



# Polizeiliche Kriminalstatistik 2006



Die Innenministerkonferenz hat sich im Mai 2007 abschließend mit der Polizeilichen Kriminalstatistik 2006 befasst und den nachstehenden Bericht einer Arbeitsgruppe zustimmend zur Kenntnis genommen:

## Die Kriminalität in der Bundesrepublik Deutschland – Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2006 –

### Inhaltsverzeichnis

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>I</b>    | <b>Allgemeine Hinweise zur PKS – Bedeutung, Inhalt, Aussagekraft</b> .....                  | <b>2</b>  |
| <b>II</b>   | <b>Kurzinformation „Polizeiliche Kriminalstatistik 2006“</b> .....                          | <b>3</b>  |
| <b>III</b>  | <b>Ausgewählte Aspekte der Kriminalitätsentwicklung 2006</b> .....                          | <b>5</b>  |
| <b>IV</b>   | <b>Registrierte Gesamtkriminalität 2006</b> .....   | <b>12</b> |
| IV.1        | Straftaten mit erheblicher Ab- oder Zunahme 2006 zu 2005.....                               | 13        |
| IV.2        | Langfristige Entwicklung insgesamt.....   | 14        |
| IV.3        | Langfristige Kriminalitätsentwicklung in ausgewählten Deliktsbereichen .....                | 15        |
| IV.4        | Kriminalitätsverteilung nach Ländern und Städten ab 100.000 Einwohnern .....                | 17        |
| <b>V</b>    | <b>Opfer</b> .....  | <b>20</b> |
| <b>VI</b>   | <b>Aufklärung</b> .....   | <b>22</b> |
| VI.1        | Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) .....                       | 22        |
| VI.2        | Aufklärung in den Ländern und den größten Städten .....                                     | 23        |
| <b>VII</b>  | <b>Tatverdächtige</b> .....   | <b>26</b> |
| VII.1       | Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt .....   | 26        |
| VII.2       | Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen.....                                    | 27        |
| VII.3       | Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen in den Ländern<br>und Großstädten ..... | 30        |
| VII.4       | Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit.....                                  | 35        |
| <b>VIII</b> | <b>Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten(gruppen)</b> .....                         | <b>36</b> |
|             | <b>Entnahmeexemplare der „Kurzinformation“ (Kopien von II)</b> .....                        | <b>49</b> |

Hinweis:

Eine differenzierte Darstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2006, insbesondere zu den einzelnen Straftaten(gruppen) und der Abbildung einzelner PKS-Tabellen, findet sich im durch das BKA herausgegebenen Jahrbuch „Polizeiliche Kriminalstatistik 2006, Bundesrepublik Deutschland“ – [www.bka.de](http://www.bka.de).

# I Allgemeine Hinweise zur PKS – Bedeutung, Inhalt, Aussagekraft

## Bedeutung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) dient der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Kriminalitätsbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

## Inhalt

Die PKS erfasst nur die der Polizei bekannt gewordenen und durch sie endbearbeiteten Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche und der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

Nicht enthalten sind Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte (mit Ausnahme der Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG), Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen, wurden und Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze, mit Ausnahme der einschlägigen Vorschriften in den Landesdatenschutzgesetzen.

Die PKS enthält insbesondere Angaben über

- Art und Zahl der erfassten Straftaten
- Tatort und Tatzeit
- Opfer und Schäden
- Aufklärungsergebnisse
- Alter, Geschlecht, Nationalität und andere Merkmale der Tatverdächtigen.

Die nachstehenden Aussagen beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet insgesamt.

## Aussagekraft

Besonders folgende Faktoren begrenzen die Aussagekraft der PKS:

### Dunkelfeld

Das Dunkelfeld umfasst die *nicht der Polizei bekannt gewordene Kriminalität* und kann daher in der PKS nicht zum Ausdruck kommen. Wenn sich z. B. das Anzeigeverhalten der Bevölkerung oder die Verfolgungsintensität der Polizei verändert, so kann sich die Grenze zwischen Hell- und Dunkelfeld verschieben, ohne dass eine Änderung des Umfangs der tatsächlichen Kriminalität damit verbunden sein muss.

### Erfassungs-/ Bewertungskriterien

- Die Erfassung in der PKS erfolgt vorrangig anhand gesetzlicher Tatbestände und nur eng begrenzt auch unter kriminologischen Gesichtspunkten. Bedeutsame deliktsübergreifende Erscheinungsformen wie z. B. die Organisierte Kriminalität können deshalb nicht ausgewiesen werden.
- Die Erfassung erfolgt bei Abgabe des Vorgangs an die Staatsanwaltschaft. Die Aktualität der PKS wird daher durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gemindert.
- Die PKS beruht auf dem Erkenntnisstand bei Abschluss der polizeilichen Ermittlungen. Straftaten werden zum Teil von der Polizei insbesondere wegen des unterschiedlichen Ermittlungsstandes anders bewertet als von der Staatsanwaltschaft oder den Gerichten. Deswegen und auch wegen unterschiedlicher Erfassungszeiträume und -grundsätze lässt sich die PKS mit der Verurteiltenstatistik der Justiz nicht vergleichen.
- Die PKS differenziert zwischen deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung des Migrationshintergrundes.

### Einflussfaktoren

Folgende mögliche Einflussfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik auswirken:

- Anzeigeverhalten (z. B. Versicherungsaspekt)
- polizeiliche Kontrolle
- statistische Erfassung
- Änderung des Strafrechts
- echte Kriminalitätsänderung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität.

### **Betrachtungszeitraum der Kriminalitätsentwicklung**

Im Unterschied zur Darstellung der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren wird hier auf die Wiedergabe von Daten vor der Wiedervereinigung verzichtet. Die Zeitreihen beginnen mit dem Basisjahr 1993, nicht mit dem Berichtsjahr 1991. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten die PKS-Zahlen für die neuen Länder in den Berichtsjahren 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen sind, so dass sie keine brauchbare Basis für den Vergleich mit den Daten der Folgejahre bilden. Ab 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitgehend normalisiert.

## II Kurzinformation „Polizeiliche Kriminalstatistik 2006“

### Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

T1<sup>9)</sup>

| Inhalt  | Anzahl    |           | Veränderung gg. Vorjahr |       | Aufklärungsquote in % |      |
|---|-----------|-----------|-------------------------|-------|-----------------------|------|
|   | 2006      | 2005      | absolut                 | in %  | 2006                  | 2005 |
| <b>Straftaten insgesamt</b>   |           |           |                         |       |                       |      |
| erfasste Fälle  | 6 304 223 | 6 391 715 | -87 492                 | -1,4  |                       |      |
| aufgeklärte Fälle   | 3 492 933 | 3 518 567 | -25 634                 | -0,7  | 55,4                  | 55,0 |
| <i>*Fortsetzung der insgesamt positiven Entwicklung der vergangenen Jahre.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| <i>*Neuer Höchststand der Gesamtaufklärungsquote seit 1964!</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| <b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>   | 215 471   | 212 832   | 2 639                   | 1,2   | 75,4                  | 75,3 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Mord und Totschlag  | 2 468     | 2 396     | 72                      | 3,0   | 95,5                  | 95,8 |
| <i>*Die vollendeten Fälle von Mord und Totschlag gingen um 77 (-9,6%) auf 727 zurück.</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| <i>*Bei den Versuchen hingegen wurde ein Anstieg von 149 (+9,4%) auf 1 741 Fälle registriert.</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Vergewaltigung und sexuelle Nötigung<br>§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB  | 8 118     | 8 133     | -15                     | -0,2  | 82,9                  | 83,7 |
| ♦ Raubdelikte   | 53 696    | 54 841    | -1 145                  | -2,1  | 51,5                  | 50,9 |
| ♦ gefährliche und schwere Körperverletzung  | 150 874   | 147 122   | 3 752                   | 2,6   | 83,2                  | 83,5 |
| Vorsätzliche leichte Körperverletzung   | 359 901   | 347 207   | 12 694                  | 3,7   | 90,3                  | 90,3 |
| <b>Straßenkriminalität</b>  | 1 557 626 | 1 621 978 | -64 352                 | -4,0  | 17,3                  | 16,4 |
| <b>Diebstahlskriminalität insgesamt</b>   | 2 601 902 | 2 727 048 | -125 146                | -4,6  | 29,7                  | 29,5 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ von Kraftwagen  | 42 320    | 50 361    | -8 041                  | -16,0 | 29,2                  | 27,9 |
| ♦ von Fahrrädern  | 368 308   | 391 335   | -23 027                 | -5,9  | 10,2                  | 9,6  |
| ♦ von unbaren Zahlungsmitteln   | 111 987   | 113 086   | -1 099                  | -1,0  | 10,2                  | 10,1 |
| ♦ aus Kraftwagen  | 361 759   | 391 372   | -29 613                 | -7,6  | 9,7                   | 9,6  |
| ♦ Ladendiebstahl  | 437 896   | 461 293   | -23 397                 | -5,1  | 92,6                  | 93,2 |
| <i>*Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen des Einzelhandels bestimmt.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und<br>Lagerräumen   | 117 000   | 119 205   | -2 205                  | -1,8  | 21,0                  | 20,5 |
| ♦ Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB   | 106 107   | 109 736   | -3 629                  | -3,3  | 19,3                  | 19,6 |
| ♦ Taschendiebstahl  | 100 984   | 110 552   | -9 568                  | -8,7  | 6,2                   | 5,4  |
| <b>Betrug insgesamt</b>   | 954 277   | 949 921   | 4 356                   | 0,5   | 83,8                  | 83,1 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Waren- und Warenkreditbetrug  | 327 052   | 300 722   | 26 330                  | 8,8   | 81,6                  | 80,2 |
| <i>*Der nochmalige Anstieg dürfte auf die Zunahme des Warenverkehrs im Internet zurückzuführen sein.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne<br>PIN (Lastschriftverfahren)  | 41 561    | 48 143    | -6 582                  | -13,7 | 53,1                  | 48,7 |
| <i>*Für den erneuten Rückgang dürften die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises)<br/>sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung<br/>nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen) ursächlich sein.</i> |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten  | 8 932     | 14 184    | -5 252                  | -37,0 | 48,4                  | 52,5 |
| <i>*Siehe Anmerkung zuvor.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Erschleichen von Leistungen   | 194 174   | 192 930   | 1 244                   | 0,6   | 98,7                  | 98,3 |
| <i>*Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Kontrollen der Verkehrsbetriebe bestimmt.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug   | 13 297    | 11 130    | 2 167                   | 19,5  | 74,8                  | 74,0 |
| <b>Sachbeschädigung</b>   | 761 117   | 718 405   | 42 712                  | 5,9   | 26,4                  | 26,2 |
| <b>Beleidigung</b>  | 187 527   | 179 721   | 7 806                   | 4,3   | 90,5                  | 90,4 |
| <b>Wirtschaftskriminalität</b>  | 95 887    | 89 224    | 6 663                   | 7,5   | 96,4                  | 95,4 |
| <b>Computerkriminalität</b>   | 59 149    | 62 186    | -3 037                  | -4,9  | 47,1                  | 48,1 |
| <b>Veruntreuungen</b>   | 40 095    | 48 407    | -8 312                  | -17,2 | 98,8                  | 98,7 |
| <b>Insolvenzstraftaten nach StGB</b>  | 6 032     | 6 704     | -672                    | -10,0 | 99,6                  | 99,2 |
| <b>Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte</b>   | 6 027     | 5 532     | 495                     | 8,9   | 81,8                  | 81,8 |

<sup>9)</sup> Die jeweils in der linken oberen Ecke der Tabellen/Grafiken angeführten Bezeichnungen (z. B. T1) beziehen sich auf die identischen Tabellen/Grafiken des Jahrbuchs der PKS.

T1- Fortsetzung

| Inhalt   | Anzahl    |           | Veränderung gg. Vorjahr |       | Aufklärungsquote in % |         |
|--|-----------|-----------|-------------------------|-------|-----------------------|---------|
|  | 2006      | 2005      | absolut                 | in %  | 2006                  | 2005    |
| <b>Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU</b>  | 101 149   | 103 935   | -2 786                  | -2,7  | 98,7                  | 97,6    |
| <i>darunter:</i>   |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a AufenthG   | 40 680    | 41 883    | -1 203                  | -2,9  | 99,4                  | 99,1    |
| <b>Straftaten gegen das Waffengesetz</b>   | 37 841    | 37 023    | 818                     | 2,2   | 94,3                  | 94,7    |
| <b>Rauschgiftdelikte insgesamt</b>   | 255 019   | 276 740   | -21 721                 | -7,8  | 94,7                  | 94,3    |
| <i>nach Drogenarten (Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG, Illegaler Handel und Illegale Einfuhr):</i>  |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ Heroin   | 30 349    | 32 643    | -2 294                  | -7,0  | 94,1                  | 94,5    |
| ♦ Kokain   | 20 217    | 22 528    | -2 311                  | -10,3 | 93,0                  | 91,3    |
| ♦ Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)  | 31 503    | 30 796    | 707                     | 2,3   | 94,5                  | 95,1    |
| ♦ Cannabis   | 148 667   | 166 144   | -17 477                 | -10,5 | 95,4                  | 95,4    |
| <b>Umweltkriminalität insgesamt (StGB)</b>   | 17 305    | 18 376    | -1 071                  | -5,8  | 57,9                  | 59,7    |
| <i>darunter:</i>   |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB ohne Abs. 2  | 10 689    | 11 802    | -1 113                  | -9,4  | 57,3                  | 59,0    |
| <i>*Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Kontrollintensität seitens der Umweltbehörden pp. beeinflusst.</i>  |           |           |                         |       |                       |         |
| <b>Tatverdächtige (TV)</b>   |           |           |                         |       | Verteilung in %       |         |
|  |           |           |                         |       | 2006                  | 2005    |
| Tatverdächtige insgesamt   | 2 283 127 | 2 313 136 | -30 009                 | -1,3  | 100,0                 | 100,0   |
| <i>männlich</i>  | 1 733 078 | 1 764 412 | -31 334                 | -1,8  | 75,9                  | 76,3    |
| <i>weiblich</i>  | 550 049   | 548 724   | 1 325                   | 0,2   | 24,1                  | 23,7    |
| ♦ deutsche TV -insgesamt-  | 1 780 090 | 1 793 563 | -13 473                 | -0,8  | 78,0                  | 77,5    |
| ♦ nichtdeutsche TV -insgesamt-   | 503 037   | 519 573   | -16 536                 | -3,2  | 22,0                  | 22,5    |
| <i>davon:</i>  |           |           |                         |       | (100,0)               | (100,0) |
| <i>Illegal</i>   | 64 605    | 64 747    | -142                    | -0,2  | 12,8                  | 12,5    |
| <i>Legal</i>   | 438 432   | 454 826   | -16 394                 | -3,6  | 87,2                  | 87,5    |
| <b>Tatverdächtige insgesamt nach Alter</b>   |           |           |                         |       |                       |         |
| Tatverdächtige insgesamt   | 2 283 127 | 2 313 136 | -30 009                 | -1,3  |                       |         |
| ♦ <b>Kinder</b>  | 100 487   | 103 124   | -2 637                  | -2,6  |                       |         |
| <i>*Die rückläufige Entwicklung setzt sich fort.</i>   |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ <b>Jugendliche</b>   | 278 447   | 284 450   | -6 003                  | -2,1  |                       |         |
| <i>*Einen starken Rückgang gab es bei Rauschgiftdelikten um 7 186 (-23,8%) auf 22 983 tatverdächtige Jugendliche. Bei Raubdelikten wurden 10 590 tatverdächtige Jugendliche und damit 250 (-2,3%) weniger registriert als 2005. *Ein erneuter Anstieg wurde bei Körperverletzung -insgesamt- um 1 750 (2,7%) auf 66 980 tatverdächtige Jugendliche registriert. Einen Anstieg gab es auch bei der Sachbeschädigung um 2 165 (+4,7%) auf 48 220 jugendliche Tatverdächtige.</i> |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ <b>Heranwachsende</b>  | 241 824   | 247 450   | -5 626                  | -2,3  |                       |         |
| ♦ <b>Erwachsene</b>  | 1 662 369 | 1 678 112 | -15 743                 | -0,9  |                       |         |
| <b>Tatverdächtigenbelastungszahl der Deutschen (TV pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)</b>  |           |           |                         |       |                       |         |
| Tatverdächtige insgesamt (ohne Kinder unter 8 Jahren)  | 2 551     | 2 570     | -19                     | -0,7  |                       |         |
| ♦ Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)  | 1 819     | 1 815     | 4                       | 0,2   |                       |         |
| ♦ Jugendliche  | 6 799     | 6 744     | 55                      | 0,8   |                       |         |
| ♦ Heranwachsende   | 7 618     | 7 795     | -177                    | -2,3  |                       |         |
| ♦ Erwachsene   | 2 138     | 2 155     | -17                     | -0,8  |                       |         |

<sup>9)</sup> Die Tatverdächtigenbelastungszahl wird nur für deutsche Tatverdächtige berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungstreitkräfte, nicht enthält, die aber in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden (vgl. Jahrbuch 2006, Kap. 2.3.3, S. 105).

### III Ausgewählte Aspekte der Kriminalitätsentwicklung 2006

Im Jahr 2006 wurden in Deutschland 6.304.223 **Straftaten** polizeilich registriert. Gegenüber dem Vorjahr ist damit bundesweit ein Rückgang um 1,4 Prozent zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 1993 (6.750.613 Straftaten) sank die Zahl der Straftaten um insgesamt 6,6 Prozent. Die **Gesamtaufklärungsquote** lag mit 3.492.933 aufgeklärten Fällen im Jahr 2006 bei 55,4 Prozent (2005: 55,0 Prozent) und stellte damit die höchste Aufklärungsquote seit Einführung der gesamtdeutschen polizeilichen Kriminalstatistik dar.

Die Anzahl der **Tatverdächtigen** insgesamt ist im Jahr 2006 um 1,3 Prozent auf 2.283.127 zurückgegangen. Während die Zahl der erfassten deutschen Tatverdächtigen lediglich um 0,8 Prozent auf 1.780.090 sank, konnte bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen, analog zu den Vorjahren, erneut ein Rückgang um 3,2 Prozent auf 503.037 festgestellt werden. Der Tatverdächtigenanteil von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sank im Vergleich zum Vorjahr von 22,5 Prozent auf 22,0 Prozent. Dies entspricht dem niedrigsten Stand seit 1993 (33,6 Prozent).

#### Einzelne Kriminalitätsbereiche

Analog zu den Vorjahren dominierten auch im Jahr 2006 bei der Abbildung der einzelnen Kriminalitätsbereiche die **Diebstahlsdelikte** (41,3 Prozent, 1993: 61,5 Prozent). Allerdings sind diese gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent auf 2.601.902 Fälle gesunken, was den niedrigsten Fallzahlen seit Einbeziehung der neuen Bundesländer in die Bundes-PKS im Jahr 1993 entspricht. Wie im Jahr zuvor waren der Diebstahl ohne erschwerende Umstände und der Diebstahl unter erschwerenden Umständen etwa gleich verteilt (52,4 Prozent vs. 47,6 Prozent).

Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Prozent auf 1.362.615 Fälle gesunken. Diese Abnahme ist insbesondere auf die Rückgänge beim Fahrraddiebstahl (-4,4 Prozent auf 72.153 Fälle) und beim Ladendiebstahl (-5,4 Prozent auf 428.553 Fälle) zurückzuführen. Auch beim Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (-3,7 Prozent auf 34.805 Fälle) waren positive Trends feststellbar. Diese Rückgänge lassen sich dadurch erklären, dass sie präventiv – insbesondere durch Präventionsprogramme der Polizei und verbesserte Sicherheitstechnik (elektronische Artikelsicherung) – beeinflussbar sind. Anstiege fanden sich beim Diebstahl von/aus Automaten (+18,1 Prozent auf 3.842 Fälle) sowie beim Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen (+16,4 Prozent auf 12.392 Fälle).

Die Fälle des Diebstahls unter erschwerenden Umständen sind gegenüber dem Vorjahr um 5,5 Prozent auf 1.239.287 gesunken. Verantwortlich hierfür sind insbesondere die Rückgänge beim Wohnungseinbruchdiebstahl (-3,3 Prozent auf 106.107 Fälle), beim Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (-8,0 Prozent auf 326.954 Fälle), beim Diebstahl von Fahrrädern (-6,2 Prozent auf 296.155 Fälle) sowie beim Diebstahl von Kraftwagen (-18,5 Prozent auf 34.192 Fälle). Die seit Jahren rückläufige Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle (2006: 106.107 Fälle, -41,7 Prozent seit 1997) verdeutlicht, dass entsprechende Präventionskonzepte nachhaltig greifen. Anstiege fanden sich hingegen – wie beim einfachen Diebstahl – beim Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen (+14,9 Prozent auf 16.870 Fälle), aber auch beim Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (+4,6 Prozent auf 40.544 Fälle).

Grundsätzlich beruhen Diebstahlsdelikte jedoch mehr als andere Delikte auf Anzeigen durch die Geschädigten. Somit sind kurzfristige Anstiege oder Rückgänge in erheblichem Maße vom wahrgenommenen Schaden und der Anzeigebereitschaft der Opfer abhängig.

Parallel zum Rückgang der Diebstahlsdelikte ist seit Jahren ein Anstieg der **Betrugsfälle** zu konstatieren, die im Jahr 2006 mit 954.277 Fällen ihr Maximum erzielten. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese nochmals um 0,5 Prozent gestiegen.

Wie in den Vorjahren gab es erneut einen starken Anstieg beim Waren- und Warenkreditbetrug (+8,8 Prozent auf jetzt 327.052 Fälle). Dies lässt sich zu einem Großteil mit der vermehrten Nutzung des Internets erklären, das vor allem im Zusammenhang mit Onlineauktionen bzw. Onlineshops eine große Angriffsfläche für Betrügereien bietet (Angebot minderwertiger Waren als Qualitätsprodukte, nicht erfolgter Versand von im Internet angebotenen Artikeln nach erfolgter Vorauszahlung, fehlende Zahlungswilligkeit bzw. -fähigkeit nach Warenerhalt etc.). Um den Waren- und Warenkreditbetrug mit Tatmittel Internet zu bekämpfen, wurden von verschiedenen Auktionshäusern sogenannte „Safe-Harbour“-Maßnahmen entwickelt, wie z. B. Identifikationsverifikation, Modus-Operandi-Information und sichere Bezahlsysteme. Außerdem wurden vielfältige Initiativen des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) gestartet. Die weiterhin steigenden Zahlen lassen jedoch weiteren Bedarf an Sicherungsvorkehrungen in diesem Sektor erkennen.

Bei Straftaten mit Tatmittel Internet wurden im Jahr 2006 überwiegend Betrugsdelikte (82,6 Prozent), insbesondere Warenbetrug mit 52,1 Prozent (86.345 Fälle), registriert. Beachtenswert sind auch die Anteile bei Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (6,8 Prozent), bei Computerbetrug (5,2 Prozent) sowie bei der Verbreitung pornografischer Schriften (3,6 Prozent). Die Sonderkennung „Tatmittel Internet“ konnte im Jahr 2006 in einem Bundesland noch nicht umgesetzt werden, so dass eine bundesweite vergleichende Darstellung des Jahres 2006 mit dem Vorjahr nicht möglich ist.

Betrugsfälle im Bereich rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Debitkarten ohne PIN) erfuhren mit 13,7 Prozent einen erheblichen Rückgang auf 41.561 Fälle. Ursächlich für diese Abnahme sind – analog zum Vorjahr – die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises), die Erfolge des Systems KUNO<sup>1</sup> (Kassierer der am System beteiligten Geschäfte werden in Kenntnis gesetzt, wenn eine Karte als gesperrt gemeldet ist) und die zentrale Sperrdatei für das elektronische Lastschriftverfahren beim EuroHandelsinstitut.

Wie im Vorjahr stellt die **Straßenkriminalität** mit 1.557.626 Fällen circa ein Viertel (24,7 Prozent) der Gesamtkriminalität – erneut mit sinkender Tendenz. Bei diesem Rückgang um 4,0 Prozent ist u. a. auf den der Straßenkriminalität zugeordneten Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (–7,6 Prozent auf 361.759 Fälle), an Kraftfahrzeugen (–5,7 Prozent auf 143.372 Fälle) und den Taschendiebstahl (–8,7 Prozent auf 100.984 Fälle) zu verweisen. Insgesamt ist bei Straßenkriminalität in den letzten zehn Jahren ein Rückgang von 18,9 Prozent (1997: 1.920.414 Fälle) festzustellen.

Die registrierte **Gewaltkriminalität** erfuhr mit insgesamt 215.471 Fällen im Jahr 2006 erneut einen Anstieg um insgesamt 1,2 Prozent, der u. a. auf Zunahmen im Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung (+2,6 Prozent auf 150.874 Fälle) und auch des Mordes bzw. Totschlags (+3,0 Prozent auf 2.468 Fälle) zurückzuführen ist. Die vorsätzliche leichte Körperverletzung erfuhr gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 3,7 Prozent auf 359.901 Fälle. In den letzten zehn Jahren ist die Gewaltkriminalität um 15,6 Prozent (1997: 186.447 Fälle),

<sup>1</sup> Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen

insbesondere die gefährliche und schwere Körperverletzung um 42,0 Prozent (1997: 106.222 Fälle), gestiegen. Der Anstieg der Gewaltkriminalität und der vorsätzlichen leichten Körperverletzung lassen sich zum einen auf ein insgesamt gestiegenes Gewaltpotential in der Gesellschaft und zum anderen auch auf eine durch polizeiliche Sensibilisierung erhöhte Anzeigebereitschaft der Bevölkerung und eine Intensivierung der polizeilichen Ermittlungstätigkeit zurückführen, die wiederum in Änderungen gesetzlicher Rahmenbedingungen (Reformen des Sexualstrafrechts, Einführung des Rechts auf gewaltfreie Erziehung, Gewaltschutzgesetz) und damit einhergehend in einer stärkeren Sensibilisierung der Öffentlichkeit gegenüber Gewalt begründet ist.

Von insgesamt 162.535 aufgeklärten Fällen im Bereich der Gewaltkriminalität wurden 48.974 Fälle (30,1 Prozent) unter Alkoholeinfluss verübt (2005: 29,7 Prozent). Besonders betroffen waren hierbei schwere und gefährliche Körperverletzungsdelikte (41.427 Fälle), die im Vergleich zum Vorjahr von 32,9 Prozent auf 33,0 Prozent leicht angestiegen sind.

Einen erneuten Rückgang wiesen vor allem Raubdelikte, marginal auch Vergewaltigungen, auf. Die Anzahl dieser Delikte ist um 2,1 Prozent auf 53.696 Fälle bzw. um 0,2 Prozent auf 8.118 Fälle gesunken.

Die **Verwendung von Schusswaffen** weist seit Jahren einen rückläufigen Trend auf, der auf die Novellierung des Waffenrechts im Jahre 2003 zurückgeführt werden kann. Während im Jahr 2005 in 9.177 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, waren es im Jahr 2006 nur noch 8.813 Fälle, was einem Rückgang von 4,0 Prozent entspricht. In 4.584 Fällen wurde geschossen (2005: in 5.039 Fällen). Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung nahm die Zahl der Fälle, in denen geschossen wurde, gegenüber dem Vorjahr um 9,0 Prozent auf 1.357 Fälle, bei Raubüberfällen um 9,7 Prozent auf 213 Fälle ab. Bei den Raubdelikten verringerte sich die Zahl der Raubüberfälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Prozent auf 4.250 Fälle.

Für den **sexuellen Missbrauch von Kindern** (§§ 176, 176a, 176b StGB) sind langfristige Rückgänge zu konstatieren. So erfuhr auch im Jahr 2006 die Zahl solcher Straftaten um 8,6 Prozent auf 12.765 Fälle einen deutlichen Rückgang und erreichte den niedrigsten Wert seit 1993. Allerdings ist in diesem Deliktsbereich nach wie vor von einem hohen Dunkelfeld auszugehen.

Angestiegen sind die Verstöße gegen § 29 BtMG mit Amphetamin/Metamphetamin und deren Derivate (einschließlich Ecstasy) von 2,3 Prozent auf 31.503 Fälle sowie illegaler Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz nicht geringer Mengen um 16,5 Prozent auf 6.379 Fälle. Verringert hat sich die Zahl der **Rauschgiftdelikte** insgesamt um 7,8 Prozent auf 255.019 Fälle (allgemein gem. § 29 BtMG, Illegaler Handel und Illegale Einfuhr). Unter Berücksichtigung der jeweiligen Drogenarten zeigt sich bei Heroin eine Abnahme um 7,0 Prozent auf 30.349 Fälle, bei Kokain ein Rückgang um 10,3 Prozent auf 20.217 Fälle und bei Cannabis eine Abnahme um 10,5 Prozent auf 148.667 Fälle. Trotz dieser Abnahme nahm Cannabis weiterhin eine Vorrangstellung ein, insbesondere unter jungen Menschen.

Im Jahr 2006 wurden 879 Kilogramm Heroin und 1.717 Kilogramm Kokain sichergestellt. Dies entspricht einer deutlichen Zunahme von 11,7 Prozent bei Heroin bzw. 59,1 Prozent bei Kokain im Vergleich zum Vorjahr. Auch Cannabisprodukte (+29 Prozent, 8.560 Kilogramm) und Amphetamin/Methamphetamin (+8,1 Prozent, 723 Kilogramm) wurden im Jahr 2006 in erheblichen Mengen beschlagnahmt. Sicherstellungen von Amphetaminderivaten (Ecstasy) sind hingegen zurückgegangen (-31,9 Prozent auf 1.082.820 Konsumeinheiten).



Bei der **Wirtschaftskriminalität** ist seit 2004 ein stetiger Anstieg zu konstatieren, der sich im Jahr 2006 mit einer Zunahme um 7,5 Prozent auf 95.887 Fälle fortsetzte. Im Vergleich zu 1993 haben sich die Fälle der Wirtschaftskriminalität mehr als verdoppelt (+108,2 Prozent, 1993: 46.055 Fälle). Die registrierten Fälle der **Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte** sind dagegen nie sehr zahlreich gewesen und betrug im Jahr 2006 auch nur 6.027 Fälle, was einem Anstieg um 8,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr mit 5.532 Fällen entspricht. Das Dunkelfeld wird jedoch auf ein Vielfaches geschätzt. Da diese Straftaten und auch die Wirtschaftskriminalität durch größere Ermittlungskomplexe mit vielen Einzelfällen beeinflusst werden können, kann aus dieser Entwicklung kaum eine aussagekräftige Tendenz abgelesen werden.

Die registrierte **Computerkriminalität** ist 2006 um 4,9 Prozent auf 59.149 Fälle gesunken, was überwiegend in dem Rückgang der Fallzahlen bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN (−15,2 Prozent auf 27.347 Fälle) und in der privaten Anwendung der Softwarepiraterie (−28,0 Prozent auf 1.920 Fälle) begründet ist. Diese Rückgänge sind insbesondere auf polizeiliche Bekämpfungsstrategien in Kooperation mit den betroffenen Wirtschaftszweigen zurückzuführen. Anstiege zeigten sich hingegen vor allem beim Ausspähen von Daten gemäß § 202a StGB (+26,4 Prozent auf 2.990 Fälle) und bei der Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns (+14,1 Prozent auf 727 Fälle).

### Tatverdächtige

Wie im Vorjahr fiel auch im Jahr 2006 die Abnahme der nichtdeutschen Tatverdächtigen erheblich höher aus als die der deutschen Tatverdächtigen. Während die Zahl der deutschen Tatverdächtigen um 0,8 Prozent auf 1.780.090 zurückging, reduzierte sich die Anzahl der Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Prozent auf 503.037. Bezogen auf die Gesamtzahl der Tatverdächtigen verringerte sich der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen seit 1993 kontinuierlich und machte im Jahr 2006 lediglich 22,0 Prozent (1993: 33,6 Prozent) aus. Die Ursachen für diesen Rückgang sind vielschichtig. So hat z. B. die EU-Osterweiterung im Mai 2004 und der Rückgang der Asylbewerberzahlen (1993: 323.000, 2006: 21.029) zu einer Verringerung der ausländerspezifischen Delikte geführt. Ohne ausländerspezifische Delikte betrug der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher 19,4 Prozent (2005: 20,0 Prozent).

Analog zum vergangenen Berichtsjahr war im Jahr 2006 immer noch ein hoher Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger (wenn auch bei meist geringen absoluten Zahlen) bei Straftaten, die einen hohen Organisationsgrad erfordern, festzustellen. Hierzu zählen beispielsweise das Einschleusen von Ausländern (68,8 Prozent), die Fälschung von Zahlungskarten (66,8 Prozent), das gewerbs- und bandenmäßige Einschleusen von Ausländern (75,9 Prozent), der Taschendiebstahl (54,0 Prozent), die gewerbsmäßige Bandenhehlerei (45,5 Prozent), das Glücksspiel (53,9 Prozent), der illegale Handel mit und der Schmuggel von Kokain (48,3 Prozent), die Geld- und Wertzeichenfälschung (39,2 Prozent) sowie der Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB (56,4 Prozent), zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB (54,5 Prozent) und die Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB (46,3 Prozent).

Bei Betrachtung der Untergruppe „Asylbewerber“ ist im Jahr 2006 analog zu den rückläufigen Asylantragszahlen eine Abnahme der Tatverdächtigen um 20,0 Prozent auf 42.522 festzustellen, so dass diese – gemessen an den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt – einen Anteil von 8,5 Prozent aufweisen (2005: 10,2 Prozent). 21,5 Prozent der tatver-

dächtigen Asylbewerber wurden im Jahr 2006 wegen Ladendiebstahlsdelikten und 24,4 Prozent wegen Verstößen gegen ausländerrechtliche Vorschriften erfasst. Ferner zeichnete sich ein großer Teil dieser Gruppe (24,0 Prozent) durch Rohheitsdelikte, insbesondere Körperverletzungen (18,1 Prozent), sowie durch Vermögens- und Fälschungsdelikte (23,2 Prozent), hier vor allem durch Betrug (16,5 Prozent), aus. Bezogen auf die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigen sich in erster Linie Auffälligkeiten im Bereich des illegalen Handels mit und des Schmuggels von Kokain (25,2 Prozent) bzw. Heroin (23,0 Prozent) und bei der Abgabe von Betäubungsmitteln an Minderjährige (23,4 Prozent).

Die heterogen zusammengesetzte Gruppe der „sonstigen“ nichtdeutschen Tatverdächtigen (beispielsweise ausreisepflichtige Ausländer mit Duldung und Bürgerkriegsflüchtlinge) stellte mit 42,0 Prozent (2005: 39,5 Prozent) einen großen Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen. Gemessen an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen waren die „Sonstigen“ besonders im Hinblick auf allgemeine Verstöße mit Heroin (66,9 Prozent), Computerbetrug (64,1 Prozent) und rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (62,4 Prozent) strafrechtlich in Erscheinung getreten.

Erneut abgenommen hat die Zahl der sich unerlaubt in Deutschland aufhaltenden Tatverdächtigen von 64.747 im Jahr 2005 auf 64.605. Ihr Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg auf 12,8 Prozent (2005: 12,5 Prozent). Ein Teil der nach Deutschland geschleusten Ausländer sind Opfer skrupelloser Menschenhändler. Diese Opfer müssen oft unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten oder der Prostitution nachgehen.

Die seit langem in Deutschland lebenden und beruflich integrierten Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit verhalten sich meist strafrechtlich unauffällig. Dies gilt insgesamt gesehen auch für die Staatsangehörigen aus den 24 weiteren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Sie spielen im Kriminalitätsgeschehen Deutschlands mit einem Anteil von 5,4 Prozent an allen Tatverdächtigen – wie 2005 – eine eher geringe Rolle.

Im Jahr 2006 waren 24,1 Prozent der registrierten Tatverdächtigen **Mädchen und Frauen**. Erheblich höher lag der Anteil beim Ladendiebstahl (39,5 Prozent). Auch bei Beleidigungen (26,3 Prozent) und Betrugsdelikten (30,2 Prozent) wiesen Mädchen und Frauen hohe Anteile auf (bei Waren- und Warenkreditbetrug 30,6 Prozent und beim Erschleichen von Leistungen 28,1 Prozent). Ihr Anteil bei Körperverletzung betrug 16,2 Prozent. 1993 waren es nur 11,2 Prozent.

Im Jahr 2006 betrug der Anteil der **Kinder** an den Tatverdächtigen insgesamt 4,4 Prozent. Die Zahl ist gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent auf 100.487 gesunken. Damit setzte sich die seit 1999 anhaltende rückläufige Entwicklung fort (2005: –10,9 Prozent, seit 1999: 34,2 Prozent). Die Anzahl der tatverdächtigen deutschen Kinder hat sich gegenüber dem Jahr zuvor geringfügig um 1,2 Prozent auf 82.931 und die der nichtdeutschen um 8,3 Prozent auf 17.556 reduziert. Über die Hälfte der tatverdächtigen Kinder (57,7 Prozent) wurde wegen Diebstahlsdelikten registriert, vor allem wegen Ladendiebstahls (43,6 Prozent). Ferner zeigten sich Kinder bei Sachbeschädigung (17,7 Prozent), Körperverletzung (17,5 Prozent), Straßenkriminalität (16,4 Prozent) und Gewaltkriminalität (10,2 Prozent) auffällig.

Die Tatverdächtigenzahl der **Jugendlichen** (14 bis unter 18 Jahre) insgesamt ist im Jahr 2006 um 2,1 Prozent zurückgegangen. Der Anteil der Jugendlichen an den Tatverdächtigen insgesamt betrug 12,2 Prozent (2005: 12,3 Prozent). Jugendliche wurden dabei hauptsächlich wegen Ladendiebstahl oder Körperverletzung registriert.

Analog zu den Jugendlichen insgesamt wurden auch deutsche Jugendliche (232.736 bzw. 83,6 Prozent aller jugendlichen Tatverdächtigen) in erster Linie wegen Diebstahlsdelikten (42,8 Prozent) registriert, die insbesondere den Ladendiebstahl (23,4 Prozent) betrafen. Bei Körperverletzungsdelikten zeigten sie ebenfalls relativ hohe Anteile (23,2 Prozent).

45.711 (16,4 Prozent) der tatverdächtigen Jugendlichen besaßen im Jahr 2006 nicht die deutsche Staatsangehörigkeit, was einem leichten Rückgang gegenüber den beiden Vorjahren (2006: -5,6 Prozent, 2005: -4,0 Prozent) entspricht. Die Gruppe der nichtdeutschen tatverdächtigen Jugendlichen war mit einem nahezu gleich hohen Anteil wie die deutschen am Ladendiebstahl (22,9 Prozent) beteiligt. Bei den Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (35,0 Prozent), bei Körperverletzungsdelikten (28,5 Prozent) und bei der Gewaltkriminalität (22,6 Prozent) wiesen hingegen nichtdeutsche jugendliche Tatverdächtige innerhalb ihrer Gruppe weitaus höhere Anteile als deutsche jugendliche Tatverdächtige auf. Sowohl die deutschen als auch die nichtdeutschen tatverdächtigen Jugendlichen trugen einen Großteil ihrer Straftaten in der Öffentlichkeit aus.

Bei Betrachtung der Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen deutscher und nichtdeutscher Jugendlicher im Vergleich zum Vorjahr kann bei Rauschgiftdelikten eine Abnahme um 23,8 Prozent auf 22.983 und bei Raubdelikten um 2,3 Prozent auf 10.590 konstatiert werden. Anstiege fanden sich hingegen bei der Körperverletzung insgesamt (+2,7 Prozent auf 66.980) und bei der Sachbeschädigung (+4,7 Prozent auf 48.220).

### **Prävention und Bekämpfungsmaßnahmen**

Für eine erfolgreiche Verbrechensbekämpfung bedarf es neben einer konsequenten Repression auch vielfältiger Maßnahmen der Kriminalprävention. Diese müssen vor allem auf die Entstehungs- und Bedingungsbeziehungen von Kriminalität abstellen. Staatliche und private Institutionen auf allen Ebenen (Stadtteil, Kommune, Region, Land, Bund) müssen dabei eng und vertrauensvoll im Sinne eines Präventionsnetzwerkes zusammenwirken. Kriminalpräventive Gremien in den meisten Ländern leisten hierbei wertvolle Arbeit, ebenso wie viele Einzelprojekte. Wünschenswert wäre eine weitere Intensivierung dieser erfolgreichen Präventionsprojekte vor Ort.

Dabei ist auf der kommunalen Ebene der Gefahr entgegenzuwirken, dass sich Bereiche mit besonderen sozialen Problemen und der Konzentration gesellschaftlicher Randgruppen zu kriminellen Brennpunkten entwickeln. Dezentrale bürgerorientierte polizeiliche Arbeit, Präsenz und enge Bürgerkontakte sind notwendig und Erfolg versprechend, um die Sicherheitslage zu verbessern und das Sicherheitsgefühl zu stärken.

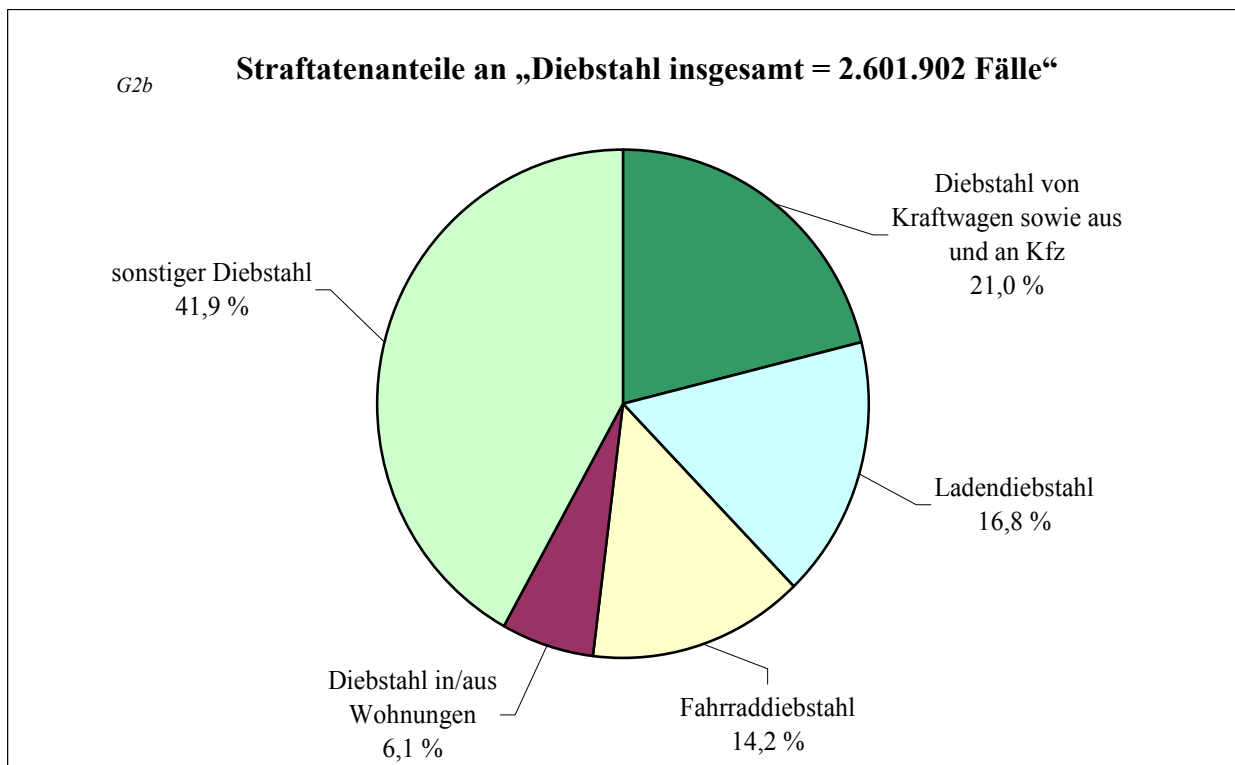
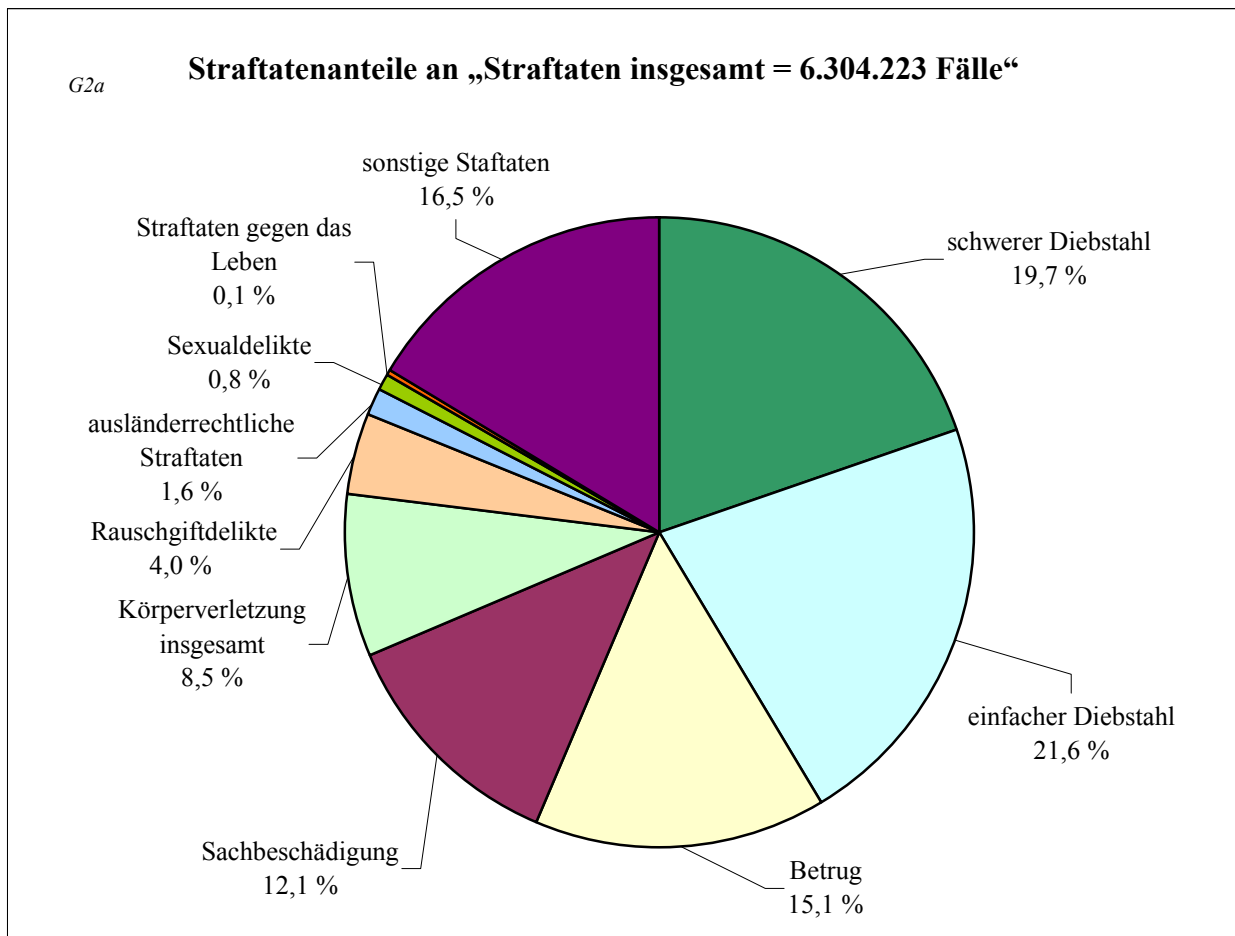
Eine wirksame Kriminalprävention ist auf die Mitwirkung aller relevanten gesellschaftlichen Gruppen angewiesen. Es ist daher zu begrüßen, dass eine Reihe von Verbänden und Unternehmen bereits als Zustifter und Mitgestalter die Arbeit des Deutschen Forums für Kriminalprävention (DFK) unterstützen. Traditionell engagiert sich die Polizei mit dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK). Beide Organisationen sowie die weiteren vielfältigen Präventionsaktivitäten vor Ort leisten einen wichtigen Beitrag zur Kriminalitätsverhütung in Deutschland.

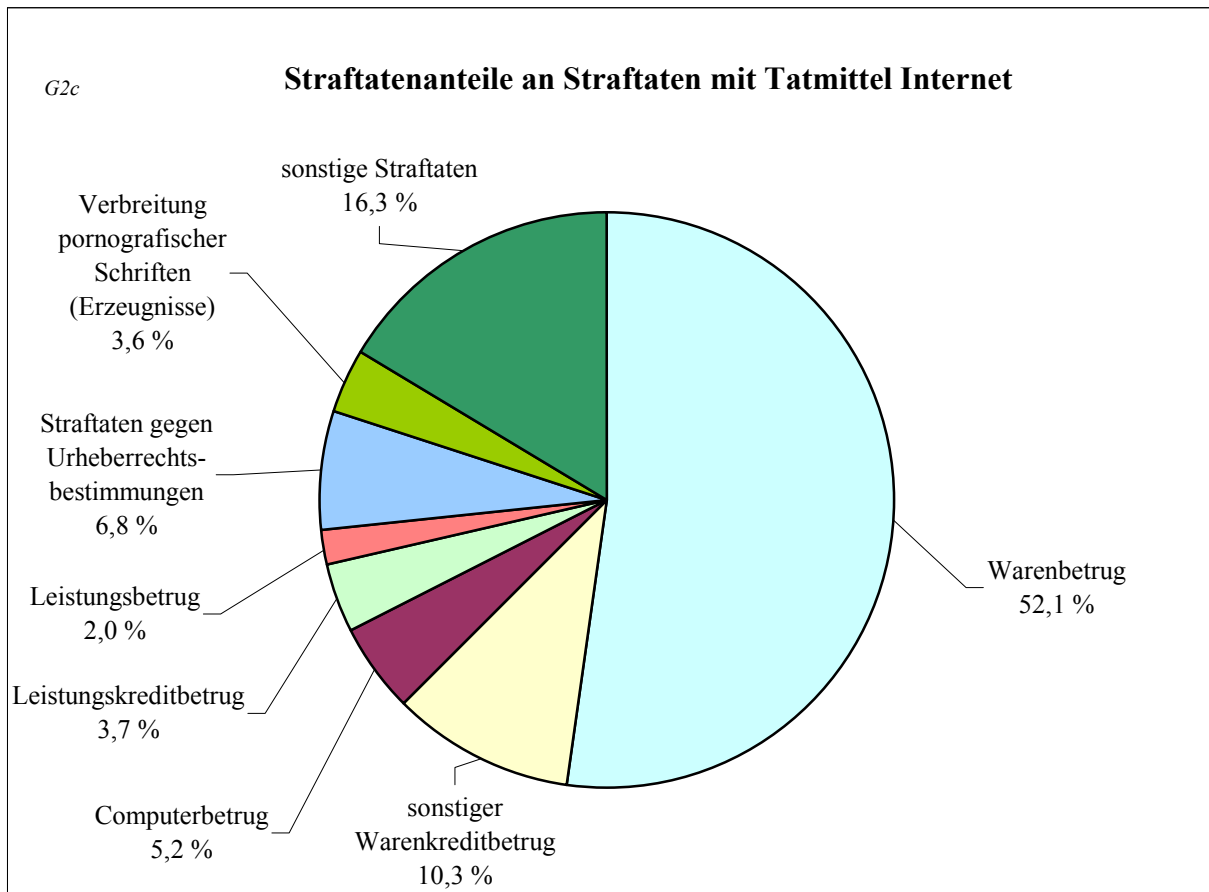
Wie im letzten Berichtsjahr, so ist auch für das Jahr 2006 das professionelle Vorgehen der Polizei zu betonen. Ihr ist es erneut gelungen, die Aufklärungsquote (55,4 Prozent, 2005: 55,0 Prozent) zu erhöhen. Analog zu den Jahren zuvor spielt hierbei die DNA-Analyse eine

---

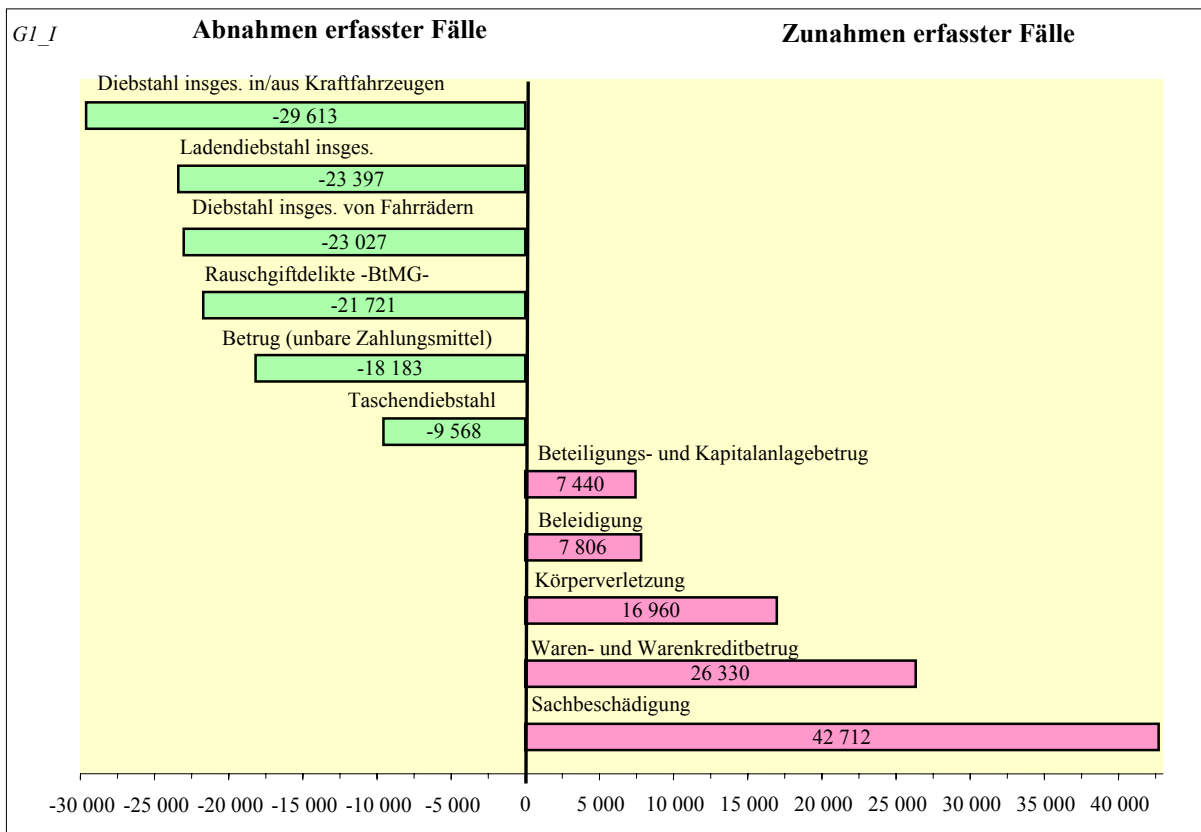
immer größere Rolle. Die Anzahl der Delikte, die mit Hilfe einer molekulargenetischen Untersuchung geklärt werden können, steigt von Jahr zu Jahr. Vor diesem Hintergrund kommt der DNA-Analyse eine erhebliche kriminalistische Bedeutung zu.

## IV Registrierte Gesamtkriminalität 2006





#### IV.1 Straftaten mit erheblicher Ab- oder Zunahme 2006 zu 2005



## IV.2 Langfristige Entwicklung insgesamt

2006 wurden für die Bundesrepublik Deutschland in der Polizeilichen Kriminalstatistik 6.304.223 Fälle erfasst. Das sind 87.492 Fälle oder 1,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl ging von 7.747 auf 7.647 Fälle pro 100.000 Einwohner zurück. Dies entspricht einem Rückgang von 1,3 Prozent.

Die langfristige Entwicklung zeigt die folgende Übersicht:

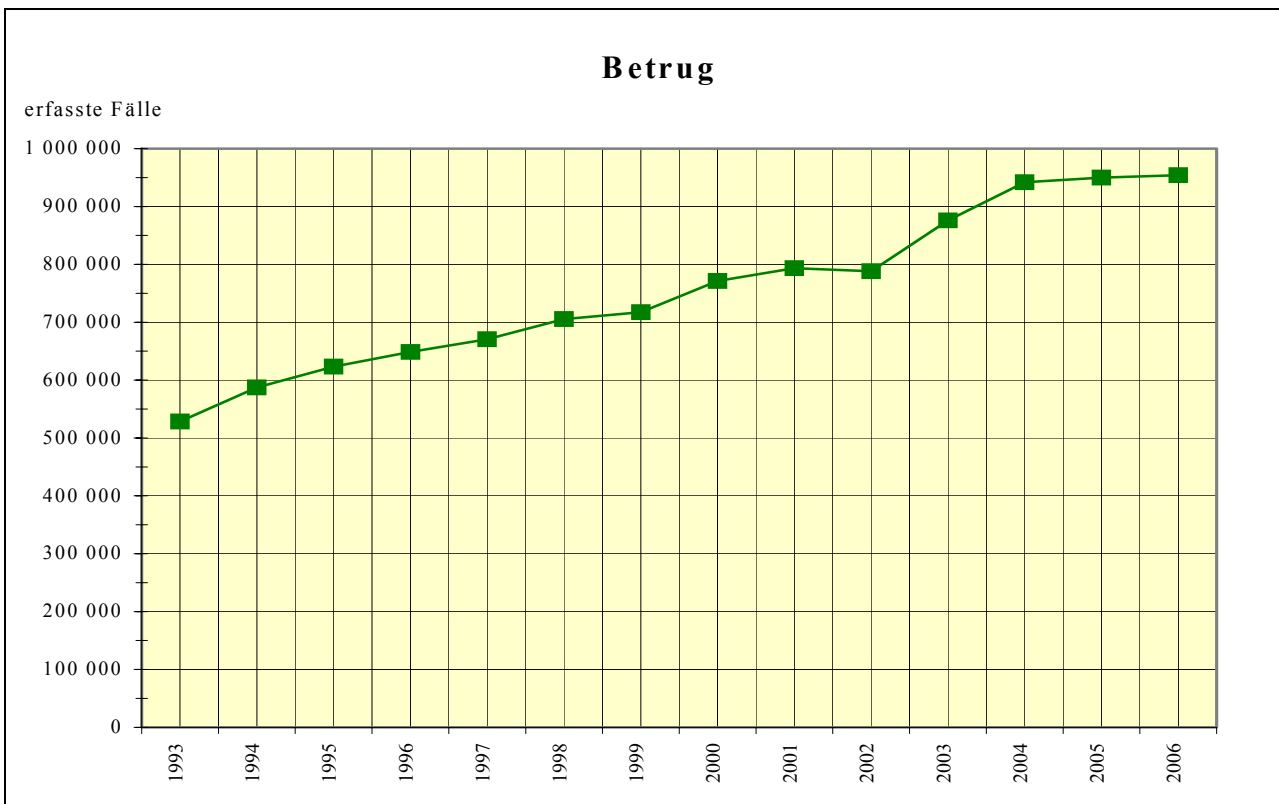
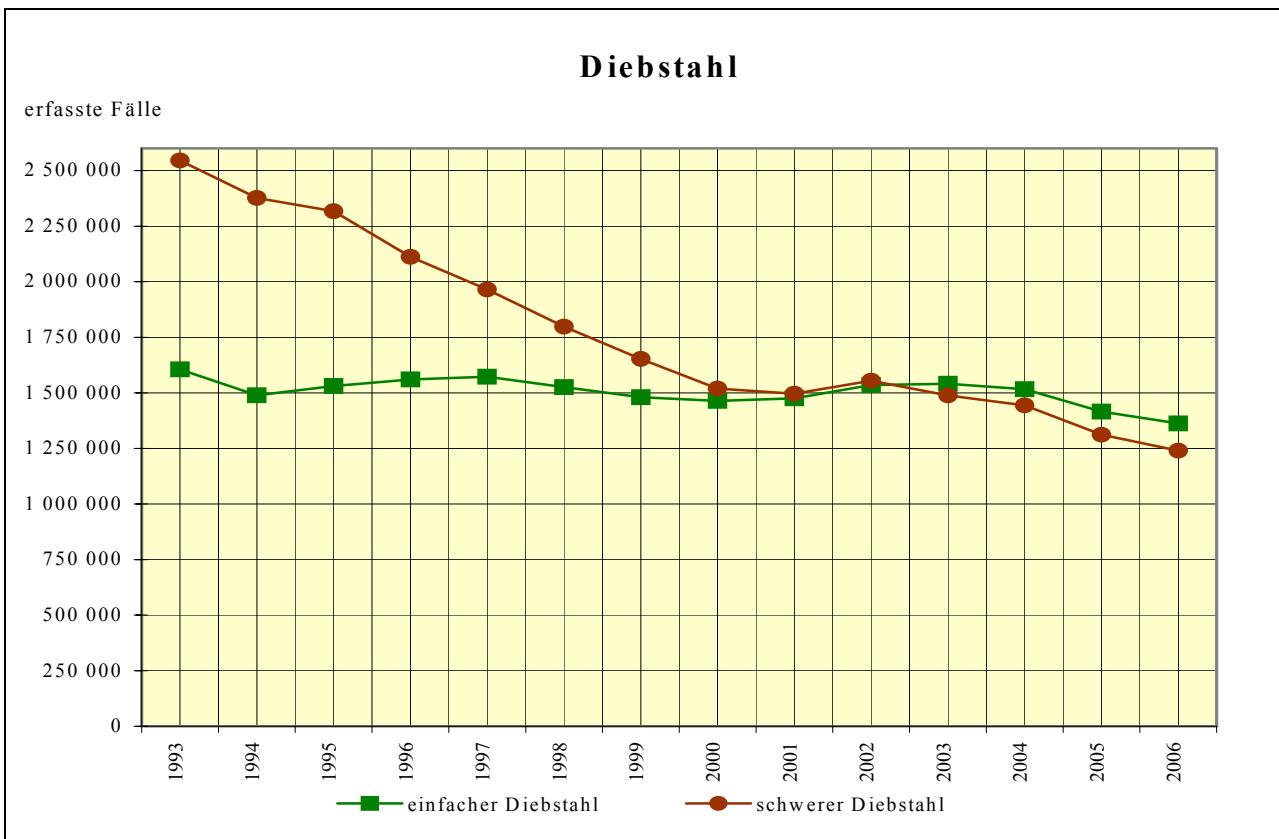
T2

| Jahr | Bevölkerung <sup>1)</sup> |  | Bekannt gewordene Straftaten |  | Häufigkeitszahl <sup>2)</sup> | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % |
|------|---------------------------|--|------------------------------|--|-------------------------------|--|
|      | Einwohner am 01.01.       | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Fälle                        | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % |                               |  |
| 1993 | 80.974.600                |  | 6.750.613                    |  | 8.337                         |  |
| 1994 | 81.338.100                | 0,45                                   | 6.537.748                    | -3,15                                  | 8.038                         | -3,59                                  |
| 1995 | 81.538.600                | 0,25                                   | 6.668.717                    | 2,00                                   | 8.179                         | 1,75                                   |
| 1996 | 81.817.500                | 0,34                                   | 6.647.598                    | -0,32                                  | 8.125                         | -0,66                                  |
| 1997 | 82.012.200                | 0,24                                   | 6.586.165                    | -0,92                                  | 8.031                         | -1,16                                  |
| 1998 | 82.057.400                | 0,06                                   | 6.456.996                    | -1,96                                  | 7.869                         | -2,02                                  |
| 1999 | 82.037.000                | -0,02                                  | 6.302.316                    | -2,40                                  | 7.682                         | -2,37                                  |
| 2000 | 82.163.500                | 0,15                                   | 6.264.723                    | -0,60                                  | 7.625                         | -0,75                                  |
| 2001 | 82.259.500                | 0,12                                   | 6.363.865                    | 1,58                                   | 7.736                         | 1,46                                   |
| 2002 | 82.440.300                | 0,22                                   | 6.507.394                    | 2,26                                   | 7.893                         | 2,03                                   |
| 2003 | 82.536.700                | 0,12                                   | 6.572.135                    | 0,99                                   | 7.963                         | 0,88                                   |
| 2004 | 82.531.700                | -0,01                                  | 6.633.156                    | 0,93                                   | 8.037                         | 0,93                                   |
| 2005 | 82.501.000                | -0,04                                  | 6.391.715                    | -3,64                                  | 7.747                         | -3,60                                  |
| 2006 | 82.438.000                | -0,08                                  | 6.304.223                    | -1,37                                  | 7.647                         | -1,29                                  |

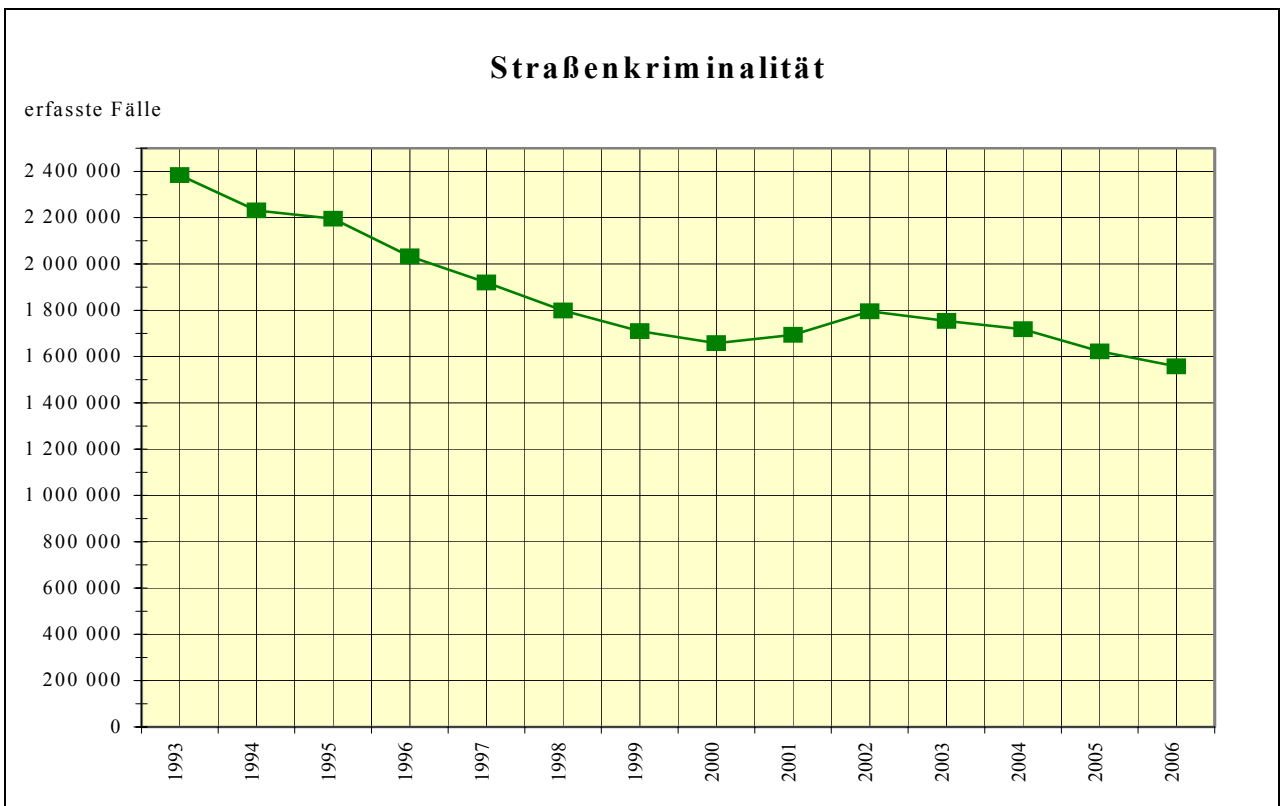
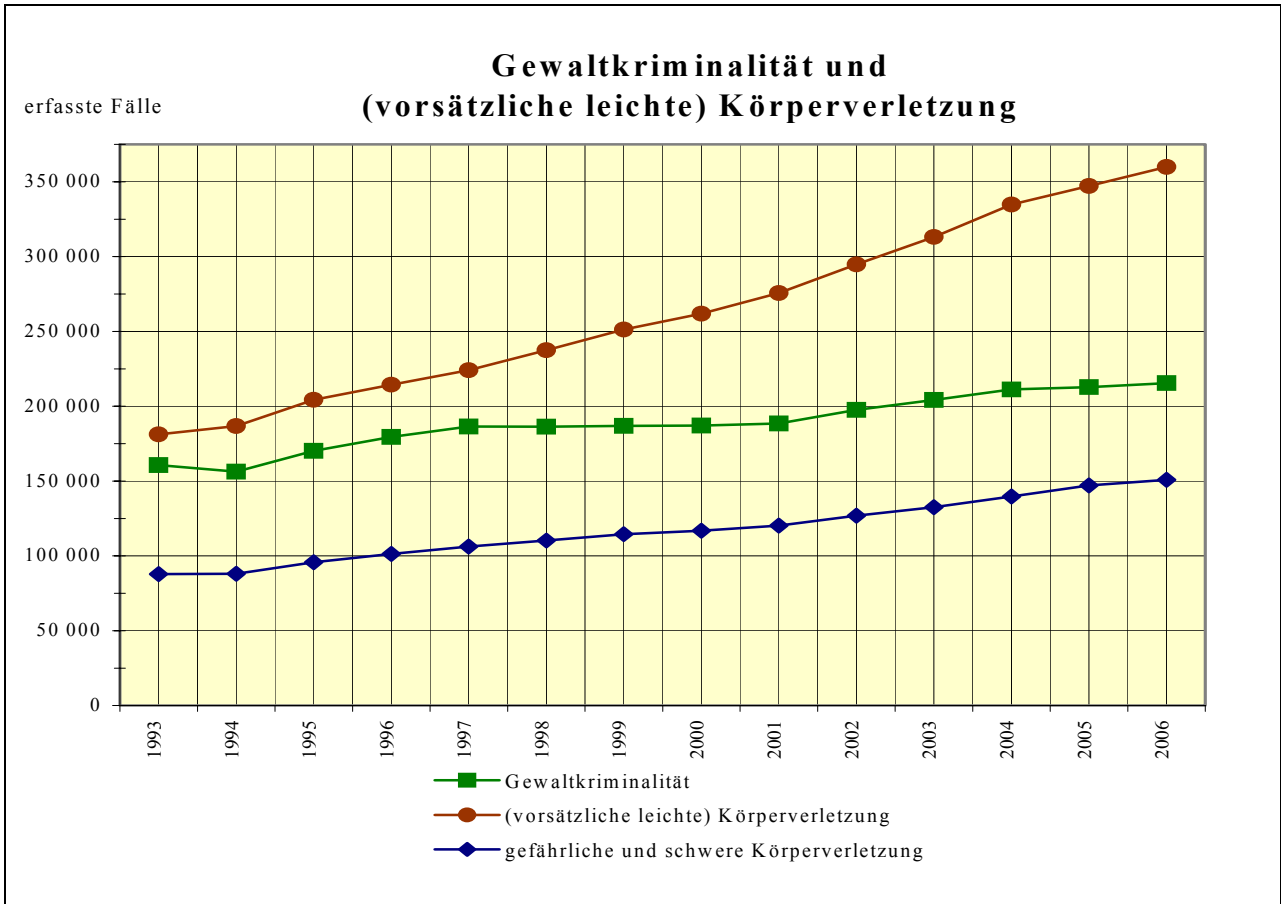
<sup>1)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, 2006

<sup>2)</sup> Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner

IV.3 Langfristige Kriminalitätsentwicklung in ausgewählten Deliktbereichen







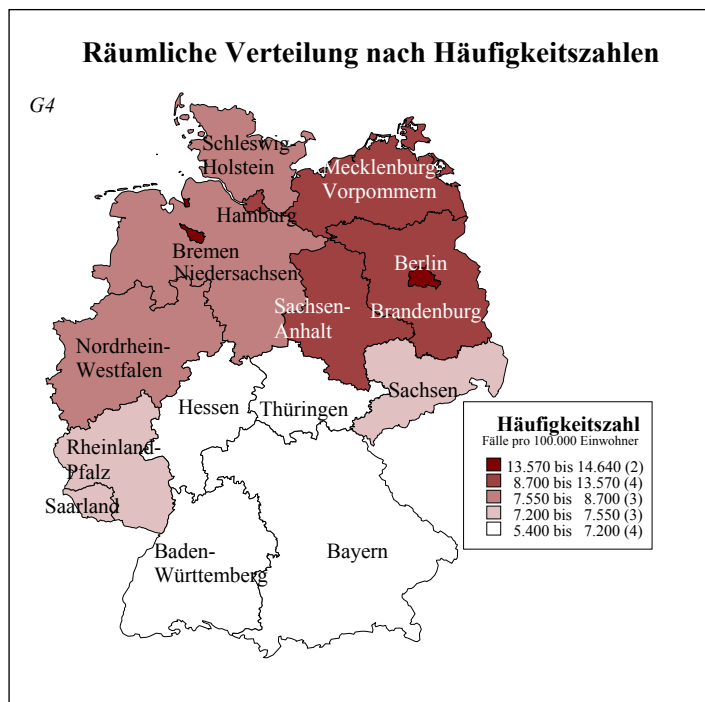
IV.4 Kriminalitätsverteilung nach Ländern und Städten ab 100.000 Einwohnern

Kriminalitätsverteilung nach Ländern

T9

| Land                 | Einwohner<br>(01.01.2006) | Bevölkerungs-<br>anteil in<br>Prozent | erfasste Fälle<br>2006 | erfasste Fälle<br>2005 | Steige-<br>rung in<br>Prozent | AQ<br>2006 | AQ<br>2005 | Straftaten-<br>anteil in<br>Prozent<br>2006 | Häufig-<br>keitszahl<br>2006 |
|----------------------|---------------------------|---------------------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------------|------------|------------|---|------------------------------|
| Baden-Württemberg    | 10 735 701                | 13,0                                  | 609 837                | 618 764                | -1,4                          | 59,9       | 60,1       | 9,7   | 5 680                        |
| Bayern               | 12 468 726                | 15,1                                  | 673 682                | 682 266                | -1,3                          | 64,9       | 65,9       | 10,7  | 5 403                        |
| Berlin               | 3 395 189                 | 4,1                                   | 496 797                | 509 175                | -2,4                          | 50,2       | 47,8       | 7,9   | 14 632                       |
| Brandenburg          | 2 559 483                 | 3,1                                   | 222 783                | 227 714                | -2,2                          | 58,6       | 58,8       | 3,5   | 8 704                        |
| Bremen               | 663 467                   | 0,8                                   | 95 506                 | 96 648                 | -1,2                          | 43,7       | 43,5       | 1,5   | 14 395                       |
| Hamburg              | 1 743 627                 | 2,1                                   | 236 547                | 244 807                | -3,4                          | 47,0       | 46,2       | 3,8   | 13 566                       |
| Hessen               | 6 092 354                 | 7,4                                   | 427 238                | 441 830                | -3,3                          | 55,1       | 54,5       | 6,8   | 7 013                        |
| Mecklenburg-Vorp.    | 1 707 266                 | 2,1                                   | 152 298                | 159 885                | -4,7                          | 60,4       | 59,2       | 2,4   | 8 921                        |
| Niedersachsen        | 7 993 946                 | 9,7                                   | 603 597                | 601 557                | 0,3                           | 55,5       | 55,7       | 9,6   | 7 551                        |
| Nordrhein-Westfalen  | 18 058 105                | 21,9                                  | 1 491 897              | 1 503 451              | -0,8                          | 49,9       | 49,3       | 23,7  | 8 262                        |
| Rheinland-Pfalz      | 4 058 843                 | 4,9                                   | 298 818                | 297 780                | 0,3                           | 62,6       | 61,3       | 4,7   | 7 362                        |
| Saarland             | 1 050 293                 | 1,3                                   | 79 220                 | 77 183                 | 2,6                           | 54,6       | 55,1       | 1,3   | 7 543                        |
| Sachsen              | 4 273 754                 | 5,2                                   | 307 841                | 318 166                | -3,2                          | 59,7       | 58,6       | 4,9   | 7 203                        |
| Sachsen-Anhalt       | 2 469 716                 | 3,0                                   | 215 730                | 216 186                | -0,2                          | 58,4       | 58,5       | 3,4   | 8 735                        |
| Schleswig-Holstein   | 2 832 950                 | 3,4                                   | 242 355                | 243 917                | -0,6                          | 47,1       | 48,0       | 3,8   | 8 555                        |
| Thüringen            | 2 334 575                 | 2,8                                   | 150 077                | 152 386                | -1,5                          | 64,1       | 63,7       | 2,4   | 6 428                        |
| Bundesgebiet insges. | 82 437 995                | 100,0                                 | 6 304 223              | 6 391 715              | -1,4                          | 55,4       | 55,0       | 100,0                                       | 7 647                        |

Beim Ländervergleich ist zu beachten, dass ein erheblicher Teil der Täter und auch der Opfer nicht zur Wohnbevölkerung des jeweiligen Tatortlandes gehört. Allein in Hessen wohnen circa zehn Prozent der Arbeitnehmer in einem anderen Bundesland. Sehr hoch dürfte das Pendleraufkommen auch in den Stadtstaaten sein. Hinzu kommen Touristen, Wohnsitzlose und auch andere Gruppen, die nicht zur Wohnbevölkerung des Tatortlandes gehören, deren Taten jedoch diesem Land statistisch zugerechnet werden. Erkennbar werden bei der polizeilich registrierten Kriminalität insgesamt ein Nord-Süd- und ein Ost-West-Gefälle, das sich aber in den letzten Jahren verringert hat. Diese regionalen Unterschiede können nicht allein durch unterschiedliches Anzeigeverhalten erklärt werden. Vielmehr kommen weitere Faktoren, wie z. B. Unterschiede in den Tatgelegenheiten und in den sozioökonomischen Rahmenbedingungen, in Betracht. Empirisch gesicherte Beweise gibt es hierfür aber nicht.



## Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100.000 Einwohnern

Teil 1

T11

| Stadt             | Bevölkerung<br>01.01.06 | Fläche<br>in qkm | Straftaten insgesamt |         | Veränderung |       | Häufigkeitszahl |        |
|-------------------|-------------------------|------------------|----------------------|---------|-------------|-------|-----------------|--------|
|                   |                         |                  | 2006                 | 2005    | absolut     | in %  | 2006            | 2005   |
| Aachen            | 258 208                 | 161              | 24 152               | 25 467  | -1 315      | -5,2  | 9 354           | 9 878  |
| Augsburg          | 262 676                 | 147              | 25 149               | 26 008  | -859        | -3,3  | 9 574           | 9 987  |
| Bergisch Gladbach | 105 761                 | 83               | 6 033                | 5 682   | 351         | 6,2   | 5 704           | 5 366  |
| Berlin            | 3 395 189               | 892              | 496 797              | 509 175 | -12 378     | -2,4  | 14 632          | 15 030 |
| Bielefeld         | 326 925                 | 258              | 27 052               | 26 909  | 143         | 0,5   | 8 275           | 8 204  |
| Bochum            | 385 626                 | 145              | 41 855               | 50 718  | -8 863      | -17,5 | 10 854          | 13 066 |
| Bonn              | 312 818                 | 141              | 33 239               | 38 009  | -4 770      | -12,5 | 10 626          | 12 185 |
| Bottrop           | 119 356                 | 101              | 9 429                | 10 437  | -1 008      | -9,7  | 7 900           | 8 704  |
| Braunschweig      | 245 273                 | 192              | 26 900               | 28 609  | -1 709      | -6,0  | 10 967          | 11 636 |
| Bremen            | 546 852                 | 325              | 80 491               | 81 701  | -1 210      | -1,5  | 14 719          | 14 965 |
| Bremerhaven       | 116 615                 | 79               | 15 015               | 14 951  | 64          | 0,4   | 12 876          | 12 748 |
| Chemnitz          | 246 587                 | 221              | 25 623               | 25 683  | -60         | -0,2  | 10 391          | 10 341 |
| Cottbus           | 105 309                 | 164              | 12 795               | 12 190  | 605         | 5,0   | 12 150          | 11 455 |
| Darmstadt         | 140 562                 | 122              | 13 718               | 14 328  | -610        | -4,3  | 9 759           | 10 229 |
| Dortmund          | 588 168                 | 280              | 63 724               | 65 573  | -1 849      | -2,8  | 10 834          | 11 139 |
| Dresden           | 495 181                 | 328              | 46 190               | 45 161  | 1 029       | 2,3   | 9 328           | 9 265  |
| Duisburg          | 501 564                 | 233              | 47 510               | 47 577  | -67         | -0,1  | 9 472           | 9 432  |
| Düsseldorf        | 574 514                 | 217              | 87 216               | 80 717  | 6 499       | 8,1   | 15 181          | 14 095 |
| Erfurt            | 202 844                 | 269              | 23 057               | 24 035  | -978        | -4,1  | 11 367          | 11 872 |
| Erlangen          | 103 197                 | 77               | 7 686                | 8 311   | -625        | -7,5  | 7 448           | 8 102  |
| Essen             | 585 430                 | 210              | 54 074               | 54 825  | -751        | -1,4  | 9 237           | 9 323  |
| Frankfurt a.M.    | 651 899                 | 248              | 106 769              | 113 657 | -6 888      | -6,1  | 16 378          | 17 570 |
| Freiburg i. Br.   | 215 966                 | 153              | 27 877               | 26 823  | 1 054       | 3,9   | 12 908          | 12 534 |
| Fürth             | 113 422                 | 63               | 8 330                | 8 539   | -209        | -2,4  | 7 344           | 7 590  |
| Gelsenkirchen     | 268 102                 | 105              | 24 774               | 24 208  | 566         | 2,3   | 9 241           | 8 962  |
| Gera              | 103 948                 | 152              | 9 818                | 10 842  | -1 024      | -9,4  | 9 445           | 10 311 |
| Göttingen         | 121 884                 | 117              | 14 037               | 15 387  | -1 350      | -8,8  | 11 517          | 12 593 |
| Hagen             | 196 934                 | 160              | 16 769               | 17 093  | -324        | -1,9  | 8 515           | 8 599  |
| Halle (Saale)     | 237 198                 | 135              | 31 874               | 30 875  | 999         | 3,2   | 13 438          | 12 946 |
| Hamburg           | 1 743 627               | 755              | 236 547              | 244 807 | -8 260      | -3,4  | 13 566          | 14 111 |
| Hamm              | 184 239                 | 226              | 15 049               | 14 920  | 129         | 0,9   | 8 168           | 8 068  |
| Hannover          | 515 729                 | 204              | 83 357               | 80 936  | 2 421       | 3,0   | 16 163          | 15 690 |
| Heidelberg        | 142 993                 | 109              | 13 741               | 13 922  | -181        | -1,3  | 9 610           | 9 727  |
| Heilbronn         | 121 613                 | 100              | 8 630                | 9 680   | -1 050      | -10,8 | 7 096           | 7 979  |
| Herne             | 170 992                 | 51               | 17 231               | 20 410  | -3 179      | -15,6 | 10 077          | 11 878 |
| Hildesheim        | 102 575                 | 92               | 9 459                | 10 012  | -553        | -5,5  | 9 222           | 9 726  |
| Ingolstadt        | 121 314                 | 133              | 9 920                | 10 850  | -930        | -8,6  | 8 177           | 9 030  |
| Jena              | 102 532                 | 114              | 7 954                | 8 226   | -272        | -3,3  | 7 758           | 8 030  |
| Karlsruhe         | 285 263                 | 173              | 27 640               | 30 458  | -2 818      | -9,3  | 9 689           | 10 718 |
| Kassel            | 194 427                 | 107              | 25 559               | 25 239  | 320         | 1,3   | 13 146          | 12 979 |
| Kiel              | 234 433                 | 118              | 32 097               | 33 776  | -1 679      | -5,0  | 13 691          | 14 476 |
| Koblenz           | 106 501                 | 105              | 15 019               | 15 133  | -114        | -0,8  | 14 102          | 14 138 |
| Köln              | 983 347                 | 405              | 137 576              | 131 830 | 5 746       | 4,4   | 13 991          | 13 595 |
| Krefeld           | 237 701                 | 138              | 24 577               | 27 172  | -2 595      | -9,6  | 10 339          | 11 404 |
| Leipzig           | 502 651                 | 298              | 60 961               | 64 187  | -3 226      | -5,0  | 12 128          | 12 876 |
| Leverkusen        | 161 227                 | 79               | 12 780               | 12 732  | 48          | 0,4   | 7 927           | 7 879  |
| Lübeck            | 211 825                 | 214              | 28 825               | 26 815  | 2 010       | 7,5   | 13 608          | 12 656 |
| Ludwigshafen      | 163 343                 | 78               | 18 493               | 18 260  | 233         | 1,3   | 11 322          | 11 176 |
| Magdeburg         | 229 126                 | 201              | 32 292               | 32 031  | 261         | 0,8   | 14 094          | 14 131 |
| Mainz             | 194 372                 | 98               | 21 233               | 23 057  | -1 824      | -7,9  | 10 924          | 12 392 |
| Mannheim          | 307 900                 | 145              | 34 397               | 33 569  | 828         | 2,5   | 11 171          | 10 917 |

Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner

## Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100.000 Einwohnern

Teil 2

T11

| Stadt              | Bevölkerung<br>01.01.06 | Fläche<br>in qkm | Straftaten insgesamt |         | Veränderung |       | Häufigkeitszahl |        |
|--------------------|-------------------------|------------------|----------------------|---------|-------------|-------|-----------------|--------|
|                    |                         |                  | 2006                 | 2005    | absolut     | in %  | 2006            | 2005   |
| Moers              | 107 547                 | 68               | 9 520                | 9 397   | 123         | 1,3   | 8 852           | 8 707  |
| Mönchengladbach    | 261 444                 | 170              | 24 065               | 24 085  | -20         | -0,1  | 9 205           | 9 194  |
| Mülheim a. d. Ruhr | 169 917                 | 91               | 13 231               | 13 905  | -674        | -4,8  | 7 787           | 8 164  |
| München            | 1 259 677               | 310              | 111 622              | 108 675 | 2 947       | 2,7   | 8 861           | 8 700  |
| Münster            | 270 868                 | 303              | 27 278               | 29 057  | -1 779      | -6,1  | 10 071          | 10 760 |
| Neuss              | 151 610                 | 99               | 12 729               | 12 342  | 387         | 3,1   | 8 396           | 8 126  |
| Nürnberg           | 499 237                 | 186              | 46 587               | 44 652  | 1 935       | 4,3   | 9 332           | 9 015  |
| Oberhausen         | 218 898                 | 77               | 23 205               | 22 774  | 431         | 1,9   | 10 601          | 10 384 |
| Offenbach          | 119 430                 | 45               | 12 783               | 13 580  | -797        | -5,9  | 10 703          | 11 361 |
| Oldenburg          | 158 565                 | 103              | 16 809               | 19 920  | -3 111      | -15,6 | 10 601          | 12 576 |
| Osnabrück          | 163 814                 | 120              | 20 248               | 20 795  | -547        | -2,6  | 12 360          | 12 642 |
| Paderborn          | 143 769                 | 179              | 12 446               | 12 865  | -419        | -3,3  | 8 657           | 8 998  |
| Pforzheim          | 119 021                 | 98               | 9 940                | 9 734   | 206         | 2,1   | 8 351           | 8 190  |
| Potsdam            | 147 583                 | 187              | 16 386               | 16 446  | -60         | -0,4  | 11 103          | 11 287 |
| Recklinghausen     | 121 827                 | 66               | 12 640               | 13 667  | -1 027      | -7,5  | 10 375          | 11 145 |
| Regensburg         | 129 859                 | 81               | 13 670               | 12 521  | 1 149       | 9,2   | 10 527          | 9 712  |
| Remscheid          | 115 864                 | 75               | 6 767                | 7 029   | -262        | -3,7  | 5 840           | 6 017  |
| Reutlingen         | 112 252                 | 87               | 7 681                | 12 398  | -4 717      | -38,0 | 6 843           | 11 047 |
| Rostock            | 199 288                 | 181              | 24 136               | 23 671  | 465         | 2,0   | 12 111          | 11 895 |
| Saarbrücken        | 178 914                 | 167              | 23 952               | 23 244  | 708         | 3,0   | 13 387          | 12 894 |
| Salzgitter         | 107 726                 | 224              | 7 296                | 6 658   | 638         | 9,6   | 6 773           | 6 122  |
| Siegen             | 106 293                 | 115              | 11 720               | 10 141  | 1 579       | 15,6  | 11 026          | 9 500  |
| Solingen           | 163 581                 | 89               | 10 018               | 10 580  | -562        | -5,3  | 6 124           | 6 443  |
| Stuttgart          | 592 569                 | 207              | 55 042               | 54 191  | 851         | 1,6   | 9 289           | 9 175  |
| Trier              | 99 843                  | 117              | 12 232               | 13 212  | -980        | -7,4  | 12 251          | 13 190 |
| Ulm                | 120 625                 | 119              | 10 853               | 11 773  | -920        | -7,8  | 8 997           | 9 802  |
| Wiesbaden          | 274 611                 | 204              | 25 923               | 26 333  | -410        | -1,6  | 9 440           | 9 608  |
| Witten             | 100 793                 | 72               | 7 680                | 8 200   | -520        | -6,3  | 7 620           | 8 104  |
| Wolfsburg          | 121 199                 | 204              | 9 879                | 10 699  | -820        | -7,7  | 8 151           | 8 759  |
| Wuppertal          | 359 237                 | 168              | 28 569               | 31 355  | -2 786      | -8,9  | 7 953           | 8 684  |
| Würzburg           | 133 906                 | 88               | 12 500               | 12 811  | -311        | -2,4  | 9 335           | 9 593  |

Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner

### Anmerkung zu Vergleichbarkeit der Städtedaten:

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktstruktur in diesen Städten unterscheiden kann, dass Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind und dass bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, **nicht** jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.

## V Opfer

Angaben über Opfer werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(gruppen) erfasst. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei den Straftaten(gruppen).

### Opfer nach Alter und Geschlecht

T17

| Schlüssel | Straftaten(gruppen)  |           | Opfer insgesamt<br>(100 %) | Geschlecht |        | Alter   |               |                  |            |              |
|-----------|--|-----------|----------------------------|------------|--------|---------|---------------|------------------|------------|--------------|
|           |  |           |                            | männl.     | weibl. | Kin-der | Ju-gend-liche | Heran-wach-sende | Erwachsene |              |
|           |  |           |                            |            |        |         |               |                  | 21 < 60    | 60 und älter |
| 0100      | Mord und Totschlag   | vollendet | 808                        | 52,1       | 47,9   | 11,4    | 2,1           | 5,1              | 60,3       | 21,2         |
| +0200     |  | versucht  | 2 103                      | 67,8       | 32,2   | 3,1     | 4,5           | 8,9              | 74,8       | 8,7          |
|           |  | insges.   | 2 911                      | 63,4       | 36,6   | 5,4     | 3,8           | 7,8              | 70,8       | 12,2         |
| 1100      | Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses | vollendet | 14 564                     | 8,0        | 92,0   | 10,2    | 29,1          | 14,9             | 44,3       | 1,5          |
|           |  | versucht  | 2 635                      | 4,9        | 95,1   | 5,0     | 24,8          | 14,5             | 54,0       | 1,6          |
|           |  | insges.   | 17 199                     | 7,5        | 92,5   | 9,4     | 28,5          | 14,8             | 45,8       | 1,5          |
| 2100      | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer  | vollendet | 50 511                     | 68,9       | 31,1   | 6,2     | 18,5          | 12,2             | 53,3       | 9,7          |
|           |  | versucht  | 11 381                     | 67,2       | 32,8   | 11,6    | 16,8          | 10,5             | 49,3       | 11,8         |
|           |  | insges.   | 61 892                     | 68,6       | 31,4   | 7,2     | 18,2          | 11,9             | 52,6       | 10,1         |
| 2200      | Körperverletzung   | vollendet | 572 255                    | 64,3       | 35,7   | 7,4     | 13,9          | 13,5             | 61,0       | 4,2          |
|           |  | versucht  | 25 249                     | 70,9       | 29,1   | 5,6     | 8,8           | 9,2              | 70,2       | 6,1          |
|           |  | insges.   | 597 504                    | 64,6       | 35,4   | 7,3     | 13,7          | 13,3             | 61,4       | 4,3          |
| 2300      | Straftaten gegen die persönliche Freiheit  | vollendet | 185 775                    | 55,8       | 44,2   | 5,3     | 7,7           | 7,9              | 71,9       | 7,2          |
|           |  | versucht  | 4 525                      | 54,2       | 45,8   | 10,3    | 9,5           | 7,8              | 65,7       | 6,7          |
|           |  | insges.   | 190 300                    | 55,7       | 44,3   | 5,5     | 7,8           | 7,9              | 71,7       | 7,1          |

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede feststellen:

- Meist männliche Opfer wurden bei Raub (Ausnahme: Handtaschenraub), Körperverletzung, Mord und Totschlag und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert.
- Erwachsene Opfer zwischen 21 und 60 Jahren überwogen bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Tötungsdelikten und Körperverletzungen eindeutig.
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren) waren vor allem bei Sexualdelikten, aber auch bei Raubdelikten überdurchschnittlich betroffen.
- Ältere Menschen ab 60 Jahre wurden, außer bei vollendetem Mord und Totschlag (aber kleine absolute Zahlen) und bei Raub (meist Handtaschenraub), verhältnismäßig selten als Opfer erfasst.

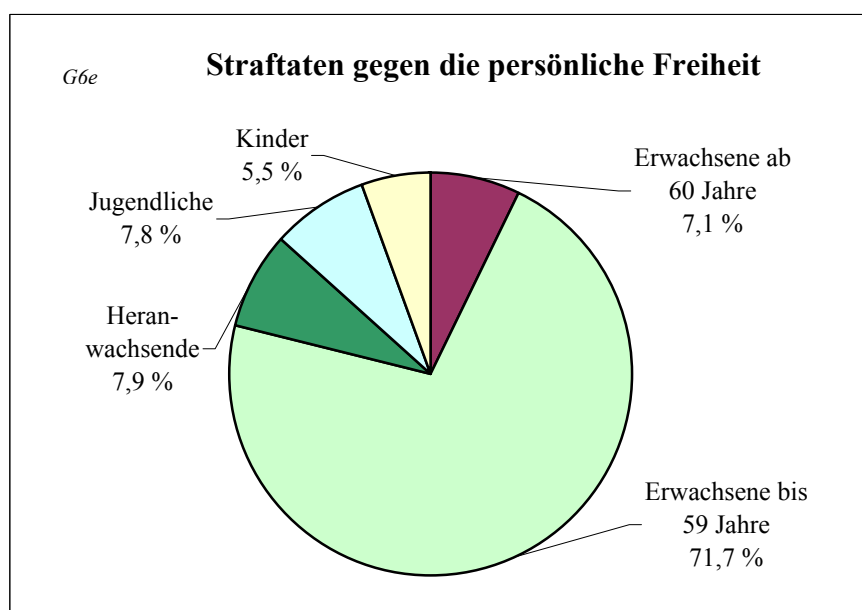
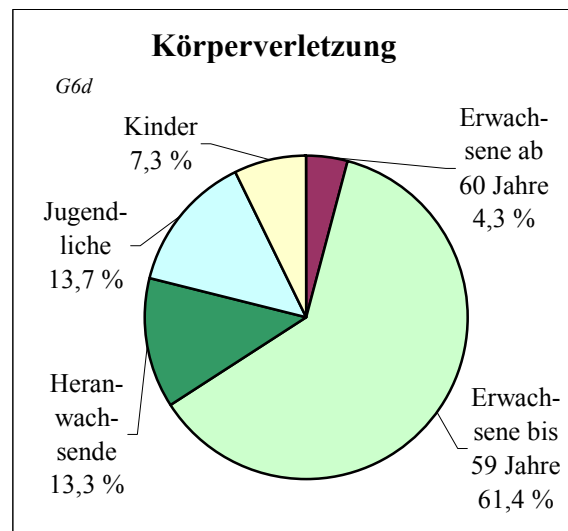
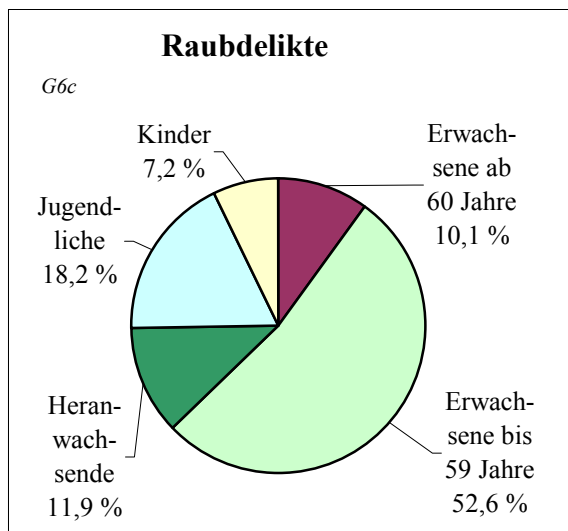
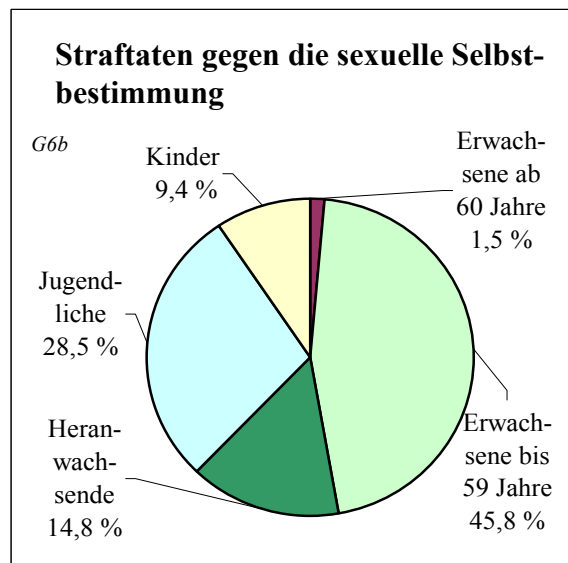
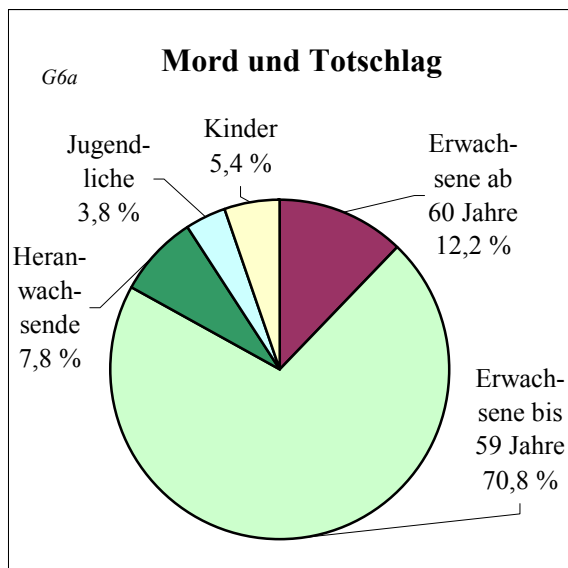
Bei folgenden Straftatengruppen wurde **ein Anstieg** der Opferzahlen registriert:

- Körperverletzung = +4,7 % (2005: 570.435 Opfer)
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit = +4,5 % (2005: 182.063 Opfer)
- Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung = +3,0 % (2005: 16.692 Opfer)
- Raubdelikten = +0,8 % (2005: 61.406 Opfer)
- versuchtem Mord und Totschlag = +13,4 % (2005: 1.854 Opfer)

Einen **Rückgang** gab es bei:

- vollendetem Mord und Totschlag = -7,0 % (2005: 869 Opfer)

**Verteilung der Opfer nach Altersgruppen (einschließlich der Versuche) bei:**



## VI Aufklärung

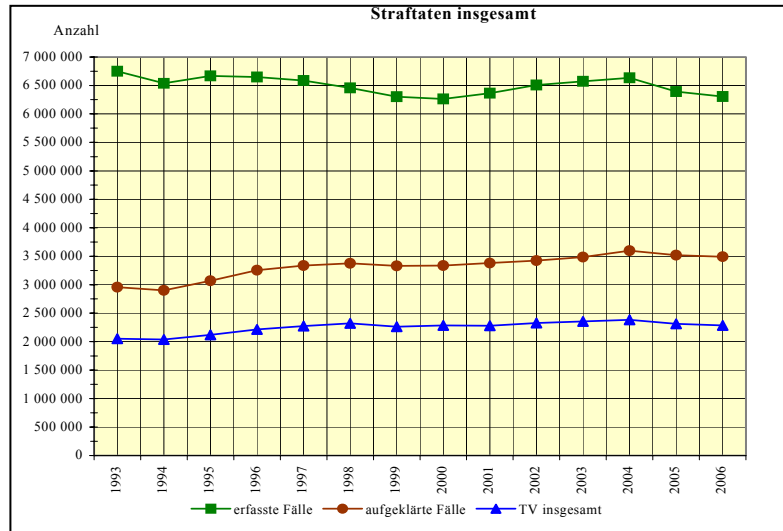
### VI.1 Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 3.492.933 Fälle aufgeklärt. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 55,4 Prozent (2005: 55,0 Prozent) und stellt damit die höchste Aufklärungsquote seit Einführung der gesamtdeutschen polizeilichen Kriminalstatistik dar.

T1 1

| Jahr | aufgeklärte Fälle | Aufklärungsquote in v.H. |
|------|-------------------|--------------------------|
| 1993 | 2 957 135         | 43,8                     |
| 1994 | 2 899 733         | 44,4                     |
| 1995 | 3 068 379         | 46,0                     |
| 1996 | 3 255 042         | 49,0                     |
| 1997 | 3 335 016         | 50,6                     |
| 1998 | 3 376 524         | 52,3                     |
| 1999 | 3 329 124         | 52,8                     |
| 2000 | 3 335 356         | 53,2                     |
| 2001 | 3 379 618         | 53,1                     |
| 2002 | 3 425 416         | 52,6                     |
| 2003 | 3 486 685         | 53,1                     |
| 2004 | 3 596 963         | 54,2                     |
| 2005 | 3 518 567         | 55,0                     |
| 2006 | 3 492 933         | 55,4                     |

GI



### Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

T23

| Schlüssel | Straftaten(gruppen)*   | Aufklärungsquote in % |      |      |      |
|-----------|--|-----------------------|------|------|------|
|           |  | 2006                  | 2005 | 2000 | 1993 |
| 0100+     | Mord und Totschlag   | 95,5                  | 95,8 | 95,3 | 82,0 |
| 0200      |  |                       |      |      |      |
| 1110      | Vergewaltigung und sexuelle Nötigung<br>§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB               | 82,9                  | 83,7 | 79,7 | 70,3 |
| 2100      | Raubdelikte  | 51,5                  | 50,9 | 50,5 | 42,6 |
| 2220      | Gefährliche und schwere Körperverletzung   | 83,2                  | 83,5 | 83,9 | 80,1 |
| 2240      | (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung  | 90,3                  | 90,3 | 90,2 | 87,6 |
| 2300      | Straftaten gegen die persönliche Freiheit  | 89,8                  | 89,9 | 89,4 | 83,6 |
| 3***      | Diebstahl ohne erschwerende Umstände   | 43,6                  | 43,9 | 48,7 | 51,5 |
| 4***      | Diebstahl unter erschwerenden Umständen<br>darunter:                                   |                       |      |      |      |
| 435*      | Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB                                      | 19,3                  | 19,6 | 17,7 | 13,8 |
| ***1      | Diebstahl insgesamt von Kraftwagen   | 29,2                  | 27,9 | 26,2 | 20,4 |
| 5100      | Betrug   | 83,8                  | 83,1 | 79,9 | 81,2 |
| 5300      | Unterschlagung   | 60,9                  | 63,0 | 67,8 | 75,2 |
| 5400      | Urkundenfälschung  | 88,8                  | 90,3 | 93,8 | 94,4 |
| 6300      | Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche | 97,0                  | 96,6 | 97,8 | 99,1 |
| 6400      | Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr                                       | 49,1                  | 50,0 | 48,5 | 46,5 |
| 6500      | Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte   | 81,8                  | 81,8 | 88,7 | 81,5 |
| 6730      | Beleidigung  | 90,5                  | 90,4 | 89,6 | 86,6 |
| 6740      | Sachbeschädigung   | 26,4                  | 26,2 | 26,9 | 22,2 |
| 6760      | Straftaten gegen die Umwelt  | 57,9                  | 59,7 | 61,0 | 64,2 |
| 7250      | Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU | 98,7                  | 97,6 | 99,2 | 99,0 |
| 7300      | Rauschgiftdelikte (BtMG)   | 94,7                  | 94,3 | 95,4 | 95,7 |
| ----      | Straftaten insgesamt   | 55,4                  | 55,0 | 53,2 | 43,8 |

Hinweis: Bei den Schlüsselzahlen „1110“, „2240“, „435\*“, „6400“ und „6500“ gab es 1998 gesetzliche Änderungen.

## VI.2 Aufklärung in den Ländern und den größten Städten

## Aufklärung in den einzelnen Ländern

T24-a

| Land                          | Fälle            |                  | Aufklärungs-<br>quote |
|-------------------------------|------------------|------------------|-----------------------|
|                               | erfasste         | aufgeklärt       |                       |
| Baden-Württemberg             | 609 837          | 365 278          | 59,9                  |
| Bayern                        | 673 682          | 437 231          | 64,9                  |
| Berlin                        | 496 797          | 249 338          | 50,2                  |
| Brandenburg                   | 222 783          | 130 580          | 58,6                  |
| Bremen                        | 95 506           | 41 698           | 43,7                  |
| Hamburg                       | 236 547          | 111 213          | 47,0                  |
| Hessen                        | 427 238          | 235 371          | 55,1                  |
| Mecklenburg-Vorpommern        | 152 298          | 91 954           | 60,4                  |
| Niedersachsen                 | 603 597          | 335 101          | 55,5                  |
| Nordrhein-Westfalen           | 1 491 897        | 744 543          | 49,9                  |
| Rheinland-Pfalz               | 298 818          | 187 119          | 62,6                  |
| Saarland                      | 79 220           | 43 287           | 54,6                  |
| Sachsen                       | 307 841          | 183 897          | 59,7                  |
| Sachsen-Anhalt                | 215 730          | 125 913          | 58,4                  |
| Schleswig-Holstein            | 242 355          | 114 206          | 47,1                  |
| Thüringen                     | 150 077          | 96 204           | 64,1                  |
| <b>Bundesgebiet insgesamt</b> | <b>6 304 223</b> | <b>3 492 933</b> | <b>55,4</b>           |

## Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Ländern

T26

| Land                          | 0100+0200             | 1110   | 2100        | 2220   | 3***   | 4***        | 5100        | 6740                  |
|-------------------------------|-----------------------|--|-------------|--|--|-------------|-------------|-----------------------|
|                               | Mord und<br>Totschlag | Verge-<br>wältigung u.<br>sexuelle<br>Nötigung*) | Raub        | Gef. und<br>schwere<br>Körperver-<br>letzung | Diebstahl<br>ohne unter<br>erschwerende(n)<br>Umstände Umständen |             | Betrug      | Sachbe-<br>schädigung |
| Baden-Württemberg             | 93,0                  | 79,2   | 57,6        | 85,6   | 44,4   | 15,2        | 85,6        | 21,2                  |
| Bayern                        | 98,6                  | 87,6   | 67,1        | 86,3   | 48,5   | 20,0        | 86,7        | 24,3                  |
| Berlin                        | 97,0                  | 85,9   | 40,6        | 71,9   | 36,4   | 7,3         | 76,7        | 23,1                  |
| Brandenburg                   | 91,8                  | 89,7   | 58,3        | 85,4   | 55,9   | 24,3        | 82,5        | 36,8                  |
| Bremen                        | 94,3                  | 75,0   | 40,9        | 78,5   | 42,6   | 7,3         | 79,4        | 25,7                  |
| Hamburg                       | 90,9                  | 76,7   | 38,8        | 75,7   | 33,7   | 6,9         | 79,1        | 20,0                  |
| Hessen                        | 95,8                  | 86,0   | 51,8        | 85,2   | 39,5   | 14,1        | 79,0        | 23,8                  |
| Mecklenburg-Vorpommern        | 96,1                  | 90,4   | 63,4        | 88,1   | 50,1   | 23,2        | 90,9        | 38,4                  |
| Niedersachsen                 | 97,3                  | 82,5   | 59,4        | 85,8   | 44,4   | 15,8        | 87,2        | 29,3                  |
| Nordrhein-Westfalen           | 93,0                  | 81,1   | 48,4        | 82,2   | 40,3   | 11,3        | 82,9        | 24,5                  |
| Rheinland-Pfalz               | 93,6                  | 78,0   | 59,1        | 86,9   | 44,1   | 18,6        | 86,6        | 29,8                  |
| Saarland                      | 100,0                 | 78,4   | 53,4        | 86,2   | 44,6   | 14,5        | 77,4        | 22,5                  |
| Sachsen                       | 97,4                  | 88,2   | 58,7        | 83,5   | 51,0   | 22,5        | 89,3        | 29,8                  |
| Sachsen-Anhalt                | 100,0                 | 87,4   | 60,9        | 84,2   | 55,2   | 21,3        | 87,1        | 33,3                  |
| Schleswig-Holstein            | 89,4                  | 78,8   | 52,6        | 81,6   | 40,2   | 9,7         | 80,9        | 25,1                  |
| Thüringen                     | 98,2                  | 87,2   | 66,6        | 88,0   | 54,8   | 20,1        | 89,9        | 34,4                  |
| <b>Bundesgebiet insgesamt</b> | <b>95,5</b>           | <b>82,9</b>                                      | <b>51,5</b> | <b>83,2</b>                                  | <b>43,6</b>  | <b>14,3</b> | <b>83,8</b> | <b>26,4</b>           |

\*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB



### Aufklärung in den Großstädten ab 200.000 Einwohnern und in den Landeshauptstädten

| Stadt           | erfasste Fälle | Aufklärungsquote | Stadt           | erfasste Fälle | Aufklärungsquote |
|-----------------|----------------|------------------|-----------------|----------------|------------------|
| Aachen          | 24 152         | 44,9             | Karlsruhe       | 27 640         | 58,2             |
| Augsburg        | 25 149         | 71,5             | Kiel            | 32 097         | 49,5             |
| Berlin          | 496 797        | 50,2             | Köln            | 137 576        | 39,4             |
| Bielefeld       | 27 052         | 54,1             | Krefeld         | 24 577         | 56,2             |
| Bochum          | 41 855         | 44,0             | Leipzig         | 60 961         | 50,0             |
| Bonn            | 33 239         | 50,6             | Lübeck          | 28 825         | 48,8             |
| Braunschweig    | 26 900         | 54,7             | Magdeburg       | 32 292         | 59,3             |
| Bremen          | 80 491         | 42,3             | Mainz           | 21 233         | 59,5             |
| Chemnitz        | 25 623         | 60,6             | Mannheim        | 34 397         | 55,1             |
| Dortmund        | 63 724         | 50,2             | Mönchengladbach | 24 065         | 51,5             |
| Dresden         | 46 190         | 57,9             | München         | 111 622        | 58,2             |
| Duisburg        | 47 510         | 50,2             | Münster         | 27 278         | 44,3             |
| Düsseldorf      | 87 216         | 49,1             | Nürnberg        | 46 587         | 66,1             |
| Erfurt          | 23 057         | 59,8             | Oberhausen      | 23 205         | 58,7             |
| Essen           | 54 074         | 46,4             | Potsdam         | 16 386         | 56,6             |
| Frankfurt a. M. | 106 769        | 57,2             | Rostock         | 24 136         | 58,8             |
| Freiburg i. Br. | 27 877         | 53,3             | Saarbrücken     | 23 952         | 55,4             |
| Gelsenkirchen   | 24 774         | 46,4             | Schwerin        | 16 499         | 63,4             |
| Hagen           | 16 769         | 56,6             | Stuttgart       | 55 042         | 62,7             |
| Halle           | 31 874         | 59,3             | Wiesbaden       | 25 923         | 50,9             |
| Hamburg         | 236 547        | 47,0             | Wuppertal       | 28 569         | 56,8             |
| Hannover        | 83 357         | 61,6             |                 |                |                  |

### Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten ab 200.000 Einwohnern und in den Landeshauptstädten

T27

| Stadt           | 0100+0200          | 1110                                  | 2100 | 2220                            | 3***                                    | 4**** | 5100   | 6740             |
|-----------------|--------------------|---------------------------------------|------|---------------------------------|---|-------|--------|------------------|
|                 | Mord und Totschlag | Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung*) | Raub | Gef. und schw. Körperverletzung | Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände |       | Betrug | Sachbeschädigung |
| Aachen          | 90,9               | 80,6                                  | 47,9 | 80,0                            | 37,5                                    | 9,1   | 83,7   | 17,2             |
| Augsburg        | 90,0               | 78,6                                  | 76,3 | 85,5                            | 55,4                                    | 20,8  | 93,0   | 33,7             |
| Berlin          | 97,0               | 85,9                                  | 40,6 | 71,9                            | 36,4                                    | 7,3   | 76,7   | 23,1             |
| Bielefeld       | 100,0              | 80,7                                  | 46,1 | 83,9                            | 46,9                                    | 9,6   | 86,5   | 23,2             |
| Bochum          | 100,0              | 78,3                                  | 46,5 | 77,3                            | 38,3                                    | 11,4  | 63,4   | 23,1             |
| Bonn            | 100,0              | 84,4                                  | 45,6 | 81,8                            | 31,4                                    | 10,7  | 90,4   | 24,0             |
| Braunschweig    | 100,0              | 82,1                                  | 61,0 | 81,3                            | 48,5                                    | 13,5  | 87,7   | 31,6             |
| Bremen          | 92,1               | 71,5                                  | 40,6 | 77,2                            | 41,0                                    | 6,9   | 78,4   | 95,3             |
| Chemnitz        | 90,0               | 100,0                                 | 52,1 | 84,8                            | 50,5                                    | 30,0  | 90,4   | 22,6             |
| Dortmund        | 100,0              | 74,4                                  | 50,2 | 79,6                            | 44,2                                    | 10,1  | 84,4   | 25,9             |
| Dresden         | 100,0              | 85,7                                  | 52,4 | 76,7                            | 43,8                                    | 24,0  | 91,7   | 27,3             |
| Duisburg        | 100,0              | 90,0                                  | 50,5 | 82,1                            | 44,3                                    | 8,6   | 91,2   | 24,2             |
| Düsseldorf      | 100,0              | 62,7                                  | 39,7 | 76,5                            | 32,4                                    | 7,7   | 87,2   | 22,5             |
| Erfurt          | 80,0               | 80,7                                  | 56,0 | 77,8                            | 49,9                                    | 17,1  | 91,6   | 28,4             |
| Essen           | 100,0              | 67,7                                  | 40,7 | 80,1                            | 44,3                                    | 6,6   | 81,5   | 21,5             |
| Frankfurt a. M. | 106,3              | 78,2                                  | 44,5 | 83,5                            | 30,0                                    | 10,2  | 80,2   | 21,2             |
| Freiburg i. Br. | 100,0              | 61,5                                  | 53,6 | 82,4                            | 46,3                                    | 9,9   | 84,4   | 16,2             |
| Gelsenkirchen   | 100,0              | 95,8                                  | 44,0 | 79,5                            | 39,6                                    | 8,9   | 75,5   | 22,1             |
| Hagen           | 100,0              | 83,3                                  | 41,1 | 81,5                            | 45,6                                    | 16,1  | 88,0   | 23,6             |
| Halle           | 100,0              | 66,7                                  | 52,2 | 72,9                            | 52,8                                    | 22,5  | 93,5   | 33,2             |
| Hamburg         | 90,9               | 76,7                                  | 38,8 | 75,7                            | 33,7                                    | 6,9   | 79,1   | 20,0             |
| Hannover        | 96,0               | 78,0                                  | 53,6 | 80,8                            | 44,1                                    | 14,7  | 91,9   | 31,6             |
| Karlsruhe       | 77,8               | 67,7                                  | 59,9 | 79,3                            | 43,3                                    | 10,3  | 90,0   | 17,9             |
| Kiel            | 87,5               | 72,0                                  | 46,4 | 80,1                            | 51,6                                    | 11,0  | 81,0   | 27,5             |
| Köln            | 84,9               | 66,4                                  | 40,3 | 75,1                            | 28,6                                    | 6,9   | 64,8   | 20,5             |
| Krefeld         | 100,0              | 96,2                                  | 45,6 | 85,7                            | 45,7                                    | 20,7  | 84,5   | 29,1             |
| Leipzig         | 100,0              | 82,1                                  | 47,3 | 73,0                            | 44,7                                    | 12,1  | 89,2   | 19,6             |
| Lübeck          | 100,0              | 50,0                                  | 48,7 | 78,8                            | 44,9                                    | 9,9   | 79,4   | 25,6             |
| Magdeburg       | 100,0              | 66,7                                  | 52,2 | 72,9                            | 52,8                                    | 22,5  | 93,5   | 33,2             |
| Mainz           | 100,0              | 94,7                                  | 48,5 | 83,5                            | 44,2                                    | 15,1  | 84,6   | 27,5             |
| Mannheim        | 90,9               | 75,0                                  | 45,2 | 84,8                            | 39,2                                    | 13,9  | 83,8   | 26,0             |
| Mönchengladbach | 100,0              | 82,3                                  | 37,9 | 80,5                            | 45,3                                    | 10,5  | 83,3   | 22,2             |
| München         | 97,6               | 80,9                                  | 60,3 | 85,0                            | 45,0                                    | 17,1  | 83,1   | 15,2             |
| Münster         | 100,0              | 69,6                                  | 44,4 | 80,0                            | 43,1                                    | 8,3   | 81,0   | 21,8             |
| Nürnberg        | 94,1               | 88,9                                  | 57,2 | 83,0                            | 55,1                                    | 18,7  | 86,5   | 30,0             |
| Oberhausen      | 100,0              | 92,9                                  | 58,6 | 80,0                            | 42,9                                    | 10,4  | 91,0   | 30,2             |
| Potsdam         | 66,7               | 108,3                                 | 51,6 | 84,4                            | 58,1                                    | 29,0  | 80,3   | 31,3             |
| Rostock         | 100,0              | 85,7                                  | 54,4 | 81,0                            | 52,8                                    | 28,8  | 90,4   | 36,3             |
| Saarbrücken     | 100,0              | 83,0                                  | 50,0 | 81,9                            | 48,2                                    | 13,1  | 75,1   | 20,6             |
| Schwerin        | 75,0               | 77,3                                  | 52,5 | 75,5                            | 49,7                                    | 15,3  | 94,0   | 28,7             |
| Stuttgart       | 95,2               | 70,3                                  | 59,4 | 81,7                            | 42,0                                    | 23,8  | 90,0   | 20,5             |
| Wiesbaden       | 88,9               | 93,5                                  | 48,3 | 79,6                            | 38,0                                    | 11,6  | 80,4   | 23,3             |
| Wuppertal       | 100,0              | 113,0                                 | 45,4 | 80,8                            | 44,5                                    | 13,8  | 86,9   | 22,3             |

\*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Hinweis: Aufklärungsquoten über 100 Prozent sind u. a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

## VII Tatverdächtige

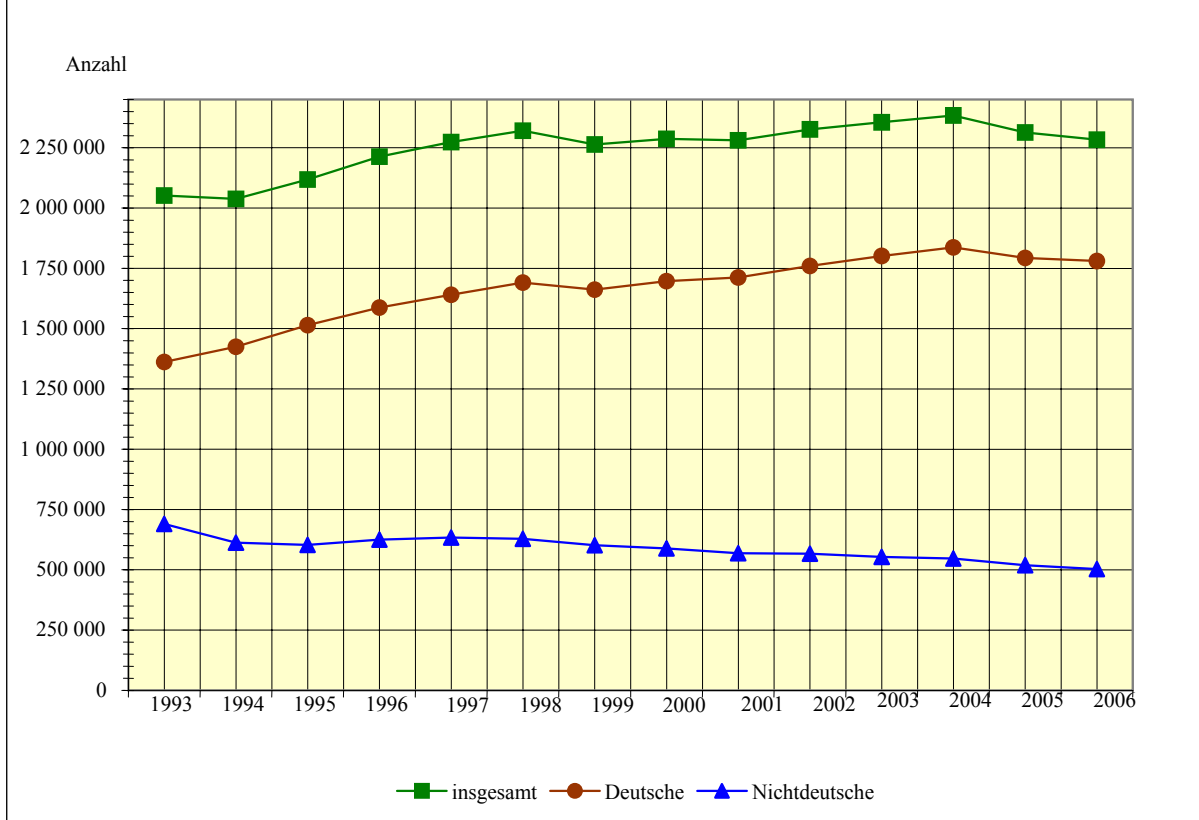
### VII.1 Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt

2006 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3.492.933 Fälle aufgeklärt und damit 2.283.127 Tatverdächtige erfasst, das sind 30.009 (-1,3 Prozent) weniger als im Vorjahr.

T44

| Jahr | Tatverdächtige insgesamt |                  |           |                  |                |                  |                         |
|------|--------------------------|------------------|-----------|------------------|----------------|------------------|-------------------------|
|      | insgesamt                | Veränderung in % | deutsche  | Veränderung in % | nicht-deutsche | Veränderung in % | Anteil in % an Spalte 2 |
| 1    | 2                        | 3                | 4         | 5                | 6              | 7                | 8                       |
| 1993 | 2 051 775                | -                | 1 361 855 | -                | 689 920        | -                | 33,6                    |
| 1994 | 2 037 729                | -0,7             | 1 424 738 | 4,6              | 612 991        | -11,2            | 30,1                    |
| 1995 | 2 118 104                | 3,9              | 1 514 602 | 6,3              | 603 502        | -1,5             | 28,5                    |
| 1996 | 2 213 293                | 4,5              | 1 587 708 | 4,8              | 625 585        | 3,7              | 28,3                    |
| 1997 | 2 273 560                | 2,7              | 1 640 080 | 3,3              | 633 480        | 1,3              | 27,9                    |
| 1998 | 2 319 895                | 2,0              | 1 691 418 | 3,1              | 628 477        | -0,8             | 27,1                    |
| 1999 | 2 263 140                | -2,4             | 1 661 919 | -1,7             | 601 221        | -4,3             | 26,6                    |
| 2000 | 2 286 372                | 1,0              | 1 697 263 | 2,1              | 589 109        | -2,0             | 25,8                    |
| 2001 | 2 280 611                | -0,3             | 1 712 227 | 0,9              | 568 384        | -3,5             | 24,9                    |
| 2002 | 2 326 149                | 2,0              | 1 759 231 | 2,7              | 566 918        | -0,3             | 24,4                    |
| 2003 | 2 355 161                | 1,2              | 1 801 411 | 2,4              | 553 750        | -2,3             | 23,5                    |
| 2004 | 2 384 268                | 1,2              | 1 837 283 | 2,0              | 546 985        | -1,2             | 22,9                    |
| 2005 | 2 313 136                | -3,0             | 1 793 563 | -2,4             | 519 573        | -5,0             | 22,5                    |
| 2006 | 2 283 127                | -1,3             | 1 780 090 | -0,8             | 503 037        | -3,2             | 22,0                    |

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt



## VII.2 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

## Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen insgesamt

T32

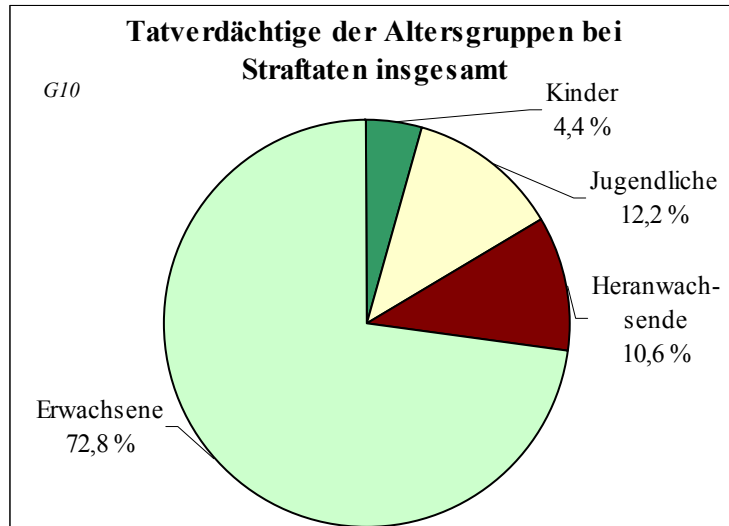
| Altersgruppe                                 | Tatverdächtige   |                                |                    |                  |             |                |             |
|--|------------------|--------------------------------|--------------------|------------------|-------------|----------------|-------------|
|  | insgesamt        | Veränderung<br>z. Vorjahr in % | Verteilung<br>in % | männlich         |             | weiblich       |             |
|  |                  |                                |                    | Anzahl           | in %        | Anzahl         | in %        |
| <b>Kinder</b>                                | <b>100 487</b>   | <b>-2,6</b>                    | <b>4,4</b>         | <b>71 727</b>    | <b>71,4</b> | <b>28 760</b>  | <b>28,6</b> |
| bis unter 6                                  | 1 004            | -27,0                          | 0,0                | 777              | 77,4        | 227            | 22,6        |
| 6 bis unter 8                                | 3 817            | -4,0                           | 0,2                | 3 007            | 78,8        | 810            | 21,2        |
| 8 bis unter 10                               | 10 597           | -0,8                           | 0,5                | 8 427            | 79,5        | 2 170          | 20,5        |
| 10 bis unter 12                              | 22 934           | -3,4                           | 1,0                | 17 397           | 75,9        | 5 537          | 24,1        |
| 12 bis unter 14                              | 62 135           | -1,9                           | 2,7                | 42 119           | 67,8        | 20 016         | 32,2        |
| <b>Jugendliche</b>                           | <b>278 447</b>   | <b>-2,1</b>                    | <b>12,2</b>        | <b>201 799</b>   | <b>72,5</b> | <b>76 648</b>  | <b>27,5</b> |
| 14 bis unter 16                              | 126 661          | -2,8                           | 5,5                | 85 933           | 67,8        | 40 728         | 32,2        |
| 16 bis unter 18                              | 151 786          | -1,5                           | 6,6                | 115 866          | 76,3        | 35 920         | 23,7        |
| <b>Heranwachsende<br/>(18 bis unter 21)</b>  | <b>241 824</b>   | <b>-2,3</b>                    | <b>10,6</b>        | <b>191 627</b>   | <b>79,2</b> | <b>50 197</b>  | <b>20,8</b> |
| <b>Erwachsene</b>                            | <b>1 662 369</b> | <b>-0,9</b>                    | <b>72,8</b>        | <b>1 267 925</b> | <b>76,3</b> | <b>394 444</b> | <b>23,7</b> |
| 21 bis unter 23                              | 144 647          | -3,5                           | 6,3                | 114 398          | 79,1        | 30 249         | 20,9        |
| 23 bis unter 25                              | 130 824          | -3,1                           | 5,7                | 103 242          | 78,9        | 27 582         | 21,1        |
| 25 bis unter 30                              | 263 934          | 0,4                            | 11,6               | 207 505          | 78,6        | 56 429         | 21,4        |
| 30 bis unter 40                              | 427 489          | -3,5                           | 18,7               | 329 476          | 77,1        | 98 013         | 22,9        |
| 40 bis unter 50                              | 359 820          | 1,1                            | 15,8               | 270 612          | 75,2        | 89 208         | 24,8        |
| 50 bis unter 60                              | 191 923          | 3,0                            | 8,4                | 141 882          | 73,9        | 50 041         | 26,1        |
| 60 und älter                                 | 143 732          | -1,0                           | 6,3                | 100 810          | 70,1        | 42 922         | 29,9        |
| <b>Tatverdächtige insges.</b>                | <b>2 283 127</b> | <b>-1,3</b>                    | <b>100,0</b>       | <b>1 733 078</b> | <b>75,9</b> | <b>550 049</b> | <b>24,1</b> |
| Tatverdächtige ohne<br>strafunmündige Kinder | 2 182 640        | -1,2                           | 95,6               | 1 661 351        | 76,1        | 521 289        | 23,9        |

Insgesamt ist die Zahl der Tatverdächtigen weiter rückläufig. Anstiege wurden nur in den Altersklassen der 25- bis unter 30-Jährigen sowie der 40- bis 60-Jährigen registriert.

Im Berichtsjahr 2006 wurden 550.049 weibliche Tatverdächtige und damit 24,1 Prozent (1993: 21,4 Prozent) aller Tatverdächtigen registriert. Leicht überdurchschnittlich sind die Tatverdächtigenanteile weiblicher Personen bei Kindern ab zehn Jahren, bei Jugendlichen unter 16 Jahren und bei Erwachsenen ab 40 Jahren.

Hinweis:

Strafmündige Kinder oder schuldunfähige psychisch Kranke werden bei den Tatverdächtigen mitgezählt, weil über die Schuldfrage die Justiz und nicht die Polizei zu befinden hat. Die Erfassung ergibt sich auch aus der statistischen Systematik, weil von diesem Personenkreis begangene Taten nicht aus den Fallzahlen ausgeklammert werden können.



**Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich**

T33

| Altersgruppe und Geschlecht             | deutsche Tatverdächtige |                             |                 | nichtdeutsche Tatverdächtige |                             |                 |
|---|-------------------------|-----------------------------|-----------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------|
|   | insgesamt               | Veränderung z. Vorjahr in % | Verteilung in % | insgesamt                    | Veränderung z. Vorjahr in % | Verteilung in % |
| <b>Kinder</b> (bis unter 14)            | <b>82 931</b>           | <b>-1,2</b>                 | <b>4,7</b>      | <b>17 556</b>                | <b>-8,3</b>                 | <b>3,5</b>      |
| männlich                                | 58 622                  | -1,0                        | 3,3             | 13 105                       | -6,3                        | 2,6             |
| weiblich                                | 24 309                  | -1,9                        | 1,4             | 4 451                        | -13,9                       | 0,9             |
| <b>Jugendliche</b> (14 bis unter 18)    | <b>232 736</b>          | <b>-1,4</b>                 | <b>13,1</b>     | <b>45 711</b>                | <b>-5,6</b>                 | <b>9,1</b>      |
| männlich                                | 167 421                 | -2,5                        | 9,4             | 34 378                       | -6,6                        | 6,8             |
| weiblich                                | 65 315                  | 1,5                         | 3,7             | 11 333                       | -2,3                        | 2,3             |
| <b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21) | <b>196 710</b>          | <b>-0,5</b>                 | <b>11,1</b>     | <b>45 115</b>                | <b>-9,4</b>                 | <b>9,0</b>      |
| männlich                                | 155 691                 | -0,7                        | 8,7             | 35 937                       | -10,7                       | 7,1             |
| weiblich                                | 41 019                  | 0,5                         | 2,3             | 9 178                        | -3,8                        | 1,8             |
| <b>Erwachsene</b> (21 und älter)        | <b>1 267 714</b>        | <b>-0,6</b>                 | <b>71,2</b>     | <b>394 655</b>               | <b>-1,9</b>                 | <b>78,5</b>     |
| männlich                                | 961 770                 | -0,9                        | 54,0            | 306 155                      | -2,8                        | 60,9            |
| weiblich                                | 305 944                 | 0,2                         | 17,2            | 88 500                       | 1,6                         | 17,6            |
| darunter:                               |                         |                             |                 |                              |                             |                 |
| <b>Jungerwachsene</b> (21 bis unter 25) | <b>209 596</b>          | <b>-1,4</b>                 | <b>11,8</b>     | <b>65 875</b>                | <b>-8,8</b>                 | <b>13,1</b>     |
| männlich                                | 165 493                 | -1,5                        | 9,3             | 52 147                       | -9,4                        | 10,4            |
| weiblich                                | 44 103                  | -1,1                        | 2,5             | 13 728                       | -6,5                        | 2,7             |
| <b>Tatverdächtige insgesamt</b>         | <b>1 780 091</b>        | <b>-0,8</b>                 | <b>100,0</b>    | <b>503 037</b>               | <b>-3,2</b>                 | <b>100,0</b>    |
| männlich                                | 1 343 504               | -1,1                        | 75,5            | 389 575                      | -4,1                        | 77,4            |
| weiblich                                | 436 587                 | 0,3                         | 24,5            | 113 462                      | 0,0                         | 22,6            |

Hinweis: Bei den männlichen deutschen Tatverdächtigen kam es zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, dass sich die deutsche Wohnbevölkerung von den sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit strukturell unterscheidet.

Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich

entgegen. Außerdem ist zu beachten, dass in der PKS auch nicht das Ergebnis des Strafverfahrens berücksichtigt werden kann. Grundsätzlich ist zu sagen, dass von der deutschen wie von der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nur eine Minderheit bei der Polizei als tatverdächtig in Erscheinung tritt und dies meist wegen Delikten mit geringem Schweregrad.

Für die langfristige Veränderung der Tatverdächtigenzahlen bei jungen Menschen (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) spielen u. a. demografische Einflüsse eine Rolle. Auch der bis 1993 gestiegene und ab 1994 rückläufige Anteil der Nichtdeutschen an den Tatverdächtigen dürfte unter anderem auf demografischen Einflüssen beruhen (Wanderungen aus bzw. nach dem Ausland und Einbürgerungen).

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Anteile männlicher Erwachsener höher als bei den deutschen. Kinder und Jugendliche weisen dagegen an den deutschen Tatverdächtigen einen höheren Prozentanteil auf als an den nichtdeutschen.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)<sup>2</sup> der Deutschen insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozent auf 5.551 gesunken. Dieser Rückgang spiegelt sich bei den Heranwachsenden (-2,3 Prozent auf 7.618) und bei den Erwachsenen wider (-0,8 Prozent auf 2.138). Bei den Kindern (ohne Kinder unter 8 Jahren) und Jugendlichen war hingegen ein leichter Anstieg zu verzeichnen (+0,2 Prozent auf 1.879 bzw. +0,8 Prozent auf 6.799). Für die nichtdeutschen Tatverdächtigen werden keine TVBZ berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, die in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden, wie z. B. Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungstreitkräfte, nicht enthält.

---

<sup>2</sup> Zahl der Tatverdächtigen pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

## VII.3 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen in den Ländern und Großstädten

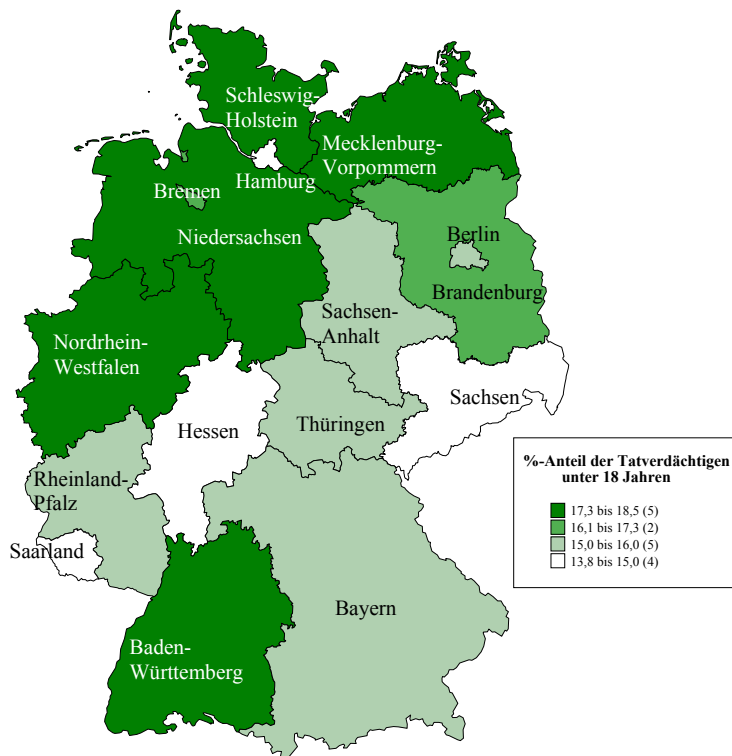
## Alters- und Geschlechtsstruktur aller Tatverdächtigen in den Ländern

T55

| Land                 | Tatverdächtige               |                    |        |                        |        |                    |        |                      |        |                      |        |
|----------------------|------------------------------|--------------------|--------|------------------------|--------|--------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|--------|
|                      | insgesamt<br>absolut<br>100% | Kinder<br>bis < 14 |        | Jugendliche<br>14 < 18 |        | Heranw.<br>18 < 21 |        | Erwachsene<br>> = 21 |        | Jung erw.<br>21 < 25 |        |
|                      |                              | männl.             | weibl. | männl.                 | weibl. | männl.             | weibl. | männl.               | weibl. | männl.               | weibl. |
|                      |                              | Anteil in %        |        | Anteil in %            |        | Anteil in %        |        | Anteil in %          |        | Anteil in %          |        |
| Baden-Württemberg    | 248.316                      | 3,6                | 1,4    | 9,2                    | 3,7    | 8,3                | 2,1    | 54,6                 | 17,2   | 9,8                  | 2,6    |
| Bayern               | 307.833                      | 2,9                | 1,2    | 8,0                    | 3,1    | 8,1                | 2,2    | 56,2                 | 18,2   | 9,4                  | 2,6    |
| Berlin               | 135.536                      | 2,9                | 1,2    | 7,8                    | 3,1    | 7,3                | 2,1    | 57,1                 | 18,5   | 9,0                  | 2,6    |
| Brandenburg          | 84.967                       | 2,3                | 0,9    | 10,1                   | 3,1    | 9,9                | 2,1    | 56,1                 | 15,5   | 10,3                 | 2,3    |
| Bremen               | 24.881                       | 3,0                | 1,3    | 9,0                    | 3,6    | 8,4                | 2,4    | 56,4                 | 16,0   | 10,1                 | 2,6    |
| Hamburg              | 74.834                       | 2,9                | 1,2    | 7,4                    | 3,3    | 7,7                | 2,2    | 57,5                 | 17,8   | 9,5                  | 2,8    |
| Hessen               | 155.762                      | 2,5                | 1,1    | 7,4                    | 3,1    | 7,0                | 2,0    | 58,4                 | 18,5   | 8,5                  | 2,6    |
| Mecklenburg-Vorp.    | 54.253                       | 2,9                | 1,1    | 10,6                   | 3,4    | 10,9               | 2,6    | 53,1                 | 15,3   | 10,9                 | 2,5    |
| Niedersachsen        | 234.851                      | 3,8                | 1,4    | 9,6                    | 3,5    | 8,5                | 2,2    | 54,0                 | 16,9   | 9,3                  | 2,5    |
| Nordrhein-Westfalen  | 468.681                      | 3,5                | 1,4    | 9,3                    | 3,7    | 8,4                | 2,2    | 54,7                 | 16,6   | 9,3                  | 2,4    |
| Rheinland-Pfalz      | 118.344                      | 3,2                | 1,2    | 8,5                    | 3,1    | 8,0                | 2,1    | 56,3                 | 17,6   | 9,2                  | 2,5    |
| Saarland             | 32.288                       | 2,6                | 1,0    | 7,0                    | 3,2    | 7,3                | 2,1    | 58,9                 | 18,0   | 8,7                  | 2,3    |
| Sachsen              | 117.891                      | 2,3                | 1,0    | 8,5                    | 3,0    | 9,2                | 2,6    | 55,2                 | 18,2   | 10,3                 | 2,9    |
| Sachsen-Anhalt       | 82.366                       | 2,8                | 1,2    | 9,1                    | 3,0    | 9,2                | 2,3    | 54,9                 | 17,5   | 10,4                 | 2,6    |
| Schleswig-Holstein   | 79.628                       | 3,4                | 1,2    | 10,3                   | 3,5    | 9,0                | 1,9    | 55,3                 | 15,3   | 9,8                  | 2,0    |
| Thüringen            | 62.696                       | 2,5                | 1,1    | 9,2                    | 3,1    | 9,9                | 2,5    | 55,0                 | 16,8   | 10,9                 | 2,6    |
| Bundesgebiet insges. | 2.283.127                    | 3,1                | 1,3    | 8,8                    | 3,4    | 8,4                | 2,2    | 55,5                 | 17,3   | 9,5                  | 2,5    |

G17

**Prozentanteile der Tatverdächtigen unter 18 Jahren  
an den Tatverdächtigen insgesamt**



**Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Ländern**

T56

| Land                        | deutsche Tatverdächtige       |                    |            |                        |            |                    |            |                      |             |                     |            |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------|------------|------------------------|------------|--------------------|------------|----------------------|-------------|---------------------|------------|
|                             | insgesamt<br>absolut<br>-100% | Kinder<br>bis < 14 |            | Jugendliche<br>14 < 18 |            | Heranw.<br>18 < 21 |            | Erwachsene<br>> = 21 |             | Jungerw.<br>21 < 25 |            |
|                             |                               | männl.             | weibl.     | männl.                 | weibl.     | männl.             | weibl.     | männl.               | weibl.      | männl.              | weibl.     |
|                             |                               | Anteil in %        |            | Anteil in %            |            | Anteil in %        |            | Anteil in %          |             | Anteil in %         |            |
| Baden-Württemberg           | 172 412                       | 3,9                | 1,6        | 9,9                    | 4,1        | 8,7                | 2,2        | 53,0                 | 16,6        | 9,5                 | 2,4        |
| Bayern                      | 224 782                       | 3,2                | 1,4        | 8,9                    | 3,6        | 8,5                | 2,3        | 54,0                 | 18,1        | 9,0                 | 2,6        |
| Berlin                      | 93 696                        | 3,0                | 1,3        | 8,0                    | 3,3        | 7,4                | 2,2        | 56,7                 | 18,1        | 9,0                 | 2,6        |
| Brandenburg                 | 72 377                        | 2,6                | 1,0        | 11,2                   | 3,4        | 10,3               | 2,2        | 54,4                 | 14,9        | 10,2                | 2,2        |
| Bremen                      | 18 420                        | 3,1                | 1,4        | 9,0                    | 4,1        | 8,4                | 2,7        | 55,0                 | 16,4        | 9,8                 | 2,6        |
| Hamburg                     | 52 454                        | 3,1                | 1,3        | 7,6                    | 3,7        | 7,8                | 2,3        | 56,2                 | 18,0        | 9,1                 | 2,8        |
| Hessen                      | 103 873                       | 2,8                | 1,3        | 8,2                    | 3,6        | 7,4                | 2,0        | 56,5                 | 18,1        | 8,2                 | 2,4        |
| Mecklenburg-Vorp.           | 50 651                        | 3,0                | 1,1        | 11,0                   | 3,6        | 11,2               | 2,7        | 52,1                 | 15,4        | 10,8                | 2,6        |
| Niedersachsen               | 198 182                       | 3,9                | 1,5        | 9,9                    | 3,7        | 8,6                | 2,3        | 53,0                 | 17,1        | 9,1                 | 2,5        |
| Nordrhein-Westfalen         | 363 611                       | 3,6                | 1,5        | 9,7                    | 4,0        | 8,8                | 2,4        | 53,0                 | 16,9        | 9,0                 | 2,4        |
| Rheinland-Pfalz             | 96 732                        | 3,2                | 1,3        | 8,8                    | 3,3        | 8,3                | 2,1        | 55,3                 | 17,6        | 8,8                 | 2,4        |
| Saarland                    | 25 730                        | 2,7                | 1,0        | 7,2                    | 3,3        | 7,5                | 2,0        | 57,8                 | 18,4        | 8,4                 | 2,2        |
| Sachsen                     | 102 855                       | 2,4                | 1,0        | 9,2                    | 3,3        | 9,7                | 2,7        | 53,7                 | 18,0        | 10,3                | 2,9        |
| Sachsen-Anhalt              | 76 435                        | 2,9                | 1,2        | 9,4                    | 3,2        | 9,3                | 2,4        | 53,9                 | 17,8        | 10,2                | 2,7        |
| Schleswig-Holstein          | 68 770                        | 3,6                | 1,3        | 10,8                   | 3,8        | 9,1                | 2,0        | 54,0                 | 15,5        | 9,5                 | 2,0        |
| Thüringen                   | 59 111                        | 2,5                | 1,1        | 9,5                    | 3,2        | 10,1               | 2,5        | 54,1                 | 17,0        | 10,8                | 2,6        |
| <b>Bundesgebiet insges.</b> | <b>1 780 091</b>              | <b>3,3</b>         | <b>1,4</b> | <b>9,4</b>             | <b>3,7</b> | <b>8,7</b>         | <b>2,3</b> | <b>54,0</b>          | <b>17,2</b> | <b>9,3</b>          | <b>2,5</b> |

Hinweis: Bei den deutschen Tatverdächtigen kam es zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

**Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern**

T57

| Land                        | nichtdeutsche Tatverdächtige |                    |            |                        |            |                    |            |                      |             |                     |            |
|-----------------------------|------------------------------|--------------------|------------|------------------------|------------|--------------------|------------|----------------------|-------------|---------------------|------------|
|                             | insgesamt<br>absolut<br>100% | Kinder<br>bis < 14 |            | Jugendliche<br>14 < 18 |            | Heranw.<br>18 < 21 |            | Erwachsene<br>> = 21 |             | Jungerw.<br>21 < 25 |            |
|                             |                              | männl.             | weibl.     | männl.                 | weibl.     | männl.             | weibl.     | männl.               | weibl.      | männl.              | weibl.     |
|                             |                              | Anteil in %        |            | Anteil in %            |            | Anteil in %        |            | Anteil in %          |             | Anteil in %         |            |
| Baden-Württemberg           | 75.904                       | 3,0                | 1,0        | 7,5                    | 2,7        | 7,2                | 2,0        | 58,0                 | 18,6        | 10,8                | 3,1        |
| Bayern                      | 83.051                       | 2,2                | 0,7        | 5,6                    | 1,9        | 6,9                | 1,8        | 62,2                 | 18,5        | 10,4                | 2,7        |
| Berlin                      | 41.840                       | 2,5                | 0,9        | 7,6                    | 2,6        | 7,3                | 1,9        | 57,9                 | 19,2        | 9,0                 | 2,7        |
| Brandenburg                 | 12.590                       | 0,6                | 0,2        | 3,9                    | 1,2        | 7,3                | 1,8        | 66,0                 | 19,1        | 11,0                | 3,0        |
| Bremen                      | 6.461                        | 2,6                | 0,8        | 9,0                    | 2,1        | 8,5                | 1,6        | 60,5                 | 15,0        | 11,0                | 2,6        |
| Hamburg                     | 22.380                       | 2,5                | 1,0        | 6,8                    | 2,3        | 7,3                | 1,8        | 60,6                 | 17,5        | 10,5                | 2,8        |
| Hessen                      | 51.889                       | 2,0                | 0,7        | 5,8                    | 2,1        | 6,1                | 1,8        | 62,0                 | 19,5        | 9,2                 | 3,0        |
| Mecklenburg-Vorp.           | 3.602                        | 1,9                | 0,6        | 5,3                    | 1,1        | 7,2                | 1,4        | 68,1                 | 14,4        | 11,5                | 2,3        |
| Niedersachsen               | 36.669                       | 3,4                | 1,0        | 8,1                    | 2,3        | 8,1                | 1,7        | 59,4                 | 16,0        | 10,8                | 2,5        |
| Nordrhein-Westfalen         | 105.070                      | 3,2                | 1,1        | 7,9                    | 2,4        | 7,4                | 1,8        | 60,5                 | 15,7        | 10,4                | 2,5        |
| Rheinland-Pfalz             | 21.612                       | 3,1                | 1,0        | 6,8                    | 2,4        | 6,8                | 1,8        | 60,3                 | 17,8        | 10,7                | 2,7        |
| Saarland                    | 6.558                        | 2,2                | 0,9        | 6,0                    | 2,6        | 6,4                | 2,5        | 63,1                 | 16,2        | 9,9                 | 2,7        |
| Sachsen                     | 15.036                       | 1,1                | 0,6        | 3,9                    | 1,6        | 6,1                | 1,8        | 65,7                 | 19,2        | 10,6                | 2,8        |
| Sachsen-Anhalt              | 5.931                        | 1,5                | 0,7        | 5,0                    | 1,2        | 9,0                | 1,2        | 67,5                 | 13,9        | 13,1                | 2,3        |
| Schleswig-Holstein          | 10.858                       | 2,2                | 0,8        | 7,4                    | 2,0        | 8,0                | 1,4        | 63,9                 | 14,3        | 11,7                | 1,8        |
| Thüringen                   | 3.586                        | 1,3                | 0,5        | 4,6                    | 1,0        | 7,6                | 1,2        | 70,0                 | 13,7        | 12,0                | 2,4        |
| <b>Bundesgebiet insges.</b> | <b>503.037</b>               | <b>2,6</b>         | <b>0,9</b> | <b>6,8</b>             | <b>2,3</b> | <b>7,1</b>         | <b>1,8</b> | <b>60,9</b>          | <b>17,6</b> | <b>10,4</b>         | <b>2,7</b> |



### Altersstruktur der Tatverdächtigen insgesamt in den Großstädten ab 200.000 Einwohnern und in den Landeshauptstädten

T58

| Stadt           | Tatverdächtige |        |      |             |      |                |      |            |      |
|-----------------|----------------|--------|------|-------------|------|----------------|------|------------|------|
|                 | insgesamt      | Kinder |      | Jugendliche |      | Heranwachsende |      | Erwachsene |      |
|                 | 100 %          | Anzahl | in % | Anzahl      | in % | Anzahl         | in % | Anzahl     | in % |
| Aachen          | 7 158          | 158    | 2,2  | 891         | 12,4 | 877            | 12,3 | 5 232      | 73,1 |
| Augsburg        | 11 985         | 512    | 4,3  | 1 375       | 11,5 | 1 273          | 10,6 | 8 825      | 73,6 |
| Berlin          | 135 536        | 5 522  | 4,1  | 14 838      | 10,9 | 12 765         | 9,4  | 102 411    | 75,6 |
| Bielefeld       | 9 617          | 403    | 4,2  | 1 085       | 11,3 | 1 002          | 10,4 | 7 127      | 74,1 |
| Bochum          | 11 965         | 557    | 4,7  | 1 382       | 11,6 | 1 312          | 11,0 | 8 714      | 72,8 |
| Bonn            | 11 270         | 479    | 4,3  | 1 522       | 13,5 | 1 437          | 12,8 | 7 832      | 69,5 |
| Braunschweig    | 11 006         | 410    | 3,7  | 1 290       | 11,7 | 1 169          | 10,6 | 8 137      | 73,9 |
| Bremen          | 20 111         | 809    | 4,0  | 2 464       | 12,3 | 2 165          | 10,8 | 14 673     | 73,0 |
| Chemnitz        | 9 311          | 259    | 2,8  | 927         | 10,0 | 1 242          | 13,3 | 6 883      | 73,9 |
| Dortmund        | 21 283         | 883    | 4,1  | 2 640       | 12,4 | 2 373          | 11,1 | 15 387     | 72,3 |
| Dresden         | 16 775         | 509    | 3,0  | 1 736       | 10,3 | 1 969          | 11,7 | 12 561     | 74,9 |
| Duisburg        | 15 999         | 702    | 4,4  | 2 107       | 13,2 | 1 778          | 11,1 | 11 412     | 71,3 |
| Düsseldorf      | 24 121         | 641    | 2,7  | 2 255       | 9,3  | 2 185          | 9,1  | 19 040     | 78,9 |
| Erfurt          | 8 904          | 291    | 3,3  | 1 019       | 11,4 | 1 147          | 12,9 | 6 447      | 72,4 |
| Essen           | 17 054         | 722    | 4,2  | 2 085       | 12,2 | 1 733          | 10,2 | 12 514     | 73,4 |
| Frankfurt a. M. | 39 590         | 637    | 1,6  | 2 692       | 6,8  | 3 248          | 8,2  | 33 013     | 83,4 |
| Freiburg i. Br. | 9 800          | 443    | 4,5  | 1 304       | 13,3 | 1 049          | 10,7 | 7 004      | 71,5 |
| Gelsenkirchen   | 9 162          | 545    | 5,9  | 1 118       | 12,2 | 916            | 10,0 | 6 583      | 71,9 |
| Hagen           | 6 685          | 385    | 5,8  | 908         | 13,6 | 790            | 11,8 | 4 602      | 68,8 |
| Halle           | 10 372         | 473    | 4,6  | 1 156       | 11,1 | 1 219          | 11,8 | 7 524      | 72,5 |
| Hamburg         | 74 834         | 3 109  | 4,2  | 7 984       | 10,7 | 7 367          | 9,8  | 56 374     | 75,3 |
| Hannover        | 30 704         | 895    | 2,9  | 2 948       | 9,6  | 3 594          | 11,7 | 23 267     | 75,8 |
| Karlsruhe       | 11 666         | 455    | 3,9  | 1 490       | 12,8 | 1 407          | 12,1 | 8 314      | 71,3 |
| Kiel            | 9 782          | 452    | 4,6  | 1 198       | 12,2 | 1 073          | 11,0 | 7 059      | 72,2 |
| Köln            | 38 074         | 1 483  | 3,9  | 4 087       | 10,7 | 3 642          | 9,6  | 28 862     | 75,8 |
| Krefeld         | 8 894          | 393    | 4,4  | 1 044       | 11,7 | 1 050          | 11,8 | 6 407      | 72,0 |
| Leipzig         | 19 675         | 589    | 3,0  | 2 115       | 10,7 | 2 118          | 10,8 | 14 853     | 75,5 |
| Lübeck          | 9 786          | 416    | 4,3  | 1 181       | 12,1 | 1 006          | 10,3 | 7 183      | 73,4 |
| Magdeburg       | 10 913         | 439    | 4,0  | 1 175       | 10,8 | 1 233          | 11,3 | 8 066      | 73,9 |
| Mainz           | 7 830          | 325    | 4,2  | 845         | 10,8 | 788            | 10,1 | 5 872      | 75,0 |
| Mannheim        | 12 349         | 467    | 3,8  | 1 402       | 11,4 | 1 304          | 10,6 | 9 176      | 74,3 |
| Mönchengladbach | 9 255          | 487    | 5,3  | 1 247       | 13,5 | 1 067          | 11,5 | 6 454      | 69,7 |
| München         | 48 625         | 1 551  | 3,2  | 4 567       | 9,4  | 4 869          | 10,0 | 37 638     | 77,4 |
| Münster         | 8 684          | 392    | 4,5  | 1 139       | 13,1 | 992            | 11,4 | 6 161      | 70,9 |
| Nürnberg        | 21 338         | 913    | 4,3  | 2 526       | 11,8 | 2 338          | 11,0 | 15 561     | 72,9 |
| Oberhausen      | 9 040          | 387    | 4,3  | 1 413       | 15,6 | 1 170          | 12,9 | 6 070      | 67,1 |
| Potsdam         | 5 706          | 167    | 2,9  | 785         | 13,8 | 734            | 12,9 | 4 020      | 70,5 |
| Rostock         | 7 418          | 325    | 4,4  | 966         | 13,0 | 980            | 13,2 | 5 147      | 69,4 |
| Saarbrücken     | 10 267         | 287    | 2,8  | 971         | 9,5  | 944            | 9,2  | 8 065      | 78,6 |
| Schwerin        | 6 522          | 311    | 4,8  | 1 142       | 17,5 | 938            | 14,4 | 4 131      | 63,3 |
| Stuttgart       | 24 647         | 918    | 3,7  | 2 646       | 10,7 | 2 705          | 11,0 | 18 378     | 74,6 |
| Wiesbaden       | 9 721          | 374    | 3,8  | 1 061       | 10,9 | 843            | 8,7  | 7 443      | 76,6 |
| Wuppertal       | 11 183         | 477    | 4,3  | 1 321       | 11,8 | 1 111          | 9,9  | 8 274      | 74,0 |

Zur Vergleichbarkeit der Daten siehe „Anmerkung zu Vergleichbarkeit der Städtedaten“ auf Seite 18.

### Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200.000 Einwohnern und in den Landeshauptstädten

T59

| Stadt           | deutsche Tatverdächtige |        |      |             |      |                |      |            |      |
|-----------------|-------------------------|--------|------|-------------|------|----------------|------|------------|------|
|                 | insgesamt<br>100 %      | Kinder |      | Jugendliche |      | Heranwachsende |      | Erwachsene |      |
|                 |                         | Anzahl | in % | Anzahl      | in % | Anzahl         | in % | Anzahl     | in % |
| Aachen          | 5.268                   | 117    | 2,2  | 666         | 12,6 | 675            | 12,8 | 3.810      | 72,3 |
| Augsburg        | 8.620                   | 361    | 4,2  | 1.056       | 12,3 | 981            | 11,4 | 6.222      | 72,2 |
| Berlin          | 93.696                  | 4.067  | 4,3  | 10.571      | 11,3 | 8.926          | 9,5  | 70.132     | 74,9 |
| Bielefeld       | 7.193                   | 301    | 4,2  | 857         | 11,9 | 761            | 10,6 | 5.274      | 73,3 |
| Bochum          | 9.578                   | 446    | 4,7  | 1.142       | 11,9 | 1.059          | 11,1 | 6.931      | 72,4 |
| Bonn            | 8.255                   | 359    | 4,3  | 1.163       | 14,1 | 1.133          | 13,7 | 5.600      | 67,8 |
| Braunschweig    | 8.894                   | 379    | 4,3  | 1.101       | 12,4 | 926            | 10,4 | 6.488      | 72,9 |
| Bremen          | 14.546                  | 632    | 4,3  | 1.845       | 12,7 | 1.605          | 11,0 | 10.464     | 71,9 |
| Chemnitz        | 7.727                   | 228    | 3,0  | 841         | 10,9 | 1.097          | 14,2 | 5.561      | 72,0 |
| Dortmund        | 15.998                  | 687    | 4,3  | 2.059       | 12,9 | 1.873          | 11,7 | 11.379     | 71,1 |
| Dresden         | 14.871                  | 487    | 3,3  | 1.638       | 11,0 | 1.801          | 12,1 | 10.945     | 73,6 |
| Duisburg        | 11.704                  | 503    | 4,3  | 1.553       | 13,3 | 1.355          | 11,6 | 8.293      | 70,9 |
| Düsseldorf      | 15.309                  | 469    | 3,1  | 1.679       | 11,0 | 1.514          | 9,9  | 11.647     | 76,1 |
| Erfurt          | 8.141                   | 272    | 3,3  | 969         | 11,9 | 1.070          | 13,1 | 5.830      | 71,6 |
| Essen           | 13.034                  | 541    | 4,2  | 1.674       | 12,8 | 1.321          | 10,1 | 9.498      | 72,9 |
| Frankfurt a. M. | 17.007                  | 375    | 2,2  | 1.434       | 8,4  | 1.547          | 9,1  | 13.651     | 80,3 |
| Freiburg i. Br. | 6.996                   | 336    | 4,8  | 971         | 13,9 | 763            | 10,9 | 4.926      | 70,4 |
| Gelsenkirchen   | 7.075                   | 413    | 5,8  | 898         | 12,7 | 716            | 10,1 | 5.048      | 71,3 |
| Hagen           | 5.017                   | 305    | 6,1  | 731         | 14,6 | 594            | 11,8 | 3.387      | 67,5 |
| Halle           | 9.230                   | 437    | 4,7  | 1.079       | 11,7 | 1.102          | 11,9 | 6.612      | 71,6 |
| Hamburg         | 52.454                  | 2.318  | 4,4  | 5.927       | 11,3 | 5.316          | 10,1 | 38.893     | 74,1 |
| Hannover        | 23.177                  | 677    | 2,9  | 2.263       | 9,8  | 2.860          | 12,3 | 17.377     | 75,0 |
| Karlsruhe       | 7.901                   | 360    | 4,6  | 1.113       | 14,1 | 951            | 12,0 | 5.477      | 69,3 |
| Kiel            | 8.241                   | 401    | 4,9  | 1.051       | 12,8 | 919            | 11,2 | 5.870      | 71,2 |
| Köln            | 25.420                  | 991    | 3,9  | 2.841       | 11,2 | 2.526          | 9,9  | 19.062     | 75,0 |
| Krefeld         | 7.244                   | 336    | 4,6  | 915         | 12,6 | 884            | 12,2 | 5.109      | 70,5 |
| Leipzig         | 17.395                  | 544    | 3,1  | 1.961       | 11,3 | 1.923          | 11,1 | 12.967     | 74,5 |
| Lübeck          | 8.052                   | 357    | 4,4  | 1.014       | 12,6 | 855            | 10,6 | 5.826      | 72,4 |
| Magdeburg       | 9.925                   | 401    | 4,0  | 1.105       | 11,1 | 1.138          | 11,5 | 7.281      | 73,4 |
| Mainz           | 5.510                   | 242    | 4,4  | 626         | 11,4 | 590            | 10,7 | 4.052      | 73,5 |
| Mannheim        | 7.980                   | 332    | 4,2  | 951         | 11,9 | 848            | 10,6 | 5.849      | 73,3 |
| Mönchengladbach | 7.499                   | 412    | 5,5  | 1.055       | 14,1 | 901            | 12,0 | 5.131      | 68,4 |
| München         | 28.178                  | 965    | 3,4  | 2.966       | 10,5 | 2.849          | 10,1 | 21.398     | 75,9 |
| Münster         | 6.514                   | 295    | 4,5  | 907         | 13,9 | 770            | 11,8 | 4.542      | 69,7 |
| Nürnberg        | 14.221                  | 649    | 4,6  | 1.791       | 12,6 | 1.621          | 11,4 | 10.160     | 71,4 |
| Oberhausen      | 6.905                   | 291    | 4,2  | 1.119       | 16,2 | 926            | 13,4 | 4.569      | 66,2 |
| Potsdam         | 5.007                   | 150    | 3,0  | 709         | 14,2 | 666            | 13,3 | 3.482      | 69,5 |
| Rostock         | 6.628                   | 295    | 4,5  | 912         | 13,8 | 901            | 13,6 | 4.520      | 68,2 |
| Saarbrücken     | 7.165                   | 216    | 3,0  | 720         | 10,0 | 630            | 8,8  | 5.599      | 78,1 |
| Schwerin        | 6.076                   | 290    | 4,8  | 1.083       | 17,8 | 894            | 14,7 | 3.809      | 62,7 |
| Stuttgart       | 15.217                  | 567    | 3,7  | 1.729       | 11,4 | 1.795          | 11,8 | 11.126     | 73,1 |
| Wiesbaden       | 6.610                   | 283    | 4,3  | 759         | 11,5 | 568            | 8,6  | 5.000      | 75,6 |
| Wuppertal       | 8.504                   | 359    | 4,2  | 1.033       | 12,1 | 868            | 10,2 | 6.244      | 73,4 |

Zur Vergleichbarkeit der Daten siehe „Anmerkung zu Vergleichbarkeit der Städtedaten“ auf Seite 18.

### Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200.000 Einwohnern und in den Landeshauptstädten

T60

| Stadt           | nichtdeutsche Tatverdächtige |        |      |             |      |                |      |            |      |
|-----------------|------------------------------|--------|------|-------------|------|----------------|------|------------|------|
|                 | insgesamt                    | Kinder |      | Jugendliche |      | Heranwachsende |      | Erwachsene |      |
|                 | 100 %                        | Anzahl | in % | Anzahl      | in % | Anzahl         | in % | Anzahl     | in % |
| Aachen          | 1.890                        | 41     | 2,2  | 225         | 11,9 | 202            | 10,7 | 1.422      | 75,2 |
| Augsburg        | 3.365                        | 151    | 4,5  | 319         | 9,5  | 292            | 8,7  | 2.603      | 77,4 |
| Berlin          | 41.840                       | 1.455  | 3,5  | 4.267       | 10,2 | 3.839          | 9,2  | 32.279     | 77,1 |
| Bielefeld       | 2.424                        | 102    | 4,2  | 228         | 9,4  | 241            | 9,9  | 1.853      | 76,4 |
| Bochum          | 2.387                        | 111    | 4,7  | 240         | 10,1 | 253            | 10,6 | 1.783      | 74,7 |
| Bonn            | 3.015                        | 120    | 4,0  | 359         | 11,9 | 304            | 10,1 | 2.232      | 74,0 |
| Braunschweig    | 2.112                        | 31     | 1,5  | 189         | 8,9  | 243            | 11,5 | 1.649      | 78,1 |
| Bremen          | 5.565                        | 177    | 3,2  | 619         | 11,1 | 560            | 10,1 | 4.209      | 75,6 |
| Chemnitz        | 1.584                        | 31     | 2,0  | 86          | 5,4  | 145            | 9,2  | 1.322      | 83,5 |
| Dortmund        | 5.285                        | 196    | 3,7  | 581         | 11,0 | 500            | 9,5  | 4.008      | 75,8 |
| Dresden         | 1.904                        | 22     | 1,2  | 98          | 5,1  | 168            | 8,8  | 1.616      | 84,9 |
| Duisburg        | 4.295                        | 199    | 4,6  | 554         | 12,9 | 423            | 9,8  | 3.119      | 72,6 |
| Düsseldorf      | 8.812                        | 172    | 2,0  | 576         | 6,5  | 671            | 7,6  | 7.393      | 83,9 |
| Erfurt          | 763                          | 19     | 2,5  | 50          | 6,6  | 77             | 10,1 | 617        | 80,9 |
| Essen           | 4.020                        | 181    | 4,5  | 411         | 10,2 | 412            | 10,2 | 3.016      | 75,0 |
| Frankfurt a. M. | 22.583                       | 262    | 1,2  | 1.258       | 5,6  | 1.701          | 7,5  | 19.362     | 85,7 |
| Freiburg i. Br. | 2.804                        | 107    | 3,8  | 333         | 11,9 | 286            | 10,2 | 2.078      | 74,1 |
| Gelsenkirchen   | 2.087                        | 132    | 6,3  | 220         | 10,5 | 200            | 9,6  | 1.535      | 73,6 |
| Hagen           | 1.668                        | 80     | 4,8  | 177         | 10,6 | 196            | 11,8 | 1.215      | 72,8 |
| Halle           | 1.142                        | 36     | 3,2  | 77          | 6,7  | 117            | 10,2 | 912        | 79,9 |
| Hamburg         | 22.380                       | 791    | 3,5  | 2.057       | 9,2  | 2.051          | 9,2  | 17.481     | 78,1 |
| Hannover        | 7.527                        | 218    | 2,9  | 685         | 9,1  | 734            | 9,8  | 5.890      | 78,3 |
| Karlsruhe       | 3.765                        | 95     | 2,5  | 377         | 10,0 | 456            | 12,1 | 2.837      | 75,4 |
| Kiel            | 1.541                        | 51     | 3,3  | 147         | 9,5  | 154            | 10,0 | 1.189      | 77,2 |
| Köln            | 12.654                       | 492    | 3,9  | 1.246       | 9,8  | 1.116          | 8,8  | 9.800      | 77,4 |
| Krefeld         | 1.650                        | 57     | 3,5  | 129         | 7,8  | 166            | 10,1 | 1.298      | 78,7 |
| Leipzig         | 2.280                        | 45     | 2,0  | 154         | 6,8  | 195            | 8,6  | 1.886      | 82,7 |
| Lübeck          | 1.734                        | 59     | 3,4  | 167         | 9,6  | 151            | 8,7  | 1.357      | 78,3 |
| Magdeburg       | 988                          | 38     | 3,8  | 70          | 7,1  | 95             | 9,6  | 785        | 79,5 |
| Mainz           | 2.320                        | 83     | 3,6  | 219         | 9,4  | 198            | 8,5  | 1.820      | 78,4 |
| Mannheim        | 4.369                        | 135    | 3,1  | 451         | 10,3 | 456            | 10,4 | 3.327      | 76,2 |
| Mönchengladbach | 1.756                        | 75     | 4,3  | 192         | 10,9 | 166            | 9,5  | 1.323      | 75,3 |
| München         | 20.447                       | 586    | 2,9  | 1.601       | 7,8  | 2.020          | 9,9  | 16.240     | 79,4 |
| Münster         | 2.170                        | 97     | 4,5  | 232         | 10,7 | 222            | 10,2 | 1.619      | 74,6 |
| Nürnberg        | 7.117                        | 264    | 3,7  | 735         | 10,3 | 717            | 10,1 | 5.401      | 75,9 |
| Oberhausen      | 2.135                        | 96     | 4,5  | 294         | 13,8 | 244            | 11,4 | 1.501      | 70,3 |
| Potsdam         | 699                          | 17     | 2,4  | 76          | 10,9 | 68             | 9,7  | 538        | 77,0 |
| Rostock         | 790                          | 30     | 3,8  | 54          | 6,8  | 79             | 10,0 | 627        | 79,4 |
| Saarbrücken     | 3.102                        | 71     | 2,3  | 251         | 8,1  | 314            | 10,1 | 2.466      | 79,5 |
| Schwerin        | 446                          | 21     | 4,7  | 59          | 13,2 | 44             | 9,9  | 322        | 72,2 |
| Stuttgart       | 9.430                        | 351    | 3,7  | 917         | 9,7  | 910            | 9,7  | 7.252      | 76,9 |
| Wiesbaden       | 3.111                        | 91     | 2,9  | 302         | 9,7  | 275            | 8,8  | 2.443      | 78,5 |
| Wuppertal       | 2.679                        | 118    | 4,4  | 288         | 10,8 | 243            | 9,1  | 2.030      | 75,8 |

Zur Vergleichbarkeit der Daten siehe „Anmerkung zu Vergleichbarkeit der Städtedaten“ auf Seite 18.

### VII.4 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

2006 wurden 503.037 nichtdeutsche Tatverdächtige registriert. Das sind 3,2 Prozent weniger als 2005. Nach Staatsangehörigkeiten aufgedgliedert setzt sich die Gesamtzahl der 2006 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

#### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

T71

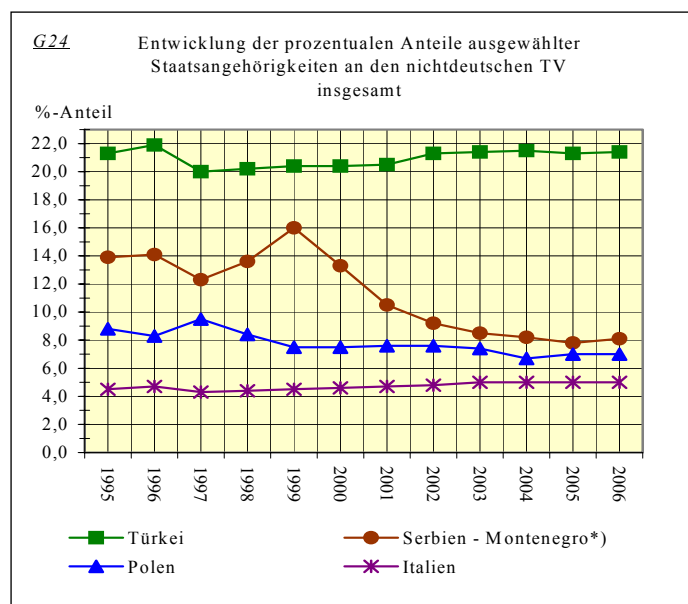
| Staatsangehörigkeit                    | Anzahl<br>2006 | % - Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen |           |           |           |           |           |           |
|--|----------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|  |                | 2006   | 2005      | 2004      | 2003      | 2002      | 2001      | 2000      |
| Türkei                                 | 107 653        | 21,4   | 21,3      | 21,5      | 21,4      | 21,3      | 20,5      | 20,4      |
| Serbien und Montenegro *)              | 40 646         | 8,1  | 7,8       | 8,2       | 8,5       | 9,2       | 10,5      | 13,3      |
| Polen                                  | 35 337         | 7,0  | 7,0       | 6,7       | 7,4       | 7,6       | 7,6       | 7,5       |
| Italien                                | 25 224         | 5,0  | 5,0       | 5,0       | 5,0       | 4,8       | 4,7       | 4,6       |
| Rumänien                               | 15 739         | 3,1  | 2,7       | 2,6       | 2,5       | 1,9       | 1,9       | 1,9       |
| Russische Föderation                   | 14 755         | 2,9  | 3,2       | 3,2       | 3,0       | 2,9       | 2,7       | 2,3       |
| Irak                                   | 10 828         | 2,2  | 2,1       | 2,1       | 2,4       | 2,8       | 2,7       | 2,0       |
| Griechenland                           | 9 907          | 2,0  | 2,0       | 2,0       | 2,0       | 1,9       | 1,9       | 1,9       |
| Ukraine                                | 9 846          | 2,0  | 1,9       | 2,3       | 2,3       | 3,1       | 3,0       | 2,1       |
| Bosnien und Herzegowina                | 8 822          | 1,8  | 1,7       | 1,8       | 1,6       | 1,6       | 1,6       | 1,8       |
| Frankreich                             | 8 480          | 1,7  | 1,6       | 1,5       | 1,2       | 1,2       | 1,1       | 1,0       |
| Kroatien                               | 8 464          | 1,7  | 1,6       | 1,7       | 1,6       | 1,6       | 1,7       | 1,7       |
| Vietnam                                | 8 356          | 1,7  | 1,8       | 1,7       | 1,7       | 1,6       | 1,7       | 1,4       |
| Libanon                                | 7 734          | 1,5  | 1,5       | 1,5       | 1,5       | 1,4       | 1,4       | 1,5       |
| Iran                                   | 7 508          | 1,5  | 1,5       | 1,6       | 1,6       | 1,6       | 1,7       | 1,9       |
| Marokko                                | 7 430          | 1,5  | 1,5       | 1,6       | 1,5       | 1,4       | 1,3       | 1,4       |
| Österreich                             | 6 388          | 1,3  | 1,2       | 1,2       | 1,1       | 1,1       | 1,1       | 1,1       |
| Bulgarien                              | 6 184          | 1,2  | 1,3       | 1,4       | 1,6       | 1,5       | 1,0       | 1,0       |
| USA                                    | 6 070          | 1,2  | 1,2       | 1,1       | 1,0       | 0,9       | 0,9       | 0,9       |
| Niederlande                            | 5 773          | 1,1  | 1,1       | 1,0       | 0,9       | 0,9       | 0,9       | 0,8       |
| Mazedonien                             | 5 360          | 1,1  | 0,9       | 1,0       | 0,9       | 0,9       | 0,9       | 0,8       |
| China VR                               | 5 156          | 1,0  | 1,1       | 1,4       | 1,4       | 1,0       | 0,8       | 0,7       |
| Tschechische Republik                  | 4 787          | 1,0  | 0,9       | 0,9       | 1,0       | 1,0       | 1,1       | 1,2       |
| Sonstige **)                           | 136 585        | 27,0   | 28,0      | 27,0      | 26,9      | 26,8      | 27,3      | 26,8      |
| Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt | 503 032        | 100,0  | 100,0     | 100,0     | 100,0     | 100,0     | 100,0     | 100,0     |
|  |                |  | (519 573) | (546 985) | (553 750) | (566 918) | (568 384) | (589 109) |

\*) Bis einschließlich 2002 Jugoslawien.  
Im Februar 2003 wurde Jugoslawien aufgelöst und „Serbien und Montenegro“ als neuer Staat proklamiert.  
2006: 56 TV aus Serbien und Montenegro wurden nicht korrekt zugeordnet. Insgesamt wurden 40.702 Tatverdächtige aus Serbien und Montenegro ermittelt.

\*\*) Einschließlich ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose.

Hinweis: 2006 wurden in der PKS-Tabelle 62 insgesamt fünf nichtdeutsche Tatverdächtige zu wenig ausgewiesen.

Nebenstehende Grafik „G24“ zeigt die Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt seit 1995 auf.



## VIII Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

Hinweise:

AQ = Aufklärungsquote

Aufklärungsquoten über 100 Prozent sind u. a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

Hohe Steigerungsraten sind zum Teil auf Ermittlungskomplexe mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.

Bei einer Basiszahl (erfasste Fälle 2005) von unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet (x).

N = neuer Schlüssel

Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung

In einigen Bereichen ist dadurch die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr beeinträchtigt bzw. nur eingeschränkt möglich.

T5

| Strft.<br>Schl.    | Straftaten(gruppen)   | erfasste Fälle   |                  | Steigerungsrate |             | AQ %        |             |
|--------------------|---|------------------|------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
|                    |   | 2006             | 2005             | absolut         | in %        | 2006        | 2005        |
| ---                | <b>Straftaten insgesamt</b>   | <b>6 304 223</b> | <b>6 391 715</b> | <b>-87 492</b>  | <b>-1,4</b> | <b>55,4</b> | <b>55,0</b> |
| <b>0000</b>        | <b>Straftaten gegen das Leben</b>   | <b>3 452</b>     | <b>3 549</b>     | <b>-97</b>      | <b>-2,7</b> | <b>92,3</b> | <b>92,9</b> |
| 0100               | Mord § 211 StGB   | 818              | 794              | 24              | 3,0         | 95,2        | 95,8        |
|                    | darunter:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 0110               | Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten   | 60               | 49               | 11              | x           | 80,0        | 91,8        |
| 0120               | Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten   | 23               | 22               | 1               | x           | 104,3       | 86,4        |
| 0200               | Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB  | 1 650            | 1 602            | 48              | 3,0         | 95,6        | 95,8        |
| 0300               | Fahrlässige Tötung § 222 StGB   | 894              | 930              | -36             | -3,9        | 83,8        | 84,3        |
| 0400               | Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB   | 90               | 223              | -133            | -59,6       | 91,1        | 97,8        |
| <b>1000</b>        | <b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>   | <b>52 231</b>    | <b>55 203</b>    | <b>-2 972</b>   | <b>-5,4</b> | <b>78,6</b> | <b>78,7</b> |
| 1100               | Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltausübung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB | 16 605           | 16 257           | 348             | 2,1         | 83,0        | 83,5        |
|                    | davon:  |                  |                  |                 |             |             |             |
| 1110 <sup>1)</sup> | Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB   | 8 118            | 8 133            | -15             | -0,2        | 82,9        | 83,7        |
|                    | davon:  |                  |                  |                 |             |             |             |
| 1111               | überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB   | 2 469            | 2 449            | 20              | 0,8         | 72,5        | 73,5        |
| 1112               | überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB   | 238              | 190              | 48              | 25,3        | 29,8        | 40,0        |
| 1113               | durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB   | 359              | 306              | 53              | 17,3        | 76,0        | 79,4        |
| 1114               | Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB   | 5 045            | 5 176            | -131            | -2,5        | 90,9        | 90,4        |
| 1115               | Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB  | 4                | 10               | -6              | x           | 100,0       | 90,0        |
| 1120               | sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB  | 6 828            | 6 519            | 309             | 4,7         | 79,8        | 79,8        |
| 1130               | Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB                   | 1 659            | 1 605            | 54              | 3,4         | 97,3        | 97,6        |
|                    | darunter:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 1131               | zum Nachteil von Kindern  | 897              | 796              | 101             | 12,7        | 96,2        | 96,9        |
| 1300               | Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB   | 23 127           | 24 848           | -1 721          | -6,9        | 71,5        | 72,2        |
|                    | davon:  |                  |                  |                 |             |             |             |
| 1310               | Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB  | 12 765           | 13 962           | -1 197          | -8,6        | 81,9        | 81,7        |
|                    | darunter:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 1311               | Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB   | 5 905            | 6 573            | -668            | -10,2       | 89,5        | 89,1        |
| 1312               | Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB  | 2 459            | 2 659            | -200            | -7,5        | 50,2        | 49,5        |
| 1313               | Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB   | 288              | 284              | 4               | 1,4         | 81,9        | 84,2        |
| 1314               | Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB  | 903              | 946              | -43             | -4,5        | 79,0        | 75,9        |

<sup>1)</sup> 2006 wurden 3 Fälle (2005: 2 Fälle) nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

| Strft.<br>Schl.    | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle |                | Steigerungsrate |            | AQ %        |             |
|--------------------|--|----------------|----------------|-----------------|------------|-------------|-------------|
|                    |  | 2006           | 2005           | absolut         | in %       | 2006        | 2005        |
| 1315               | Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB     | 1 279          | 1 435          | -156            | -10,9      | 96,3        | 96,7        |
| 1316               | Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB  | 106            | 138            | -32             | -23,2      | 89,6        | 84,1        |
| 1317               | Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB  | 1 114          | 1 185          | -71             | -6,0       | 94,8        | 95,9        |
| 1318               | Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB  | 0              | 0              | 0               | x          | 0,0         | 0,0         |
| 1320               | Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB                                    | 8 291          | 8 764          | -473            | -5,4       | 50,5        | 52,0        |
| 1330               | Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB   | 915            | 1 056          | -141            | -13,4      | 93,8        | 95,1        |
| 1340               | Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB   | 1 156          | 1 066          | 90              | 8,4        | 90,1        | 90,1        |
| Ä 1400             | Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB<br>darunter:                | 12 499         | 14 098         | -1 599          | -11,3      | 85,6        | 84,9        |
| 1410               | Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB<br>davon:              | 249            | 351            | -102            | -29,1      | 90,8        | 94,6        |
| 1411               | Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB   | 146            | 221            | -75             | -33,9      | 89,0        | 94,1        |
| 1412               | Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB   | 103            | 130            | -27             | -20,8      | 93,2        | 95,4        |
| Ä 1420             | Zuhälterei gemäß § 181a StGB   | 422            | 436            | -14             | -3,2       | 93,1        | 95,6        |
| 1430               | Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)<br>darunter:  | 10 964         | 12 035         | -1 071          | -8,9       | 84,2        | 83,2        |
| 1431               | an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB  | 1 091          | 989            | 102             | 10,3       | 87,8        | 90,4        |
| 1432               | Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB | 124            | 191            | -67             | -35,1      | 62,1        | 53,4        |
| 1433               | Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB  | 4 545          | 4 403          | 142             | 3,2        | 91,0        | 90,5        |
| 1434               | Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB  | 2 773          | 3 788          | -1 015          | -26,8      | 73,0        | 73,4        |
| <b>2000</b>        | <b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>   | <b>754 315</b> | <b>735 632</b> | <b>18 683</b>   | <b>2,5</b> | <b>86,0</b> | <b>85,9</b> |
| 2100               | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB<br>darunter:            | 53 696         | 54 841         | -1 145          | -2,1       | 51,5        | 50,9        |
| 2110 <sup>2)</sup> | Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen<br>davon:   | 582            | 728            | -146            | -20,1      | 61,9        | 64,8        |
| 2111               | Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)  | 463            | 547            | -84             | -15,4      | 67,4        | 72,6        |
| 2112               | Raubüberfälle auf Postfilialen   | 43             | 61             | -18             | x          | 41,9        | 36,1        |
| 2113               | Raubüberfälle auf Postagenturen  | 76             | 119            | -43             | -36,1      | 36,8        | 42,0        |
| 2120               | sonstige Zahlstellen und Geschäfte<br>darunter:  | 4 032          | 4 151          | -119            | -2,9       | 48,8        | 48,5        |
| 2121               | auf Spielhallen  | 456            | 402            | 54              | 13,4       | 39,9        | 47,3        |
| 2122               | auf Tankstellen  | 832            | 949            | -117            | -12,3      | 51,7        | 49,8        |
| 2130               | Geld- und Werttransporte<br>davon:   | 139            | 146            | -7              | -4,8       | 33,1        | 23,3        |
| 2131               | auf Geld- und Kassenboten  | 135            | 141            | -6              | -4,3       | 31,1        | 22,7        |
| 2132               | auf Spezialgeldtransportfahrzeuge  | 4              | 5              | -1              | x          | 100,0       | 40,0        |
| 2140               | Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB<br>darunter:  | 419            | 493            | -74             | -15,0      | 52,5        | 51,9        |
| 2141               | Beraubung von Taxifahrern  | 201            | 233            | -32             | -13,7      | 60,2        | 52,4        |
| 2150               | Zechanschussraub   | 247            | 276            | -29             | -10,5      | 34,0        | 33,7        |
| 2160               | Handtaschenraub  | 4 334          | 4 927          | -593            | -12,0      | 30,1        | 28,9        |
| 2170               | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen   | 23 002         | 23 178         | -176            | -0,8       | 42,7        | 43,2        |
| 2180               | Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln   | 161            | 199            | -38             | -19,1      | 79,5        | 79,4        |
| 2190               | Raubüberfälle in Wohnungen   | 2 740          | 2 605          | 135             | 5,2        | 76,6        | 75,0        |

<sup>2)</sup> 2005 wurde 1 Fall nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

| Strft.<br>Schl.      | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle |         | Steigerungsrate |      | AQ %  |         |
|----------------------|--|----------------|---------|-----------------|------|-------|---------|
|                      |  | 2006           | 2005    | absolut         | in % | 2006  | 2005    |
| 2200                 | Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB   | 534 337        | 517 377 | 16 960          | 3,3  | 88,3  | 88,4    |
|                      | davon:   |                |         |                 |      |       |         |
| 2210                 | Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB   | 171            | 173     | -2              | -1,2 | 91,2  | 89,0    |
| 2220                 | Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB   | 150 874        | 147 122 | 3 752           | 2,6  | 83,2  | 83,5    |
|                      | darunter:  |                |         |                 |      |       |         |
| 2221                 | Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen                                   | 60 122         | 58 224  | 1 898           | 3,3  | 76,7  | 76,7    |
| 2230                 | Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB   | 4 342          | 4 149   | 193             | 4,7  | 97,7  | 97,3    |
|                      | darunter:  |                |         |                 |      |       |         |
| 2231                 | Misshandlung von Kindern   | 3 131          | 2 905   | 226             | 7,8  | 97,8  | 97,6    |
| 2240                 | (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB   | 359 901        | 347 207 | 12 694          | 3,7  | 90,3  | 90,3    |
| 2250                 | Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB  | 19 049         | 18 726  | 323             | 1,7  | 86,8  | 87,6    |
| 2300                 | Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB        | 166 282        | 163 414 | 2 868           | 1,8  | 89,8  | 89,9    |
|                      | davon:   |                |         |                 |      |       |         |
| Ä 2310 <sup>3)</sup> | Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB                                | 1 596          | 1 727   | -131            | -7,6 | 95,8  | 95,1    |
|                      | davon:   |                |         |                 |      |       |         |
| N 2311               | Menschenraub § 234 StGB  | 18             | 0       | 18              | x    | 66,7  | 0,0     |
| N 2312               | Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren) § 235 StGB   | 1 549          | 0       | 1 549           | x    | 96,2  | 0,0     |
| N 2313               | Kinderhandel § 236 StGB  | 5              | 0       | 5               | x    | 80,0  | 0,0     |
| 2320                 | Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB  | 163 700        | 161 436 | 2 264           | 1,4  | 89,8  | 89,9    |
|                      | davon:   |                |         |                 |      |       |         |
| 2321                 | Freiheitsberaubung § 239 StGB  | 4 929          | 4 968   | -39             | -0,8 | 90,4  | 88,3    |
| 2322                 | Nötigung § 240 StGB  | 57 096         | 56 988  | 108             | 0,2  | 88,0  | 88,4    |
| 2323                 | Bedrohung § 241 StGB   | 101 675        | 99 480  | 2 195           | 2,2  | 90,7  | 90,8    |
| 2330                 | Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB   | 90             | 95      | -5              | x    | 77,8  | 89,5    |
|                      | darunter:  |                |         |                 |      |       |         |
| 2331                 | Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen            | 13             | 6       | 7               | x    | 69,2  | 50,0    |
| 2332                 | Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte                    | 5              | 7       | -2              | x    | 60,0  | 71,4    |
| 2333                 | Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte                              | 0              | 0       | 0               | x    | 0,0   | 0,0     |
| 2340                 | Geiselnahme § 239b StGB  | 53             | 69      | -16             | x    | 96,2  | 94,2    |
|                      | darunter:  |                |         |                 |      |       |         |
| 2341                 | Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen                             | 1              | 14      | -13             | x    | 0,0   | 85,7    |
| 2342                 | Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte                                     | 0              | 1       | -1              | x    | 0,0   | 100,0   |
| 2343                 | Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte   | 0              | 1       | -1              | x    | 0,0   | 100,0   |
| 2350                 | Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB   | 1              | 3       | -2              | x    | 100,0 | 0,0     |
| * 2360 <sup>4)</sup> | Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB   | 712            | (78)    | x               | x    | 91,7  | (84,6)  |
|                      | davon:   |                |         |                 |      |       |         |
| * 2361 <sup>5)</sup> | Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB                                  | 351            | (46)    | x               | x    | 87,7  | (87,0)  |
| * 2362               | Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB              | 5              | (2)     | x               | x    | 80,0  | (100,0) |
| * 2363               | Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB                             | 18             | (3)     | x               | x    | 88,9  | (66,7)  |
| * 2364               | Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB | 225            | (3)     | x               | x    | 99,1  | (66,7)  |
| * 2365               | Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB                                  | 113            | (24)    | x               | x    | 90,3  | (83,3)  |

<sup>3)</sup> 2006 wurden 24 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

<sup>4)</sup> 2006 ist die Fallzahl um 50 Fälle zu niedrig (Erfassung erfolgte noch im nur bis 2005 gültigen Schlüsselbereich 1440 „Menschenhandel“).

<sup>5)</sup> 2006 ist die Fallzahl um 34 Fälle zu niedrig (Erfassung erfolgte noch im nur bis 2005 gültigen Schlüssel 1441 „Menschenhandel § 180b StGB“).

\*) Die neuen Schlüssel „Menschenhandel“ (Umsetzung des 37. StrÄndG vom 11.02.2005) wurden in den Bundesländern erst in der zweiten Jahreshälfte 2005 umgesetzt. Daher ist ein Vergleich mit den 2006er Daten nicht sinnvoll.

| Strft.<br>Schl. | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle   |                  | Steigerungsrate |             | AQ %        |             |
|-----------------|--|------------------|------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
|                 |  | 2006             | 2005             | absolut         | in %        | 2006        | 2005        |
| * 2370          | Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB<br>davon:  | 78               | (3)              | x               | x           | 96,2        | (66,7)      |
| * 2371          | Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB   | 73               | (0)              | x               | x           | 95,9        | (0,0)       |
| * 2372          | Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB             | 0                | (0)              | x               | x           | 0,0         | (0,0)       |
| * 2373          | Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB                            | 2                | (0)              | x               | x           | 100,0       | (0,0)       |
| * 2374          | Gewerbs- oder bandemäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB | 1                | (2)              | x               | x           | 100,0       | (50,0)      |
| * 2375          | Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB                                  | 2                | (1)              | x               | x           | 100,0       | (100,0)     |
| * 2380          | Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB<br>davon:   | 52               | (3)              | x               | x           | 96,2        | (66,7)      |
| * 2381          | Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)                    | 43               | (3)              | x               | x           | 95,3        | (66,7)      |
| * 2382          | Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)            | 2                | (0)              | x               | x           | 100,0       | (0,0)       |
| * 2383          | Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)                   | 6                | (0)              | x               | x           | 100,0       | (0,0)       |
| * 2384          | Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)            | 1                | (0)              | x               | x           | 100,0       | (0,0)       |
| <b>3***</b>     | <b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB</b><br>und zwar:  | <b>1 362 615</b> | <b>1 415 530</b> | <b>-52 915</b>  | <b>-3,7</b> | <b>43,6</b> | <b>43,9</b> |
| 3**1            | von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme  | 8 128            | 8 393            | -265            | -3,2        | 63,6        | 63,6        |
| 3**2            | von Mopeds und Krafrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme   | 7 360            | 7 317            | 43              | 0,6         | 35,9        | 36,4        |
| 3**3            | von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme  | 72 153           | 75 449           | -3 296          | -4,4        | 22,6        | 21,3        |
| 3**4            | von Schusswaffen   | 406              | 375              | 31              | 8,3         | 45,1        | 39,5        |
| 3**5            | von unbaren Zahlungsmitteln  | 97 335           | 98 191           | -856            | -0,9        | 9,1         | 8,9         |
| 3**6            | von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere  | 854              | 759              | 95              | 12,5        | 16,2        | 20,3        |
| 3**7            | von/aus Automaten  | 3 842            | 3 254            | 588             | 18,1        | 27,9        | 31,9        |
| 3**8            | von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen   | 978              | 1 038            | -60             | -5,8        | 28,9        | 26,6        |
| 305*            | in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.  | 2 379            | 2 409            | -30             | -1,2        | 37,7        | 37,8        |
| 310*            | in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen   | 63 145           | 62 374           | 771             | 1,2         | 25,9        | 25,7        |
| 315*            | in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen   | 41 459           | 41 458           | 1               | 0,0         | 15,2        | 15,1        |
| 320*            | in/aus Kiosken   | 1 133            | 1 144            | -11             | -1,0        | 41,3        | 42,5        |
| 325*            | in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden<br>darunter:  | 469 307          | 496 032          | -26 725         | -5,4        | 87,1        | 87,6        |
| 326*            | Ladendiebstahl   | 428 553          | 452 897          | -24 344         | -5,4        | 92,8        | 93,4        |
| 330*            | in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen   | 656              | 661              | -5              | -0,8        | 29,3        | 33,9        |
| 335*            | in/aus Wohnungen   | 51 575           | 50 644           | 931             | 1,8         | 56,3        | 56,9        |
| 340*            | in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen  | 14 038           | 15 058           | -1 020          | -6,8        | 21,9        | 21,4        |
| 345*            | in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen   | 12 392           | 10 645           | 1 747           | 16,4        | 17,7        | 18,4        |
| 350*            | in/aus Kraftfahrzeugen   | 34 805           | 36 142           | -1 337          | -3,7        | 17,9        | 17,0        |
| 3710            | von Betäubungsmitteln aus Apotheken  | 22               | 18               | 4               | x           | 36,4        | 50,0        |
| 3720            | von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen   | 40               | 25               | 15              | x           | 47,5        | 80,0        |
| 3730            | von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern   | 149              | 121              | 28              | 23,1        | 49,0        | 52,1        |

\*) Die neuen Schlüssel „Menschenhandel“ (Umsetzung des 37. StrÄndG vom 11.02.2005) wurden in den Bundesländern erst in der zweiten Jahreshälfte 2005 umgesetzt. Daher ist ein Vergleich mit den 2006er Daten nicht sinnvoll.



| Strft.<br>Schl. | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle   |                  | Steigerungsrate |             | AQ %        |             |
|-----------------|--|------------------|------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
|                 |  | 2006             | 2005             | absolut         | in %        | 2006        | 2005        |
| 3740            | von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern                         | 19               | 16               | 3               | x           | 26,3        | 12,5        |
| 3750            | von Rezeptformularen zur Erlangung von<br>Betäubungsmitteln                    | 166              | 201              | -35             | -17,4       | 80,7        | 81,1        |
| 3950            | Großviehdiebstahl  | 290              | 316              | -26             | -8,2        | 13,8        | 25,0        |
| <b>4***</b>     | <b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a<br/>StGB</b>            | <b>1 239 287</b> | <b>1 311 518</b> | <b>-72 231</b>  | <b>-5,5</b> | <b>14,3</b> | <b>13,9</b> |
|                 | und zwar:  |                  |                  |                 |             |             |             |
| 4**1            | von Kraftwagen   | 34 192           | 41 968           | -7 776          | -18,5       | 21,0        | 20,7        |
| 4**2            | von Mopeds und Krafrädern  | 40 544           | 38 773           | 1 771           | 4,6         | 18,6        | 19,2        |
| 4**3            | von Fahrrädern   | 296 155          | 315 886          | -19 731         | -6,2        | 7,2         | 6,8         |
| 4**4            | von Schusswaffen   | 527              | 585              | -58             | -9,9        | 28,5        | 27,5        |
| 4**5            | von unbaren Zahlungsmitteln  | 14 652           | 14 895           | -243            | -1,6        | 17,5        | 17,9        |
| 4**6            | von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für<br>Ausweise und Kfz-Papiere | 249              | 392              | -143            | -36,5       | 12,0        | 11,2        |
| 4**7            | von/aus Automaten  | 21 029           | 25 008           | -3 979          | -15,9       | 23,2        | 18,0        |
| 4**8            | von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen                             | 728              | 792              | -64             | -8,1        | 22,3        | 20,5        |
| 405*            | in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.                                | 1 445            | 1 407            | 38              | 2,7         | 33,8        | 36,7        |
| 410*            | in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und<br>Lagerräumen            | 117 000          | 119 205          | -2 205          | -1,8        | 21,0        | 20,5        |
| 415*            | in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen                             | 28 406           | 29 023           | -617            | -2,1        | 20,7        | 19,0        |
| 420*            | in/aus Kiosken   | 7 384            | 8 122            | -738            | -9,1        | 22,2        | 20,9        |
| 425*            | in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,<br>Selbstbedienungsläden                  | 48 706           | 48 881           | -175            | -0,4        | 35,6        | 34,3        |
|                 | darunter:  |                  |                  |                 |             |             |             |
| 426*            | Ladendiebstahl   | 9 343            | 8 396            | 947             | 11,3        | 85,1        | 85,8        |
| 430*            | in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen                                 | 2 747            | 3 002            | -255            | -8,5        | 21,7        | 21,0        |
| 435*            | Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB                              | 106 107          | 109 736          | -3 629          | -3,3        | 19,3        | 19,6        |
|                 | darunter:  |                  |                  |                 |             |             |             |
| 436*            | Tageswohnungseinbruch  | 38 786           | 38 556           | 230             | 0,6         | 18,6        | 18,0        |
| 440*            | in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen                                    | 71 003           | 73 461           | -2 458          | -3,3        | 12,4        | 13,0        |
| 445*            | in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten,<br>Baubuden und Baustellen  | 16 870           | 14 686           | 2 184           | 14,9        | 10,0        | 10,5        |
| 450*            | in/aus Kraftfahrzeugen   | 326 954          | 355 230          | -28 276         | -8,0        | 8,8         | 8,8         |
| 4710            | von Betäubungsmitteln aus Apotheken  | 163              | 164              | -1              | -0,6        | 31,3        | 38,4        |
| 4720            | von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen   | 108              | 119              | -11             | -9,2        | 38,9        | 40,3        |
| 4730            | von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern                                       | 48               | 41               | 7               | x           | 31,3        | 36,6        |
| 4740            | von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern                         | 7                | 3                | 4               | x           | 42,9        | 33,3        |
| 4750            | von Rezeptformularen zur Erlangung von<br>Betäubungsmitteln                    | 38               | 37               | 1               | x           | 36,8        | 16,2        |
| 4950            | Großviehdiebstahl  | 88               | 84               | 4               | x           | 19,3        | 19,0        |
| <b>****</b>     | <b>Diebstahl insgesamt</b>   | <b>2 601 902</b> | <b>2 727 048</b> | <b>-125 146</b> | <b>-4,6</b> | <b>29,7</b> | <b>29,5</b> |
|                 | und zwar:  |                  |                  |                 |             |             |             |
| <b>***1</b>     | von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme                              | 42 320           | 50 361           | -8 041          | -16,0       | 29,2        | 27,9        |
| <b>***2</b>     | von Mopeds und Krafrädern einschl. unbefugte<br>Ingebrauchnahme                | 47 904           | 46 090           | 1 814           | 3,9         | 21,3        | 22,0        |
| <b>***3</b>     | von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme                              | 368 308          | 391 335          | -23 027         | -5,9        | 10,2        | 9,6         |
| <b>***4</b>     | von Schusswaffen   | 931              | 958              | -27             | -2,8        | 35,8        | 32,3        |
| <b>***5</b>     | von unbaren Zahlungsmitteln  | 111 987          | 113 086          | -1 099          | -1,0        | 10,2        | 10,1        |
| <b>***6</b>     | von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für<br>Ausweise und Kfz-Papiere | 1 105            | 1 153            | -48             | -4,2        | 15,2        | 17,2        |
| <b>***7</b>     | von/aus Automaten  | 24 871           | 28 262           | -3 391          | -12,0       | 23,9        | 19,6        |
| <b>***8</b>     | von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen                             | 1 706            | 1 830            | -124            | -6,8        | 26,1        | 23,9        |
| <b>*05*</b>     | in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.                                | 3 824            | 3 816            | 8               | 0,2         | 36,2        | 37,4        |
| <b>*10*</b>     | in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und<br>Lagerräumen            | 180 145          | 181 579          | -1 434          | -0,8        | 22,7        | 22,3        |
| <b>*15*</b>     | in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen                             | 69 865           | 70 481           | -616            | -0,9        | 17,4        | 16,7        |
| <b>*20*</b>     | in/aus Kiosken   | 8 517            | 9 266            | -749            | -8,1        | 24,8        | 23,6        |
| <b>*25*</b>     | in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,<br>darunter:                              | 518 013          | 544 913          | -26 900         | -4,9        | 82,2        | 82,8        |
| <b>*26*</b>     | Ladendiebstahl   | 437 896          | 461 293          | -23 397         | -5,1        | 92,6        | 93,2        |
| <b>*30*</b>     | in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen                                 | 3 403            | 3 663            | -260            | -7,1        | 23,2        | 23,3        |

Hinweis zu Schlüsselzahlen **\*\*\*4** und **\*\*\*6**:

Wegen eines programmtechnischen Problems fehlen in den Jahren 2006 und 2005 bei Schlüssel **\*\*\*4** je 2 Fälle in der Obergruppe, bei Schlüssel **\*\*\*6** sind dagegen je 2 Fälle zu viel in der Obergruppe ausgewiesen.

| Strft.<br>Schl.     | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle   |                  | Steigerungsrate |             | AQ %        |             |
|---------------------|--|------------------|------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
|                     |  | 2006             | 2005             | absolut         | in %        | 2006        | 2005        |
| *35*                | in/aus Wohnungen   | 157 682          | 160 380          | -2 698          | -1,7        | 31,4        | 31,4        |
| *40*                | in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen  | 85 041           | 88 519           | -3 478          | -3,9        | 14,0        | 14,4        |
| *45*                | in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen               | 29 262           | 25 331           | 3 931           | 15,5        | 13,3        | 13,8        |
| *50*                | in/aus Kraftfahrzeugen   | 361 759          | 391 372          | -29 613         | -7,6        | 9,7         | 9,6         |
| *550                | an Kraftfahrzeugen   | 143 372          | 152 100          | -8 728          | -5,7        | 8,8         | 9,0         |
| *710                | von Betäubungsmitteln aus Apotheken  | 185              | 182              | 3               | 1,6         | 31,9        | 39,6        |
| *720                | von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen   | 148              | 144              | 4               | 2,8         | 41,2        | 47,2        |
| *730                | von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern   | 197              | 162              | 35              | 21,6        | 44,7        | 48,1        |
| *740                | von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern                                   | 26               | 19               | 7               | x           | 30,8        | 15,8        |
| *750                | von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln                                 | 204              | 238              | -34             | -14,3       | 72,5        | 71,0        |
| *90*                | Taschendiebstahl   | 100 984          | 110 552          | -9 568          | -8,7        | 6,2         | 5,4         |
| *950                | Großviehdiebstahl  | 378              | 402              | -24             | -6,0        | 15,1        | 23,6        |
| <b>5000</b>         | <b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>  | <b>1 171 066</b> | <b>1 181 268</b> | <b>-10 202</b>  | <b>-0,9</b> | <b>82,5</b> | <b>82,4</b> |
| 5100                | Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB                                     | 954 277          | 949 921          | 4 356           | 0,5         | 83,8        | 83,1        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 5110 <sup>6)</sup>  | Waren- und Warenkreditbetrug   | 327 052          | 300 722          | 26 330          | 8,8         | 81,6        | 80,2        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 5111                | Betrügerisches Erlangen von Kfz  | 2 768            | 3 121            | -353            | -11,3       | 94,1        | 92,2        |
| 5112                | Sonstiger Warenkreditbetrug  | 201 074          | 202 959          | -1 885          | -0,9        | 74,0        | 74,3        |
| 5113                | Warenbetrug  | 123 210          | 94 642           | 28 568          | 30,2        | 93,6        | 92,5        |
| 5120                | Grundstücks- und Baubetrug   | 656              | 681              | -25             | -3,7        | 98,0        | 98,1        |
| 5130                | Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug  | 18 115           | 10 675           | 7 440           | 69,7        | 99,6        | 99,3        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 5131                | Prospektbetrug § 264a StGB   | 129              | 222              | -93             | -41,9       | 96,1        | 94,1        |
| 5132 <sup>7)</sup>  | Anlagebetrug gemäß § 263 StGB  | 17 507           | 6 529            | 10 978          | 168,1       | 99,6        | 99,6        |
| 5133                | Betrug bei Börsenspekulationen   | 25               | 245              | -220            | -89,8       | 96,0        | 88,2        |
| 5134 <sup>8)</sup>  | Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug  | 319              | 3 527            | -3 208          | -91,0       | 101,3       | 99,9        |
| 5135                | Kautionsbetrug   | 115              | 113              | 2               | 1,8         | 89,6        | 96,5        |
| 5136                | Umschuldungsbetrug   | 20               | 39               | -19             | x           | 100,0       | 82,1        |
| 5140                | Geldkreditbetrug   | 6 257            | 6 789            | -532            | -7,8        | 90,3        | 90,5        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 5141                | Kreditbetrug § 265b StGB   | 588              | 898              | -310            | -34,5       | 94,4        | 93,8        |
| 5142                | Subventionsbetrug § 264 StGB   | 553              | 628              | -75             | -11,9       | 97,1        | 99,5        |
| 5143                | Kreditbetrug § 263 StGB  | 4 549            | 4 740            | -191            | -4,0        | 95,4        | 93,6        |
| 5144                | Wechselbetrug  | 534              | 489              | 45              | 9,2         | 36,0        | 42,3        |
| 5145                | Wertpapierbetrug   | 33               | 34               | -1              | x           | 81,8        | 91,2        |
| 5150                | Erschleichen von Leistungen § 265a StGB  | 194 174          | 192 930          | 1 244           | 0,6         | 98,7        | 98,3        |
| 5160                | Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel                             | 85 523           | 103 706          | -18 183         | -17,5       | 48,9        | 48,1        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 5161                | Schecks  | 1 090            | 1 671            | -581            | -34,8       | 63,5        | 67,9        |
| 5162 <sup>9)</sup>  | Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)  | 41 561           | 48 143           | -6 582          | -13,7       | 53,1        | 48,7        |
| 5163                | Debitkarten mit PIN  | 27 347           | 32 232           | -4 885          | -15,2       | 40,6        | 40,9        |
| 5164                | Kreditkarten   | 8 932            | 14 184           | -5 252          | -37,0       | 48,4        | 52,5        |
| 5165                | Daten von Zahlungskarten   | 3 646            | 3 610            | 36              | 1,0         | 39,6        | 51,0        |
| 5169                | sonstige unbare Zahlungsmittel   | 2 947            | 3 866            | -919            | -23,8       | 73,7        | 72,2        |
| 5170 <sup>10)</sup> | Sonstiger Betrug   | 321 216          | 333 131          | -11 915         | -3,6        | 85,4        | 87,1        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |             |             |             |
| 5171                | Leistungsbetrug  | 28 953           | 28 617           | 336             | 1,2         | 91,4        | 93,2        |
| 5172                | Leistungskreditbetrug  | 46 580           | 41 648           | 4 932           | 11,8        | 89,4        | 94,8        |
| 5173 <sup>11)</sup> | Arbeitsvermittlungsbetrug  | 315              | 1 151            | -836            | -72,6       | 94,6        | 98,6        |
| 5174                | Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB                | 6 379            | 9 746            | -3 367          | -34,5       | 98,7        | 98,8        |
| 5175                | Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen) | 16 211           | 15 875           | 336             | 2,1         | 48,9        | 48,7        |

<sup>6)</sup> Der Anstieg ist auf Fälle i. Z. m. Auktionen/Handel im Internet zurückzuführen.

<sup>7)</sup> 2006: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

<sup>8)</sup> 2005: Komplexer Ermittlungsvorgang mit 3.000 Einzelfällen in einem Bundesland.

<sup>9)</sup> 2006: Ursächlich für den Rückgang sind die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen).

<sup>10)</sup> 2006: 1.284 Fälle und 2005: 1.287 wurden nur in der Obergruppe „5100“ ausgewiesen.

<sup>11)</sup> 2005: Komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen.

| Strft.<br>Schl.     | Straftaten(gruppen)   | erfasste Fälle |         | Steigerungsrate |       | AQ %  |       |
|---------------------|---|----------------|---------|-----------------|-------|-------|-------|
|                     |   | 2006           | 2005    | absolut         | in %  | 2006  | 2005  |
| 5176                | Provisionsbetrug  | 2 630          | 3 015   | -385            | -12,8 | 97,8  | 98,3  |
| 5177                | Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern   | 9 019          | 7 484   | 1 535           | 20,5  | 97,4  | 95,7  |
| 5178                | (Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)   | 17 984         | 21 448  | -3 464          | -16,2 | 98,9  | 99,0  |
| 5179                | Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten  | 5 822          | 5 788   | 34              | 0,6   | 57,7  | 64,4  |
| 5181                | Abrechnungsbetrug   | 8 427          | 9 296   | -869            | -9,3  | 98,2  | 96,4  |
| 5182 <sup>12)</sup> | Einmietbetrug   | 11 263         | 11 387  | -124            | -1,1  | 95,3  | 95,9  |
| 5183                | Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug   | 13 297         | 11 130  | 2 167           | 19,5  | 74,8  | 74,0  |
| 5184 <sup>13)</sup> | Zechbetrug  | 6 393          | 6 537   | -144            | -2,2  | 92,5  | 92,8  |
| 5188                | Kreditvermittlungsbetrug  | 5 530          | 3 859   | 1 671           | 43,3  | 98,4  | 99,3  |
| 5189 <sup>14)</sup> | Sonstige weitere Betrugsarten   | 120 432        | 132 178 | -11 746         | -8,9  | 82,1  | 83,9  |
| 5200                | Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB<br>davon:  | 40 095         | 48 407  | -8 312          | -17,2 | 98,8  | 98,7  |
| 5210                | Untreue § 266 StGB<br>darunter:   | 10 385         | 12 032  | -1 647          | -13,7 | 98,4  | 98,7  |
| 5211                | Untreue bei Kapitalanlagegeschäften   | 345            | 545     | -200            | -36,7 | 98,8  | 99,4  |
| 5220                | Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB   | 23 458         | 26 567  | -3 109          | -11,7 | 99,9  | 99,4  |
| 5230                | Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB   | 6 252          | 9 808   | -3 556          | -36,3 | 95,4  | 97,0  |
| 5300                | Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB<br>darunter:  | 103 500        | 103 933 | -433            | -0,4  | 60,9  | 63,0  |
| 5310                | Unterschlagung von Kfz  | 8 518          | 8 854   | -336            | -3,8  | 95,7  | 95,2  |
| 5400                | Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB<br>darunter:  | 59 239         | 64 430  | -5 191          | -8,1  | 88,8  | 90,3  |
| 5410                | Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB   | 2 266          | 2 445   | -179            | -7,3  | 96,5  | 97,5  |
| 5420                | Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln   | 1 313          | 1 261   | 52              | 4,1   | 75,1  | 71,8  |
| 5430                | Fälschung beweisereheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB   | 2 460          | 1 012   | 1 448           | 143,1 | 44,9  | 46,7  |
| 5500                | Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB<br>darunter:  | 7 923          | 7 873   | 50              | 0,6   | 59,5  | 74,1  |
| 5510                | Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB  | 1 608          | 2 779   | -1 171          | -42,1 | 98,5  | 95,1  |
| 5520                | Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB   | 2 705          | 3 265   | -560            | -17,2 | 67,1  | 73,8  |
| 5530                | Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB<br>davon:  | 3 562          | 1 765   | 1 797           | 101,8 | 35,8  | 40,6  |
| 5531 <sup>15)</sup> | Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB   | 2 659          | 1 180   | 1 479           | 125,3 | 38,4  | 39,4  |
| 5532                | Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB | 903            | 585     | 318             | 54,4  | 28,2  | 43,1  |
| 5600                | Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB<br>davon:   | 6 032          | 6 704   | -672            | -10,0 | 99,6  | 99,2  |
| 5610                | Bankrott § 283 StGB   | 4 010          | 4 350   | -340            | -7,8  | 99,5  | 99,6  |
| 5620                | Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB   | 86             | 22      | 64              | x     | 97,7  | 90,9  |
| 5630                | Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB  | 1 688          | 2 055   | -367            | -17,9 | 99,8  | 98,4  |
| 5640                | Gläubigerbegünstigung § 283c StGB   | 188            | 229     | -41             | -17,9 | 100,5 | 100,4 |
| 5650                | Schuldnerbegünstigung § 283d StGB   | 60             | 48      | 12              | x     | 96,7  | 100,0 |

<sup>12, 13)</sup> 2006 und 2005: ohne ein Bundesland.

<sup>14)</sup> 2006 und 2005: ohne ein Bundesland und in einem anderen Bundesland wurde die Mehrzahl der Fälle im 5170 ausgewiesen.

<sup>15)</sup> 2006: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

| Strft.<br>Schl.     | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle   |                  | Steigerungsrate |            | AQ %        |             |
|---------------------|--|------------------|------------------|-----------------|------------|-------------|-------------|
|                     |  | 2006             | 2005             | absolut         | in %       | 2006        | 2005        |
| <b>6000</b>         | <b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>  | <b>1 261 560</b> | <b>1 207 415</b> | <b>54 145</b>   | <b>4,5</b> | <b>49,7</b> | <b>50,2</b> |
| 6100                | Erpressung § 253 StGB  | 5 838            | 5 862            | -24             | -0,4       | 83,4        | 86,0        |
|                     | darunter:  |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6110                | Erpressung auf sexueller Grundlage   | 75               | 79               | -4              | x          | 86,7        | 86,1        |
| 6200                | Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB | 131 739          | 126 694          | 5 045           | 4,0        | 89,1        | 90,5        |
|                     | darunter:  |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6210                | Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB  | 26 596           | 25 664           | 932             | 3,6        | 98,9        | 98,6        |
| 6220 <sup>16)</sup> | Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB   | 66 884           | 66 210           | 674             | 1,0        | 93,0        | 92,9        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6221                | Hausfriedensbruch § 123 StGB   | 66 814           | 66 151           | 663             | 1,0        | 93,0        | 92,9        |
| 6222                | Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB  | 70               | 58               | 12              | x          | 80,0        | 74,1        |
| 6230                | Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB  | 1 918            | 1 705            | 213             | 12,5       | 81,3        | 77,4        |
| 6240                | Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB   | 13 524           | 13 441           | 83              | 0,6        | 99,0        | 99,1        |
|                     | darunter:  |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6241                | Vortäuschen eines Raubes   | 1 312            | 1 359            | -47             | -3,5       | 100,1       | 99,3        |
| 6242                | Vortäuschen eines Diebstahls   | 2 119            | 2 127            | -8              | -0,4       | 100,5       | 100,5       |
| 6260                | Gewaltdarstellung § 131 StGB   | 705              | 329              | 376             | 114,3      | 92,9        | 85,4        |
|                     | darunter:  |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6261                | Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB  | 234              | 76               | 158             | x          | 93,6        | 89,5        |
| 6270                | Volksverhetzung § 130 StGB   | 3 096            | 2 812            | 284             | 10,1       | 71,3        | 69,8        |
| 6300                | Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB   | 28 964           | 28 950           | 14              | 0,0        | 97,0        | 96,6        |
|                     | darunter:  |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6310                | Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB  | 1 777            | 1 438            | 339             | 23,6       | 98,4        | 97,8        |
|                     | darunter:  |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6311                | gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB   | 401              | 257              | 144             | 56,0       | 98,8        | 98,8        |
| 6312                | Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB   | 34               | 102              | -68             | -66,7      | 102,9       | 97,1        |
| 6313                | gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB   | 326              | 237              | 89              | 37,6       | 99,4        | 96,6        |
| 6320                | Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB   | 19 256           | 20 340           | -1 084          | -5,3       | 97,4        | 97,9        |
|                     | darunter:  |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6321                | gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB   | 2 016            | 1 721            | 295             | 17,1       | 98,6        | 98,1        |
| 6322                | Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB   | 74               | 334              | -260            | -77,8      | 98,6        | 99,4        |
| 6323 <sup>17)</sup> | gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB   | 340              | 463              | -123            | -26,6      | 98,8        | 99,8        |
| 6330 <sup>18)</sup> | Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB  | 2 997            | (2 023)          | -               | x          | 91,8        | 80,8        |
| 6400                | Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB  | 24 349           | 24 045           | 304             | 1,3        | 49,1        | 50,0        |
|                     | darunter:  |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6410                | (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB  | 12 381           | 12 636           | -255            | -2,0       | 37,3        | 37,8        |
| Ä 6500              | Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB   | 6 027            | 5 532            | 495             | 8,9        | 81,8        | 81,8        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |            |             |             |
| Ä 6510              | Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB   | 1 079            | 999              | 80              | 8,0        | 92,7        | 95,2        |
|                     | davon:   |                  |                  |                 |            |             |             |
| 6511                | Vorteilsannahme § 331 StGB   | 695              | 718              | -23             | -3,2       | 93,4        | 96,2        |
| Ä 6512              | Bestechlichkeit § 332 StGB   | 303              | 240              | 63              | 26,3       | 89,1        | 92,1        |
| 6513                | Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB   | 69               | 12               | 57              | x          | 100,0       | 91,7        |
| 6514                | Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB   | 12               | 29               | -17             | x          | 100,0       | 96,6        |

<sup>16)</sup> 2005 wurde 1 Fall nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

<sup>17)</sup> 2005: Komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen.

<sup>18)</sup> 2005 wurden in einem Bundesland 1.221 Fälle fehlerhaft dieser Schlüsselzahl zugeordnet.

Fallzahl 2005: 802

Steigerung 2006: 2.195 Fälle (273,7 Prozent).

In allen Ländern sind hier starke Anstiege zu verzeichnen, wobei die Basiszahl (2005) meist unter 100 lag.

| Strft.<br>Schl.     | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle |           | Steigerungsrate |       | AQ %  |       |
|---------------------|--|----------------|-----------|-----------------|-------|-------|-------|
|                     |  | 2006           | 2005      | absolut         | in %  | 2006  | 2005  |
| Ä 6520              | Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB                                  | 713            | 808       | -95             | -11,8 | 97,1  | 98,0  |
|                     | davon:   |                |           |                 |       |       |       |
| 6521                | Vorteilsgewährung § 333 StGB   | 199            | 254       | -55             | -21,7 | 95,5  | 96,9  |
| Ä 6522              | Bestechung § 334 StGB  | 477            | 436       | 41              | 9,4   | 97,5  | 98,2  |
| 6523                | Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB | 34             | 102       | -68             | -66,7 | 100,0 | 100,0 |
| 6524                | Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB               | 3              | 16        | -13             | x     | 100,0 | 100,0 |
| 6550                | Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB                          | 3 608          | 3 254     | 354             | 10,9  | 72,9  | 71,3  |
|                     | darunter:  |                |           |                 |       |       |       |
| 6551                | Körperverletzung im Amt § 340 StGB   | 2 217          | 2 124     | 93              | 4,4   | 73,8  | 70,2  |
| 6552                | Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB  | 223            | 182       | 41              | 22,5  | 67,3  | 61,0  |
| 6560                | Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB                   | 149            | 118       | 31              | 26,3  | 95,3  | 92,4  |
| 6570 <sup>19)</sup> | Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB            | 478            | 353       | 125             | 35,4  | 97,7  | 99,2  |
|                     | davon:   |                |           |                 |       |       |       |
| 6571                | Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB                                      | 409            | 246       | 163             | 66,3  | 97,6  | 98,8  |
| 6572                | - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB           | 61             | 21        | 40              | x     | 100,0 | 100,0 |
| 6573                | - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB                              | 8              | 16        | -8              | x     | 87,5  | 100,0 |
| 6600                | Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB                                  | 6 772          | 7 052     | -280            | -4,0  | 84,7  | 84,5  |
|                     | darunter:  |                |           |                 |       |       |       |
| 6610                | Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB  | 1 968          | 1 822     | 146             | 8,0   | 98,5  | 97,1  |
| 6620                | Wilderei §§ 292, 293 StGB  | 3 715          | 4 156     | -441            | -10,6 | 74,0  | 76,1  |
|                     | darunter:  |                |           |                 |       |       |       |
| 6621                | Jagdwilderei § 292 StGB  | 1 037          | 1 131     | -94             | -8,3  | 31,4  | 32,2  |
| 6630                | Wucher § 291 StGB  | 282            | 197       | 85              | 43,1  | 88,7  | 83,2  |
| 6700                | Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -                        | 1 057 871      | 1 009 280 | 48 591          | 4,8   | 42,9  | 43,2  |
|                     | darunter:  |                |           |                 |       |       |       |
| 6710                | Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB  | 15 541         | 18 020    | -2 479          | -13,8 | 99,9  | 99,8  |
| 6720                | Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB                           | 1 597          | 1 178     | 419             | 35,6  | 97,2  | 97,5  |
| 6730                | Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB   | 187 527        | 179 721   | 7 806           | 4,3   | 90,5  | 90,4  |
|                     | darunter:  |                |           |                 |       |       |       |
| 6731                | Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB                             | 20 111         | 18 738    | 1 373           | 7,3   | 75,3  | 74,7  |
| 6740                | Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB  | 761 117        | 718 405   | 42 712          | 5,9   | 26,4  | 26,2  |
|                     | darunter:  |                |           |                 |       |       |       |
| 6741                | Sachbeschädigung an Kfz  | 279 934        | 277 508   | 2 426           | 0,9   | 19,4  | 19,0  |
| 6742                | Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB                                | 1 672          | 1 609     | 63              | 3,9   | 29,0  | 35,9  |
| 6743                | Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen                            | 125 910        | 112 965   | 12 945          | 11,5  | 28,8  | 28,0  |
| 6745                | Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB                                       | 504            | 558       | -54             | -9,7  | 51,6  | 46,4  |
| 6750                | Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB                                | 379            | 378       | 1               | 0,3   | 68,3  | 61,4  |
|                     | davon:   |                |           |                 |       |       |       |
| 6751                | Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB                            | 0              | 0         | 0               | x     | 0,0   | 0,0   |
| 6752                | Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB                                   | 350            | 346       | 4               | 1,2   | 68,6  | 61,0  |
| 6753                | Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB   | 3              | 0         | 3               | x     | 0,0   | 0,0   |
| 6754 <sup>20)</sup> | Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB                 | (24)           | 32        | -(8)            | x     | 75,0  | 65,6  |
| 6755                | Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB   | 2              | 0         | 2               | x     | 50,0  | 0,0   |
| 6756                | Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB                      | 0              | 0         | 0               | x     | 0,0   | 0,0   |

<sup>19)</sup> 2005 wurden 70 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

<sup>20)</sup> 2006: 5 Fälle sind „Fehlerfassungen“. Korrekt sind es 19 Fälle.

| Strft.<br>Schl.     | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle |                | Steigerungsrate |             | AQ %        |             |
|---------------------|--|----------------|----------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|
|                     |  | 2006           | 2005           | absolut         | in %        | 2006        | 2005        |
| 6760                | Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB  | 17 305         | 18 376         | -1 071          | -5,8        | 57,9        | 59,7        |
|                     | darunter:  |                |                |                 |             |             |             |
| Ä 6761              | Gewässerverunreinigung § 324 StGB  | 3 791          | 3 759          | 32              | 0,9         | 53,9        | 52,4        |
| 6762                | Luftverunreinigung § 325 StGB  | 195            | 176            | 19              | 10,8        | 79,0        | 70,5        |
| 6763                | Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB  | 64             | 45             | 19              | x           | 43,8        | 86,7        |
| 6764                | Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB   | 10 689         | 11 802         | -1 113          | -9,4        | 57,3        | 59,0        |
| 6765                | Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB   | 551            | 559            | -8              | -1,4        | 94,7        | 95,7        |
| 6766                | Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB   | 140            | 115            | 25              | 21,7        | 78,6        | 74,8        |
| 6767                | Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB  | 24             | 15             | 9               | x           | 66,7        | 73,3        |
| 6768                | Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB  | 97             | 107            | -10             | -9,3        | 87,6        | 72,0        |
| 6769                | Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB   | 243            | 50             | 193             | x           | 27,2        | 64,0        |
| 6770                | Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB  | 8              | 10             | -2              | x           | 50,0        | 50,0        |
| 6780 <sup>21)</sup> | Ausspähen von Daten § 202a StGB  | 2 990          | 2 366          | 624             | 26,4        | 43,8        | 42,2        |
| <b>7000</b>         | <b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>  | <b>459 697</b> | <b>481 600</b> | <b>-21 903</b>  | <b>-4,5</b> | <b>94,8</b> | <b>94,6</b> |
| 7100                | Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor  | 43 031         | 43 126         | -95             | -0,2        | 93,1        | 95,5        |
|                     | davon:   |                |                |                 |             |             |             |
| 7120                | Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG  | 8 385          | 9 505          | -1 120          | -11,8       | 99,8        | 99,3        |
|                     | darunter:  |                |                |                 |             |             |             |
| 7121                | Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz  | 7 443          | 8 425          | -982            | -11,7       | 99,8        | 99,3        |
| 7122                | Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB   | 351            | 344            | 7               | 2,0         | 99,4        | 99,1        |
| 7130 <sup>22)</sup> | Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG | 309            | 433            | -124            | -28,6       | 95,1        | 95,4        |
| 7140 <sup>23)</sup> | Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekbankG, § 35 BundesbankG)  | 3 313          | 324            | 2 989           | 922,5       | 99,7        | 89,5        |
| 7150                | Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)                                 | 20 943         | 20 065         | 878             | 4,4         | 89,9        | 94,7        |
|                     | darunter:  |                |                |                 |             |             |             |
| 7151                | Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)  | 1 920          | 2 667          | -747            | -28,0       | 96,7        | 98,7        |
| 7152                | Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns  | 727            | 637            | 90              | 14,1        | 98,3        | 96,9        |
| 7153                | Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG  | 176            | 183            | -7              | -3,8        | 94,9        | 97,8        |
| 7154                | Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG   | 117            | 154            | -37             | -24,0       | 95,7        | 98,1        |
| Ä 7160              | Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)  | 6 715          | 8 833          | -2 118          | -24,0       | 91,1        | 93,7        |
|                     | darunter:  |                |                |                 |             |             |             |
| 7161                | Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetz  | 3 403          | 3 225          | 178             | 5,5         | 92,9        | 91,8        |
| 7162                | Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz   | 2 316          | 4 708          | -2 392          | -50,8       | 86,2        | 94,6        |
| 7163                | Straftaten nach dem Weingesetz   | 317            | 346            | -29             | -8,4        | 97,8        | 97,4        |

<sup>21)</sup> 2006: Der Anstieg resultiert überwiegend aus Fällen von „Ausspähen von PIN“ an Geldausgabeautomaten.

<sup>22)</sup> Die PKS-Erfassung ist in diesem Deliktsbereich sehr lückenhaft und die Aussagekraft daher eingeschränkt. Da die Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung durch die Behörden der Zollverwaltung – Finanzkontrolle Schwarzarbeit – erfolgt, ist die PKS-Erfassung sehr lückenhaft. Die vom Zoll endbearbeiteten Fälle werden in der Regel nicht in der PKS erfasst.

<sup>23)</sup> 2006: Komplexer Ermittlungsvorgang mit über 2.900 Einzelfällen in einem Bundesland.

| Strft.<br>Schl.       | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle |          | Steigerungsrate |       | AQ %  |      |
|-----------------------|--|----------------|----------|-----------------|-------|-------|------|
|                       |  | 2006           | 2005     | absolut         | in %  | 2006  | 2005 |
| 7190                  | sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, Wirtschaftsstrafg, Gewerbeordnung) | 3 366          | 3 966    | -600            | -15,1 | 94,1  | 95,3 |
|                       | darunter:  |                |          |                 |       |       |      |
| 7192                  | Straftaten nach UWG ohne § 17  | 798            | 670      | 128             | 19,1  | 88,2  | 90,3 |
| 7200                  | Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-  | 154 505        | 154 076  | 429             | 0,3   | 97,0  | 96,5 |
|                       | darunter:  |                |          |                 |       |       |      |
| 7210                  | Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes  | 236            | 228      | 8               | 3,5   | 92,4  | 96,1 |
| 7220                  | Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes  | 160            | 171      | -11             | -6,4  | 91,9  | 97,7 |
| 7240                  | Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes   | 24             | 36       | -12             | x     | 100,0 | 94,4 |
| 7250 <sup>24)</sup>   | Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU   | 101 149        | 103 935  | -2 786          | -2,7  | 98,7  | 97,6 |
|                       | davon:   |                |          |                 |       |       |      |
| 7251                  | Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz  | 26 640         | 24 015   | 2 625           | 10,9  | 99,0  | 97,4 |
| 7252                  | Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz   | 3 242          | 4 600    | -1 358          | -29,5 | 77,5  | 80,4 |
| 7253                  | Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz   | 6 881          | 4 925    | 1 956           | 39,7  | 102,0 | 98,7 |
| 7254                  | Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz   | 330            | 554      | -224            | -40,4 | 91,2  | 93,9 |
| 7255                  | Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz  | 5 686          | 9 425    | -3 739          | -39,7 | 100,0 | 99,3 |
| 7256                  | Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz  | 2              | 36       | -34             | x     | 100,0 | 91,7 |
| 7257                  | Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz  | 40 680         | 41 883   | -1 203          | -2,9  | 99,4  | 99,1 |
| 7258                  | Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU  | 82             | 93       | -11             | x     | 100,0 | 98,9 |
| 7259                  | Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz  | 17 602         | 18 399   | -797            | -4,3  | 98,9  | 97,9 |
| Ä 7260 <sup>25)</sup> | Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz  | 40 175         | (37 699) | (2 476)         | (6,6) | 94,3  | 94,7 |
|                       | davon:   |                |          |                 |       |       |      |
| N 7261                | Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz   | 1 825          | 0        | -               | x     | 89,6  | 0,0  |
| 7262                  | Straftaten gegen das Waffengesetz  | 37 841         | 37 023   | 818             | 2,2   | 94,7  | 94,8 |
| 7263                  | Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz  | 509            | 563      | -54             | -9,6  | 87,4  | 86,1 |
| 7280                  | Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz  | 414            | 211      | 203             | 96,2  | 80,7  | 65,9 |
| 7300                  | Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)  | 255 019        | 276 740  | -21 721         | -7,8  | 94,7  | 94,3 |
|                       | davon:   |                |          |                 |       |       |      |
| 7310                  | Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)  | 178 841        | 194 444  | -15 603         | -8,0  | 95,8  | 95,4 |
|                       | davon:   |                |          |                 |       |       |      |
| 7311                  | mit Heroin   | 21 422         | 22 592   | -1 170          | -5,2  | 95,4  | 95,8 |
| 7312                  | mit Kokain   | 13 755         | 14 728   | -973            | -6,6  | 94,3  | 92,4 |
| 7313                  | mit LSD  | 221            | 207      | 14              | 6,8   | 95,0  | 97,1 |
| 7314                  | mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form  | 18 329         | 15 845   | 2 484           | 15,7  | 95,3  | 95,8 |
| 7315                  | mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)   | 4 996          | 6 328    | -1 332          | -21,0 | 95,5  | 95,6 |
| 7318                  | mit Cannabis und Zubereitungen   | 110 638        | 124 170  | -13 532         | -10,9 | 96,4  | 96,4 |
| 7319                  | mit sonstigen Betäubungsmitteln  | 9 480          | 10 574   | -1 094          | -10,3 | 92,8  | 86,5 |

<sup>24)</sup> 2005 wurden 5 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

<sup>25)</sup> 2005 wurden 113 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

| Strft.<br>Schl. | Straftaten(gruppen)  | erfasste Fälle |        | Steigerungsrate |       | AQ %  |       |
|-----------------|--|----------------|--------|-----------------|-------|-------|-------|
|                 |  | 2006           | 2005   | absolut         | in %  | 2006  | 2005  |
| 7320            | Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG  | 60 914         | 67 320 | -6 406          | -9,5  | 91,7  | 91,3  |
|                 | davon:   |                |        |                 |       |       |       |
| 7321            | mit/von Heroin   | 8 202          | 9 321  | -1 119          | -12,0 | 90,6  | 91,2  |
| 7322            | mit/von Kokain   | 5 849          | 7 139  | -1 290          | -18,1 | 89,8  | 88,8  |
| 7323            | mit/von LSD  | 110            | 122    | -12             | -9,8  | 91,8  | 95,9  |
| 7324            | mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form  | 5 580          | 5 128  | 452             | 8,8   | 92,0  | 93,0  |
| 7325            | mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)                                   | 2 224          | 3 024  | -800            | -26,5 | 93,1  | 93,2  |
| 7328            | mit/von Cannabis und Zubereitungen   | 36 061         | 39 440 | -3 379          | -8,6  | 92,4  | 92,1  |
| 7329            | mit/von sonstigen Betäubungsmitteln  | 2 888          | 3 146  | -258            | -8,2  | 88,9  | 82,2  |
| 7330            | Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)                                  | 3 951          | 4 682  | -731            | -15,6 | 96,3  | 97,1  |
|                 | davon:   |                |        |                 |       |       |       |
| 7331            | von Heroin   | 725            | 730    | -5              | -0,7  | 97,4  | 98,2  |
| 7332            | von Kokain   | 613            | 661    | -48             | -7,3  | 93,8  | 94,1  |
| 7333            | von LSD  | 8              | 11     | -3              | x     | 100,0 | 90,9  |
| 7334            | von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form  | 278            | 334    | -56             | -16,8 | 96,8  | 96,4  |
| 7335            | von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)                                       | 96             | 137    | -41             | -29,9 | 99,0  | 92,0  |
| 7338            | von Cannabis und Zubereitungen   | 1 968          | 2 534  | -566            | -22,3 | 97,4  | 98,0  |
| 7339            | von sonstigen Betäubungsmitteln  | 263            | 275    | -12             | -4,4  | 88,6  | 96,7  |
| 7340            | Sonstige Verstöße gegen das BtMG   | 11 313         | 10 294 | 1 019           | 9,9   | 92,5  | 92,2  |
|                 | davon:   |                |        |                 |       |       |       |
| 7341            | Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG   | 2 838          | 2 534  | 304             | 12,0  | 84,6  | 82,7  |
| 7342            | Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG                          | 443            | 420    | 23              | 5,5   | 93,5  | 96,4  |
| 7343            | Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG                                      | 47             | 40     | 7               | x     | 100,0 | 97,5  |
| 7344            | Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG  | 6              | 7      | -1              | x     | 100,0 | 85,7  |
| 7345            | Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG  | 1 450          | 1 715  | -265            | -15,5 | 94,6  | 94,9  |
| 7346            | Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG               | 48             | 45     | 3               | x     | 77,1  | 88,9  |
| 7347            | Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG  | 102            | 59     | 43              | x     | 94,1  | 100,0 |
| 7348            | Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG | 6 379          | 5 474  | 905             | 16,5  | 95,6  | 95,3  |
| 7400            | Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)                                      | 7 142          | 7 658  | -516            | -6,7  | 63,5  | 62,0  |
|                 | darunter:  |                |        |                 |       |       |       |
| 7410            | Straftaten nach dem ChemikalienG   | 334            | 385    | -51             | -13,2 | 90,7  | 90,1  |
| 7420            | Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG   | 50             | 35     | 15              | x     | 66,0  | 71,4  |
| Ä 7430          | Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG   | 6 489          | 7 068  | -579            | -8,2  | 61,6  | 60,6  |

Die Summenschlüssel sind auf der Folgeseite aufgeführt.



| Strft.<br>Schl.        | Straftaten(gruppen)   | erfasste Fälle |           | Steigerungsrate |       | AQ % |      |  |
|------------------------|---|----------------|-----------|-----------------|-------|------|------|--|
|                        |   | 2006           | 2005      | absolut         | in %  | 2006 | 2005 |  |
| <i>Summenschlüssel</i> |   |                |           |                 |       |      |      |  |
| 8900                   | Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250) | 6 203 074      | 6 287 780 | -84 706         | -1,3  | 54,7 | 54,3 |  |
| 8910                   | Rauschgiftkriminalität<br>darunter:   | 257 253        | 278 950   | -21 697         | -7,8  | 94,4 | 94,1 |  |
| 8911 <sup>26)</sup>    | direkte Beschaffungskriminalität  | 2 234          | 2 210     | 24              | 1,1   | 66,2 | 65,8 |  |
| 8920                   | Gewaltkriminalität  | 215 471        | 212 832   | 2 639           | 1,2   | 75,4 | 75,3 |  |
| 8930                   | Wirtschaftskriminalität<br>und zwar:  | 95 887         | 89 224    | 6 663           | 7,5   | 96,4 | 95,4 |  |
| 8931                   | bei Betrug  | 50 908         | 43 353    | 7 555           | 17,4  | 95,4 | 94,1 |  |
| 8932                   | Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht  | 13 549         | 15 093    | -1 544          | -10,2 | 99,6 | 99,3 |  |
| 8933                   | Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.   | 22 791         | 12 529    | 10 262          | 81,9  | 99,4 | 98,5 |  |
| 8934                   | Wettbewerbsdelikte  | 6 550          | 5 934     | 616             | 10,4  | 94,6 | 96,8 |  |
| 8935                   | Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen  | 12 322         | 13 743    | -1 421          | -10,3 | 99,9 | 99,3 |  |
| 8936                   | Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen   | 18 324         | 11 064    | 7 260           | 65,6  | 99,6 | 99,4 |  |
| 8960                   | Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend  | 1 721          | 1 464     | 257             | 17,6  | 89,6 | 92,1 |  |
| 8970                   | Computerkriminalität  | 59 149         | 62 186    | -3 037          | -4,9  | 47,1 | 48,1 |  |
| 8990                   | Straßenkriminalität   | 1 557 626      | 1 621 978 | -64 352         | -4,0  | 17,3 | 16,4 |  |

<sup>26)</sup> 2005: 5 Fälle des Diebstahls von BtM konnten aufgrund eines speziellen Landesschlüssels nicht in den Diebstahlschlüsseln ausgewiesen werden.

### Summenschlüssel

Sie enthalten folgende Straftatenschlüssel

- 8900: - - - -; abzüglich 7250
- 8910: 7300, 2180, \*710, \*720, \*730, \*740, \*750 und 5420
- 8911: 2180, \*710, \*720, \*730, \*740, \*750 und 5420
- 8920: 0100, 0200, 1110, 2100, 2210, 2220, 2330, 2340 und 2350
- 8930: wird über eine Sonderkennung erfasst
- 8931: 5100 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8932: 5600, 7121 und 7122 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8933: 5130, 5141, 5143, 5144, 5145 und 7140 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8934: 6560, 7150 und 7192 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8935: 5173, 5177, 5220 und 7130 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8936: 5131, 5132, 5133, 5134 und 5211 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8960: 1431, 6261, 7210 und 7220
- 8970: 5163, 5175, 5179, 5430, 6742, 6780, 7151 und 7152
- 8990: 1111, 1112, 1320, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2221, 2333, 2343, \*20\*, \*30\*, \*50\*, \*550; \*90\*, \*001<sup>1</sup>, \*002<sup>1</sup>, \*003<sup>1</sup>, \*007<sup>1</sup>, 6230, 6741 und 6743

1) Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

## Kurzinformation „Polizeiliche Kriminalstatistik 2006“

### Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

T1<sup>9)</sup>

| Inhalt  | Anzahl    |           | Veränderung gg. Vorjahr |       | Aufklärungsquote in % |      |
|---|-----------|-----------|-------------------------|-------|-----------------------|------|
|   | 2006      | 2005      | absolut                 | in %  | 2006                  | 2005 |
| <b>Straftaten insgesamt</b>   |           |           |                         |       |                       |      |
| erfasste Fälle  | 6 304 223 | 6 391 715 | -87 492                 | -1,4  |                       |      |
| aufgeklärte Fälle   | 3 492 933 | 3 518 567 | -25 634                 | -0,7  | 55,4                  | 55,0 |
| <i>*Fortsetzung der insgesamt positiven Entwicklung der vergangenen Jahre.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| <i>*Neuer Höchststand der Gesamtaufklärungsquote seit 1964!</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| <b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>   | 215 471   | 212 832   | 2 639                   | 1,2   | 75,4                  | 75,3 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Mord und Totschlag  | 2 468     | 2 396     | 72                      | 3,0   | 95,5                  | 95,8 |
| <i>*Die vollendeten Fälle von Mord und Totschlag gingen um 77 (-9,6%) auf 727 zurück.</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| <i>*Bei den Versuchen hingegen wurde ein Anstieg von 149 (+9,4%) auf 1 741 Fälle registriert.</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Vergewaltigung und sexuelle Nötigung  | 8 118     | 8 133     | -15                     | -0,2  | 82,9                  | 83,7 |
| §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Raubdelikte   | 53 696    | 54 841    | -1 145                  | -2,1  | 51,5                  | 50,9 |
| ♦ gefährliche und schwere Körperverletzung  | 150 874   | 147 122   | 3 752                   | 2,6   | 83,2                  | 83,5 |
| Vorsätzliche leichte Körperverletzung   | 359 901   | 347 207   | 12 694                  | 3,7   | 90,3                  | 90,3 |
| <b>Straßenkriminalität</b>  | 1 557 626 | 1 621 978 | -64 352                 | -4,0  | 17,3                  | 16,4 |
| <b>Diebstahlskriminalität insgesamt</b>   | 2 601 902 | 2 727 048 | -125 146                | -4,6  | 29,7                  | 29,5 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ von Kraftwagen  | 42 320    | 50 361    | -8 041                  | -16,0 | 29,2                  | 27,9 |
| ♦ von Fahrrädern  | 368 308   | 391 335   | -23 027                 | -5,9  | 10,2                  | 9,6  |
| ♦ von unbaren Zahlungsmitteln   | 111 987   | 113 086   | -1 099                  | -1,0  | 10,2                  | 10,1 |
| ♦ aus Kraftwagen  | 361 759   | 391 372   | -29 613                 | -7,6  | 9,7                   | 9,6  |
| ♦ Ladendiebstahl  | 437 896   | 461 293   | -23 397                 | -5,1  | 92,6                  | 93,2 |
| <i>*Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen des Einzelhandels bestimmt.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen  | 117 000   | 119 205   | -2 205                  | -1,8  | 21,0                  | 20,5 |
| ♦ Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB   | 106 107   | 109 736   | -3 629                  | -3,3  | 19,3                  | 19,6 |
| ♦ Taschendiebstahl  | 100 984   | 110 552   | -9 568                  | -8,7  | 6,2                   | 5,4  |
| <b>Betrug insgesamt</b>   | 954 277   | 949 921   | 4 356                   | 0,5   | 83,8                  | 83,1 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Waren- und Warenkreditbetrug  | 327 052   | 300 722   | 26 330                  | 8,8   | 81,6                  | 80,2 |
| <i>*Der nochmalige Anstieg dürfte auf die Zunahme des Warenverkehrs im Internet zurückzuführen sein.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)   | 41 561    | 48 143    | -6 582                  | -13,7 | 53,1                  | 48,7 |
| <i>*Für den erneuten Rückgang dürften die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen) ursächlich sein.</i> |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten  | 8 932     | 14 184    | -5 252                  | -37,0 | 48,4                  | 52,5 |
| <i>*Siehe Anmerkung zuvor.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Erschleichen von Leistungen   | 194 174   | 192 930   | 1 244                   | 0,6   | 98,7                  | 98,3 |
| <i>*Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Kontrollen der Verkehrsbetriebe bestimmt.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug   | 13 297    | 11 130    | 2 167                   | 19,5  | 74,8                  | 74,0 |
| <b>Sachbeschädigung</b>   | 761 117   | 718 405   | 42 712                  | 5,9   | 26,4                  | 26,2 |
| <b>Beleidigung</b>  | 187 527   | 179 721   | 7 806                   | 4,3   | 90,5                  | 90,4 |
| <b>Wirtschaftskriminalität</b>  | 95 887    | 89 224    | 6 663                   | 7,5   | 96,4                  | 95,4 |
| <b>Computerkriminalität</b>   | 59 149    | 62 186    | -3 037                  | -4,9  | 47,1                  | 48,1 |
| <b>Veruntreuungen</b>   | 40 095    | 48 407    | -8 312                  | -17,2 | 98,8                  | 98,7 |
| <b>Insolvenzstraftaten nach StGB</b>  | 6 032     | 6 704     | -672                    | -10,0 | 99,6                  | 99,2 |
| <b>Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte</b>   | 6 027     | 5 532     | 495                     | 8,9   | 81,8                  | 81,8 |

<sup>9)</sup> Die jeweils in der linken oberen Ecke der Tabellen/Grafiken angeführten Bezeichnungen (z. B. T1) beziehen sich auf die identischen Tabellen/Grafiken des Jahrbuchs der PKS.

TI- Fortsetzung

| Inhalt  | Anzahl    |           | Veränderung gg. Vorjahr |       | Aufklärungsquote in % |             |
|---|-----------|-----------|-------------------------|-------|-----------------------|-------------|
|   | 2006      | 2005      | absolut                 | in %  | 2006                  | 2005        |
| <b>Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU</b>   | 101 149   | 103 935   | -2 786                  | -2,7  | 98,7                  | 97,6        |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |             |
| ♦ unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a AufenthG   | 40 680    | 41 883    | -1 203                  | -2,9  | 99,4                  | 99,1        |
| <b>Straftaten gegen das Waffengesetz</b>  | 37 841    | 37 023    | 818                     | 2,2   | 94,3                  | 94,7        |
| <b>Rauschgiftdelikte insgesamt</b>  | 255 019   | 276 740   | -21 721                 | -7,8  | 94,7                  | 94,3        |
| <i>nach Drogenarten (Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG, Illegaler Handel und Illegale Einfuhr):</i>   |           |           |                         |       |                       |             |
| ♦ Heroin  | 30 349    | 32 643    | -2 294                  | -7,0  | 94,1                  | 94,5        |
| ♦ Kokain  | 20 217    | 22 528    | -2 311                  | -10,3 | 93,0                  | 91,3        |
| ♦ Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)   | 31 503    | 30 796    | 707                     | 2,3   | 94,5                  | 95,1        |
| ♦ Cannabis  | 148 667   | 166 144   | -17 477                 | -10,5 | 95,4                  | 95,4        |
| <b>Umweltkriminalität insgesamt (StGB)</b>  | 17 305    | 18 376    | -1 071                  | -5,8  | 57,9                  | 59,7        |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |             |
| ♦ unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB ohne Abs. 2   | 10 689    | 11 802    | -1 113                  | -9,4  | 57,3                  | 59,0        |
| <i>*Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Kontrollintensität seitens der Umweltbehörden pp. beeinflusst.</i>   |           |           |                         |       |                       |             |
| Verteilung in %   |           |           |                         |       |                       |             |
| <b>Tatverdächtige (TV)</b>  |           |           |                         |       | <u>2006</u>           | <u>2005</u> |
| Tatverdächtige insgesamt  | 2 283 127 | 2 313 136 | -30 009                 | -1,3  | 100,0                 | 100,0       |
| <i>männlich</i>   | 1 733 078 | 1 764 412 | -31 334                 | -1,8  | 75,9                  | 76,3        |
| <i>weiblich</i>   | 550 049   | 548 724   | 1 325                   | 0,2   | 24,1                  | 23,7        |
| ♦ deutsche TV -insgesamt-   | 1 780 090 | 1 793 563 | -13 473                 | -0,8  | 78,0                  | 77,5        |
| ♦ nichtdeutsche TV -insgesamt-  | 503 037   | 519 573   | -16 536                 | -3,2  | 22,0                  | 22,5        |
| <i>davon:</i>   |           |           |                         |       | (100,0)               | (100,0)     |
| <i>Illegal</i>  | 64 605    | 64 747    | -142                    | -0,2  | 12,8                  | 12,5        |
| <i>Legal</i>  | 438 432   | 454 826   | -16 394                 | -3,6  | 87,2                  | 87,5        |
| <b>Tatverdächtige insgesamt nach Alter</b>  |           |           |                         |       |                       |             |
| Tatverdächtige insgesamt  | 2 283 127 | 2 313 136 | -30 009                 | -1,3  |                       |             |
| ♦ <b>Kinder</b>   | 100 487   | 103 124   | -2 637                  | -2,6  |                       |             |
| <i>*Die rückläufige Entwicklung setzt sich fort.</i>  |           |           |                         |       |                       |             |
| ♦ <b>Jugendliche</b>  | 278 447   | 284 450   | -6 003                  | -2,1  |                       |             |
| <i>*Einen starken Rückgang gab es bei Rauschgiftdelikten um 7 186 (-23,8%) auf 22 983 tatverdächtige Jugendliche. Bei Raubdelikten wurden 10 590 tatverdächtige Jugendliche und damit 250 (-2,3%) weniger registriert als 2005.</i>               |           |           |                         |       |                       |             |
| <i>*Ein erneuter Anstieg wurde bei Körperverletzung -insgesamt- um 1 750 (2,7%) auf 66 980 tatverdächtige Jugendliche registriert. Einen Anstieg gab es auch bei der Sachbeschädigung um 2 165 (+4,7%) auf 48 220 jugendliche Tatverdächtige.</i> |           |           |                         |       |                       |             |
| ♦ <b>Heranwachsende</b>   | 241 824   | 247 450   | -5 626                  | -2,3  |                       |             |
| ♦ <b>Erwachsene</b>   | 1 662 369 | 1 678 112 | -15 743                 | -0,9  |                       |             |
| <b>Tatverdächtigenbelastungszahl der Deutschen (TV pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)</b>   |           |           |                         |       |                       |             |
| Tatverdächtige insgesamt (ohne Kinder unter 8 Jahren)   | 2 551     | 2 570     | -19                     | -0,7  |                       |             |
| ♦ Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)   | 1 819     | 1 815     | 4                       | 0,2   |                       |             |
| ♦ Jugendliche   | 6 799     | 6 744     | 55                      | 0,8   |                       |             |
| ♦ Heranwachsende  | 7 618     | 7 795     | -177                    | -2,3  |                       |             |
| ♦ Erwachsene  | 2 138     | 2 155     | -17                     | -0,8  |                       |             |

<sup>9)</sup> Die Tatverdächtigenbelastungszahl wird nur für deutsche Tatverdächtige berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungstreitkräfte, nicht enthält, die aber in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden (vgl. Jahrbuch 2006, Kap. 2.3.3, S. 105).

## Kurzinformation „Polizeiliche Kriminalstatistik 2006“

### Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

T1<sup>9)</sup>

| Inhalt  | Anzahl    |           | Veränderung gg. Vorjahr |       | Aufklärungsquote in % |      |
|---|-----------|-----------|-------------------------|-------|-----------------------|------|
|   | 2006      | 2005      | absolut                 | in %  | 2006                  | 2005 |
| <b>Straftaten insgesamt</b>   |           |           |                         |       |                       |      |
| erfasste Fälle  | 6 304 223 | 6 391 715 | -87 492                 | -1,4  |                       |      |
| aufgeklärte Fälle   | 3 492 933 | 3 518 567 | -25 634                 | -0,7  | 55,4                  | 55,0 |
| <i>*Fortsetzung der insgesamt positiven Entwicklung der vergangenen Jahre.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| <i>*Neuer Höchststand der Gesamtaufklärungsquote seit 1964!</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| <b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>   | 215 471   | 212 832   | 2 639                   | 1,2   | 75,4                  | 75,3 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Mord und Totschlag  | 2 468     | 2 396     | 72                      | 3,0   | 95,5                  | 95,8 |
| <i>*Die vollendeten Fälle von Mord und Totschlag gingen um 77 (-9,6%) auf 727 zurück.</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| <i>*Bei den Versuchen hingegen wurde ein Anstieg von 149 (+9,4%) auf 1 741 Fälle registriert.</i>   |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Vergewaltigung und sexuelle Nötigung  | 8 118     | 8 133     | -15                     | -0,2  | 82,9                  | 83,7 |
| §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Raubdelikte   | 53 696    | 54 841    | -1 145                  | -2,1  | 51,5                  | 50,9 |
| ♦ gefährliche und schwere Körperverletzung  | 150 874   | 147 122   | 3 752                   | 2,6   | 83,2                  | 83,5 |
| Vorsätzliche leichte Körperverletzung   | 359 901   | 347 207   | 12 694                  | 3,7   | 90,3                  | 90,3 |
| <b>Straßenkriminalität</b>  | 1 557 626 | 1 621 978 | -64 352                 | -4,0  | 17,3                  | 16,4 |
| <b>Diebstahlskriminalität insgesamt</b>   | 2 601 902 | 2 727 048 | -125 146                | -4,6  | 29,7                  | 29,5 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ von Kraftwagen  | 42 320    | 50 361    | -8 041                  | -16,0 | 29,2                  | 27,9 |
| ♦ von Fahrrädern  | 368 308   | 391 335   | -23 027                 | -5,9  | 10,2                  | 9,6  |
| ♦ von unbaren Zahlungsmitteln   | 111 987   | 113 086   | -1 099                  | -1,0  | 10,2                  | 10,1 |
| ♦ aus Kraftwagen  | 361 759   | 391 372   | -29 613                 | -7,6  | 9,7                   | 9,6  |
| ♦ Ladendiebstahl  | 437 896   | 461 293   | -23 397                 | -5,1  | 92,6                  | 93,2 |
| <i>*Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen des Einzelhandels bestimmt.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen  | 117 000   | 119 205   | -2 205                  | -1,8  | 21,0                  | 20,5 |
| ♦ Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB   | 106 107   | 109 736   | -3 629                  | -3,3  | 19,3                  | 19,6 |
| ♦ Taschendiebstahl  | 100 984   | 110 552   | -9 568                  | -8,7  | 6,2                   | 5,4  |
| <b>Betrug insgesamt</b>   | 954 277   | 949 921   | 4 356                   | 0,5   | 83,8                  | 83,1 |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Waren- und Warenkreditbetrug  | 327 052   | 300 722   | 26 330                  | 8,8   | 81,6                  | 80,2 |
| <i>*Der nochmalige Anstieg dürfte auf die Zunahme des Warenverkehrs im Internet zurückzuführen sein.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)   | 41 561    | 48 143    | -6 582                  | -13,7 | 53,1                  | 48,7 |
| <i>*Für den erneuten Rückgang dürften die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen) ursächlich sein.</i> |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten  | 8 932     | 14 184    | -5 252                  | -37,0 | 48,4                  | 52,5 |
| <i>*Siehe Anmerkung zuvor.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Erschleichen von Leistungen   | 194 174   | 192 930   | 1 244                   | 0,6   | 98,7                  | 98,3 |
| <i>*Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Kontrollen der Verkehrsbetriebe bestimmt.</i>  |           |           |                         |       |                       |      |
| ♦ Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug   | 13 297    | 11 130    | 2 167                   | 19,5  | 74,8                  | 74,0 |
| <b>Sachbeschädigung</b>   | 761 117   | 718 405   | 42 712                  | 5,9   | 26,4                  | 26,2 |
| <b>Beleidigung</b>  | 187 527   | 179 721   | 7 806                   | 4,3   | 90,5                  | 90,4 |
| <b>Wirtschaftskriminalität</b>  | 95 887    | 89 224    | 6 663                   | 7,5   | 96,4                  | 95,4 |
| <b>Computerkriminalität</b>   | 59 149    | 62 186    | -3 037                  | -4,9  | 47,1                  | 48,1 |
| <b>Veruntreuungen</b>   | 40 095    | 48 407    | -8 312                  | -17,2 | 98,8                  | 98,7 |
| <b>Insolvenzstraftaten nach StGB</b>  | 6 032     | 6 704     | -672                    | -10,0 | 99,6                  | 99,2 |
| <b>Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte</b>   | 6 027     | 5 532     | 495                     | 8,9   | 81,8                  | 81,8 |

<sup>9)</sup> Die jeweils in der linken oberen Ecke der Tabellen/Grafiken angeführten Bezeichnungen (z. B. T1) beziehen sich auf die identischen Tabellen/Grafiken des Jahrbuchs der PKS.

TI- Fortsetzung

| Inhalt  | Anzahl    |           | Veränderung gg. Vorjahr |       | Aufklärungsquote in % |         |
|---|-----------|-----------|-------------------------|-------|-----------------------|---------|
|   | 2006      | 2005      | absolut                 | in %  | 2006                  | 2005    |
| <b>Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU</b>   | 101 149   | 103 935   | -2 786                  | -2,7  | 98,7                  | 97,6    |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a AufenthG   | 40 680    | 41 883    | -1 203                  | -2,9  | 99,4                  | 99,1    |
| <b>Straftaten gegen das Waffengesetz</b>  | 37 841    | 37 023    | 818                     | 2,2   | 94,3                  | 94,7    |
| <b>Rauschgiftdelikte insgesamt</b>  | 255 019   | 276 740   | -21 721                 | -7,8  | 94,7                  | 94,3    |
| <i>nach Drogenarten (Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG, Illegaler Handel und Illegale Einfuhr):</i>   |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ Heroin  | 30 349    | 32 643    | -2 294                  | -7,0  | 94,1                  | 94,5    |
| ♦ Kokain  | 20 217    | 22 528    | -2 311                  | -10,3 | 93,0                  | 91,3    |
| ♦ Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)   | 31 503    | 30 796    | 707                     | 2,3   | 94,5                  | 95,1    |
| ♦ Cannabis  | 148 667   | 166 144   | -17 477                 | -10,5 | 95,4                  | 95,4    |
| <b>Umweltkriminalität insgesamt (StGB)</b>  | 17 305    | 18 376    | -1 071                  | -5,8  | 57,9                  | 59,7    |
| <i>darunter:</i>  |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB ohne Abs. 2   | 10 689    | 11 802    | -1 113                  | -9,4  | 57,3                  | 59,0    |
| <i>*Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Kontrollintensität seitens der Umweltbehörden pp. beeinflusst.</i>   |           |           |                         |       |                       |         |
| <b>Tatverdächtige (TV)</b>  |           |           |                         |       | Verteilung in %       |         |
|   |           |           |                         |       | 2006                  | 2005    |
| Tatverdächtige insgesamt  | 2 283 127 | 2 313 136 | -30 009                 | -1,3  | 100,0                 | 100,0   |
| <i>männlich</i>   | 1 733 078 | 1 764 412 | -31 334                 | -1,8  | 75,9                  | 76,3    |
| <i>weiblich</i>   | 550 049   | 548 724   | 1 325                   | 0,2   | 24,1                  | 23,7    |
| ♦ deutsche TV -insgesamt-   | 1 780 090 | 1 793 563 | -13 473                 | -0,8  | 78,0                  | 77,5    |
| ♦ nichtdeutsche TV -insgesamt-  | 503 037   | 519 573   | -16 536                 | -3,2  | 22,0                  | 22,5    |
| <i>davon:</i>   |           |           |                         |       | (100,0)               | (100,0) |
| <i>Illegal</i>  | 64 605    | 64 747    | -142                    | -0,2  | 12,8                  | 12,5    |
| <i>Legal</i>  | 438 432   | 454 826   | -16 394                 | -3,6  | 87,2                  | 87,5    |
| <b>Tatverdächtige insgesamt nach Alter</b>  |           |           |                         |       |                       |         |
| Tatverdächtige insgesamt  | 2 283 127 | 2 313 136 | -30 009                 | -1,3  |                       |         |
| ♦ <b>Kinder</b>   | 100 487   | 103 124   | -2 637                  | -2,6  |                       |         |
| <i>*Die rückläufige Entwicklung setzt sich fort.</i>  |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ <b>Jugendliche</b>  | 278 447   | 284 450   | -6 003                  | -2,1  |                       |         |
| <i>*Einen starken Rückgang gab es bei Rauschgiftdelikten um 7 186 (-23,8%) auf 22 983 tatverdächtige Jugendliche. Bei Raubdelikten wurden 10 590 tatverdächtige Jugendliche und damit 250 (-2,3%) weniger registriert als 2005.</i>               |           |           |                         |       |                       |         |
| <i>*Ein erneuter Anstieg wurde bei Körperverletzung -insgesamt- um 1 750 (2,7%) auf 66 980 tatverdächtige Jugendliche registriert. Einen Anstieg gab es auch bei der Sachbeschädigung um 2 165 (+4,7%) auf 48 220 jugendliche Tatverdächtige.</i> |           |           |                         |       |                       |         |
| ♦ <b>Heranwachsende</b>   | 241 824   | 247 450   | -5 626                  | -2,3  |                       |         |
| ♦ <b>Erwachsene</b>   | 1 662 369 | 1 678 112 | -15 743                 | -0,9  |                       |         |
| <b>Tatverdächtigenbelastungszahl der Deutschen (TV pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)</b>   |           |           |                         |       |                       |         |
| Tatverdächtige insgesamt (ohne Kinder unter 8 Jahren)   | 2 551     | 2 570     | -19                     | -0,7  |                       |         |
| ♦ Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)   | 1 819     | 1 815     | 4                       | 0,2   |                       |         |
| ♦ Jugendliche   | 6 799     | 6 744     | 55                      | 0,8   |                       |         |
| ♦ Heranwachsende  | 7 618     | 7 795     | -177                    | -2,3  |                       |         |
| ♦ Erwachsene  | 2 138     | 2 155     | -17                     | -0,8  |                       |         |

<sup>9)</sup> Die Tatverdächtigenbelastungszahl wird nur für deutsche Tatverdächtige berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungstreitkräfte, nicht enthält, die aber in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden (vgl. Jahrbuch 2006, Kap. 2.3.3, S. 105).

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums des Innern kostenlos herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

**Herausgeber:**

Bundesministerium des Innern  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Alt-Moabit 101 D  
10559 Berlin

**Redaktion:**

Bundesministerium des Innern  
Redaktion Referat P I 1

**Gesamtgestaltung und Produktion:**

MEDIA CONSULTA Deutschland GmbH

**Bildnachweis:**

Bundesministerium des Innern,  
Picture Alliance

**Druck:**

Bonifatius GmbH Paderborn

**Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden bei**

Publikationsversand der Bundesregierung  
Postfach 48 10 09  
18132 Rostock  
Telefon: (0 18 05) 77 80 90  
Fax: (0 18 05) 77 80 94  
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de  
Internet: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)  
Artikelnummer: BMI07307

[www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) und [www.bka.de](http://www.bka.de)